

*Eine Exposition
von den
Sieben Gemeinde Zeitaltern*

*Das
ephesische
Gemeinde Zeitalter*

Kapitel 3

William Marrion Branham

Bruder William Marrion Branham predigte vom 4.-11. Dezember 1960 eine Folge von Predigten, um die Inspiration für die Botschaft zu empfangen, die er in diesem Buch niedergeschrieben hat, und dann korrigierte er dieses Buch persönlich viele male während der fünf Jahre bevor es am 4. Dezember 1965 ausgeteilt wurde.

Das original Buch "An Exposition of the Seven Church Ages" in englischer Sprache, kann für Europa bei folgender Adresse bestellt werden:

Voice of God Recordings
Europäisches Büro
Postfach 78
9520 AB Nieuw-Buinen
NIEDERLANDE

Fax +31-599-650481

[Dies ist die Übersetzung des 3. Kapitels des Buches

"An Exposition of the Seven Church Ages"

(Eine Exposition* von den Sieben Gemeinde Zeitaltern).

Von William Marrion Branham.

-Auf der rechten Seite steht der amerikanische Originaltext.
-Die Nummern am Anfang eines jeden Absatzes geben die Seitennummer und die Nummer des Absatzes im amerikanischen Originalbuch an. Zum Beispiel [14-2] (Das bedeutet, daß dies im amerikanischen Originalbuch auf der Seite 14 der 2. Abschnitt ist.).

Für die Übersetzung gilt Folgendes:

-Was in *kursiver Schrift* geschrieben ist, ist im Originalbuch ebenfalls in *kursiver Schrift* geschrieben.
-Was in [] steht ist im Originalbuch nicht enthalten.
Es ist entweder eine weitere mögliche Übersetzung des vorhergehenden Wortes oder Satzes, oder ein Verweis auf die zuvor angeführte Schriftstelle.
-Für Wörter, die mit einem * versehen sind, finden Sie am Ende dieses Buches eine Erklärung. Diese sind im Original ebenfalls nicht enthalten.
-Da die freie Übersetzung eines inspirierten Wortes niemals alle im Original enthaltenen Offenbarungen wiedergeben kann, habe ich eine wortgetreue Übersetzung angefertigt, und ich bete, daß der Heilige Geist jeden Leser in die tiefen Offenbarungen dieses Buches führt.
-Ich hoffe, daß sich niemand daran stört, daß die deutsche Grammatik, und besonders die Interpunktion darunter leidet.

Der Herr Jesus Christus segne jeden Leser, und offenbare Ihm was in diesem Buche geschrieben steht.

Der Übersetzer: G. Saiko]

**EINE EXPOSITION* VON DEN SIEBEN
GEMEINDE ZEITALTERN**

[5-1] Bekanntgabe einer detaillierten* Studie von den Sieben Gemeinde Zeitaltern und den verschiedenen [vielfältigen] Hauptdoktrinen* die enthalten sind in Offenbarung, Kapitel Eins bis Drei.

William Marrion Branham

AN EXPOSITION OF THE SEVEN CHURCH AGES

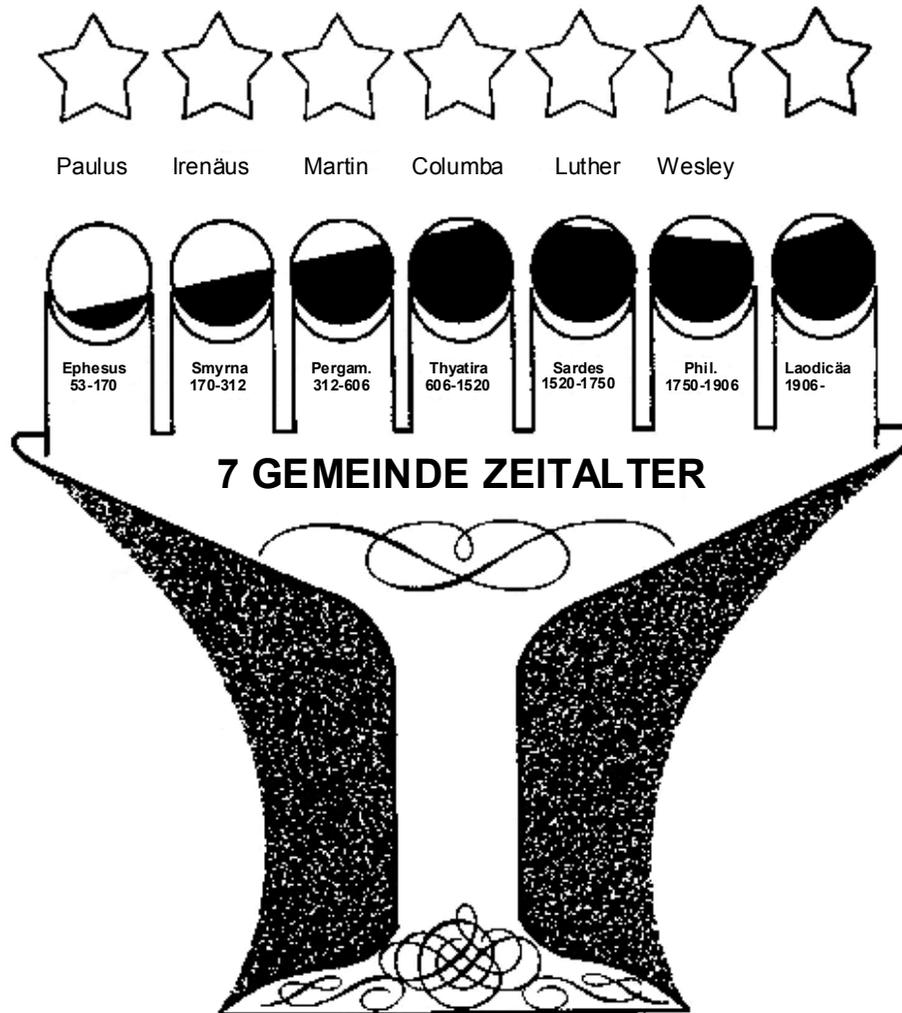
[5-1] Setting forth a detailed study of the Seven Church Ages and the various major doctrines contained in Revelation, Chapters One through Three.

William Marrion Branham



William Marrion Branham

Inhaltsverzeichnis



<i>Kapitel</i>	<i>Seite</i>
EINLEITUNG	
1. Die Offenbarung von Jesus Christus	11
2. Die Patmos Vision	43
3. Das ephesische Gemeinde Zeitalter	66
4. Das smyrnasche Gemeinde Zeitalter	110
5. Das pergamonsche Gemeinde Zeitalter	158
6. Das thyatirische Gemeinde Zeitalter	213
7. Das sardische Gemeinde Zeitalter	243
8. Das philadelphische Gemeinde Zeitalter	287
9. Das laodicäische Gemeinde Zeitalter	319
10. Eine Zusammenfassung der Zeitalter	366

EINLEITUNG

[9-1]Obwohl dieses Buch sich mit verschiedenen Hauptdoktrinen* beschäftigen wird (so wie die Gottheit, Wassertaufe, etc.) begründet in Offenbarung, Kapitel Eins bis Drei, ist sein Haupt Thema das Bekanntgeben von einer detaillierten* Studie von den Sieben Gemeinde Zeitaltern. Dies ist notwendig um den Rest der Offenbarung zu studieren und zu verstehen, denn heraus aus den Zeitaltern kommen die Siegel, und heraus aus den Siegeln kommen die Posaunen, und heraus aus den Posaunen kommen die Zornschaalen. Wie die erste Explosion eines Römischen Leuchters*, kommen die Gemeinde Zeitalter hervor mit einer mächtigen initialisierenden [anfänglichen] Erleuchtung, ohne welche dort kein weiteres Licht sein könnte. Aber sobald der Glanz von den sieben Gemeinde Zeitaltern gegeben ist durch Göttliche Offenbarung, folgt Licht auf Licht, bis die Gesamtheit von der Offenbarung sich weit öffnet vor unseren verwunderten [erstaunten] Augen; und wir, gebessert und geläutert durch Seinen Geist, sind bereit gemacht für Sein glorreiches Erscheinen, unseres Herrn und Retters, der Eine Wahre [Echte, Rechtmäßige, Legitime] Gott, Jesus Christus.

[9-2]Diese Abfassung [Zusammensetzung] wird fortgesetzt in der ersten Person denn es ist eine Botschaft von meinem Herzen zu den Herzen der Menschen.

[9-3]Besondere Sorgfalt wurde verwendet um alle Namen und Titel, Haupt- und Fürwörter, etc., groß zu schreiben, die sich auf Gottheit beziehen, und auch die Worte Bibel, Schrift, und das Wort, weil wir dies einfach für angebracht hielten beim Sprechen von der Majestät und Person von Gott und Seinem Heiligen Wort.

[9-4]Ich bete um den Segen von Gott auf jeden Leser; und möge Erleuchtung durch den Geist Gottes jedem Einzelnen seine spezielle Portion sein.

William Marrion Branham

INTRODUCTION

[9-1]Though this volume will concern itself with various major doctrines (such as the Godhead, Water Baptism, etc.) found in Revelation, chapters One through Three, its main theme is the setting forth of a detailed study of the Seven Church Ages. This is necessary in order to study and understand the rest of the Revelation, for out of the Ages come the Seals, and out of the Seals come the Trumpets, and out of the Trumpets come the Vials. Like the first burst of a Roman candle, the Church Ages come forth with a mighty initial illumination, without which there could be no further light. But once the brilliance of the Seven Church Ages is given by Divine revelation, light upon light follows, until the whole of the Revelation opens wide before our wondering eyes; and we, edified and purified by its Spirit, are made ready for His glorious appearing, even our Lord and Saviour, the One True God, Jesus Christ.

[9-2]This composition is set forth in the first person as it is a message from my heart to the hearts of the people.

[9-3]Particular pains have been taken to capitalize all names and titles, nouns and pronouns, etc., that relate to Godhead, and also the words Bible, Scripture, and the Word, as we hold this only proper in speaking of the majesty and Person of God and His Holy Word.

[9-4]I pray the blessing of God upon each reader; and may illumination by the Spirit of God be each one's special portion.

William Marrion Branham

KAPITEL DREI

DAS EPHESSISCHE GEMEINDE ZEITALTER

Einleitung Zu Den Gemeinde Zeitaltern

[66-1]Der Reihe nach für dich um die Botschaft von den Gemeinde Zeitaltern vollständig zu verstehen möchte ich gerne die verschiedenen Prinzipien [Grundsätze, Regeln] erklären [verständlich machen] die mir ermöglichten [erlaubten] bei den Namen von den Botschaftern anzukommen, der Länge von den Zeitaltern, und anderen Faktoren die damit verbunden sind.

[66-2]Da diese Studie die ernsthafteste sein sollte die ich jemals unternommen hatte bis zu dieser Zeit, ersuchte ich Gott während vieler Tage um die Inspiration des Heiligen Geistes. Dann erst las ich die Schriftstellen über die Gemeinde Zeitalter und forschte [suchte, grub] in den vielen Kirchen Geschichten geschrieben durch die unbefangenen [vorurteilsfreisten, unbeeinflusstesten] Historiker [Geschichtsforscher, Geschichtswissenschaftler] die ich finden konnte. Gott versäumte [unterließ es] nicht mein Gebet zu beantworten, denn während ich das Wort und die Geschichten las, war ich fähig [ermächtigt, berechtigt] durch den Heiligen Geist ein Muster [Schablone, Modell] entfaltet zu sehen das durch die Jahrhunderte lief und direkt [geradewegs] hinein in diesen gegenwärtigen, letzten Tag.

[66-3]Der mir vom Herrn gegebene Schlüssel wodurch Ich in der Lage war die Botschafter für jedes Zeitalter zu ermitteln [entscheiden, bestimmen, festzusetzen] ist ein überaus [höchst, äußerst] Schriftgemäßer. Genaugenommen [In der Tat, faktisch, tatsächlich] könnte es der Schlüsselstein [Grundpfeiler, Schlußstein] von der Bibel genannt werden. Es ist die Offenbarung daß Gott sich niemals ändert, und daß Seine Wege genauso unveränderlich sind wie Er es ist. In Heb. 13:8 heißt es "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit". Prediger 3:14,15 "Ich habe erkannt, daß alles, was Gott tut, für ewig sein wird: es ist ihm nichts hinzuzufügen, und nichts davon wegzunehmen; und Gott hat es also gemacht, damit man sich vor Ihm fürchte. Was da ist, war längst, und was sein wird, ist längst gewesen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor." [Übersetzung aus der englischen King James Bibel: Ich weis dieses, was auch immer Gott tut, es soll für immer sein: nichts kann ihm hinzugefügt werden, noch irgend etwas von ihm genommen werden: und Gott tat es, damit der Mensch sich vor Ihm fürchten sollte. Das was gewesen ist ist jetzt; und das was sein wird ist bereits gewesen; und Gott fordert [verlangt] das was vergangen ist.] Hier ist es: ein unveränderlicher Gott mit unveränderlichen Wegen. Was Er bei dem ERSTEN tat hat Er weiterhin zu tun bis es für das LETZTE Mal getan ist. Dort wird niemals eine Änderung [Wechsel, Umschwung] sein.

CHAPTER THREE

THE EPHESIAN CHURCH AGE

Introduction To The Church Ages

[66-1]In order for you to fully understand the message of the Church Ages I would like to explain the various principles that allowed me to arrive at the names of the messengers, the length of the ages, and other factors involved therein.

[66-2]Since this study was to be the most serious one I had ever undertaken up to this time, I sought God for many days for the inspiration of the Holy Spirit. Then only did I read the Scriptures on the Church Ages and delve into the many church histories written by the most unbiased historians that I could find. God did not fail to answer my prayer, for while I read the Word and the histories, I was enabled by the Holy Spirit to see unfolded a pattern that runs through the centuries and right into this present, last day.

[66-3]The key given me of the Lord whereby I was able to determine the messenger for each age is a most Scriptural one. In fact it might be called the Keystone of the Bible. It is the revelation that God never changes, and that His ways are as unchangeable as He is. In Heb. 13:8 it says "Jesus Christ the same yesterday, and today, and for ever". Ecclesiastes 3:14,15, "I know that, whatsoever God doeth, it shall be for ever: nothing can be put to it, nor any thing taken from it: and God doeth it, that men should fear before Him. That which hath been is now; and that which is to be hath already been; and God requireth that which is past." Here it is: an unchanging God with unchanging ways. What He did at the FIRST He will have to keep on doing until it is done for the LAST time. There will never be a change.

Wende dieses auf die Gemeinde Zeitalter an. Die Art eines Mannes die Gott für das erste Zeitalter wählte, und wie Gott manifestierte* in dieses Mannes Dienst, würde das Beispiel sein für alle anderen Zeitalter. Was Gott in dem ersten Gemeinde Zeitalter tat ist was Er in allen anderen Zeitaltern tun will.

[66-4]Nun wissen wir von dem Wort welches aufgezeichnet wurde durch den Heiligen Geist exakt wie die erste, oder originale Gemeinde, gegründet wurde und wie Gott Sich Selbst in ihr manifestierte*. Das Wort kann sich nicht ändern oder umgeändert [übergangen, verändert] werden denn das Wort ist Gott. Johannes 1:1, "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott." Ein Wort von Ihm zu verändern, wie Eva tat, bringt Sünde und Tod, genau wie es in Offenbarung 22:18-19 heißt, "... Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind; und wenn jemand etwas hinwegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Anteil am Buche des Lebens und an der heiligen Stadt, [und von den Dingen] von denen in diesem Buche geschrieben steht." Somit [folglich], was die Gemeinde zu Pfingsten war ist der Standard. Das ist das Muster [Schablone, Modell]. Dort ist kein anderes Muster [Schablone, Modell]. Ganz egal was die Gelehrten [Geisteswissenschaftler, Gebildeten] sagen, Gott hat das Muster [Schablone, Modell] NICHT geändert [verändert]. Was Gott an Pfingsten tat hat Er weiterhin zu tun bis die Gemeinde Zeitalter schließen.

[67-1]Obwohl Gelehrte [Geisteswissenschaftler, Gebildete] dir vielleicht sagen das apostolische Zeitalter ist vorbei, glaube Du es nicht. Solch eine Bemerkung ist in zwei Punkten falsch. Zu allererst, ist es verkehrt anzunehmen [voraussetzen, zu vermuten] es gibt überhaupt keine Apostel* mehr, nur weil die originalen Zwölf tot sind. Ein Apostel* bedeutet ein 'Gesandter' [gesandter Einer]; und es gibt viele Gesandte heute, aber sie werden Missionare genannt. Solange wie Menschen gerufen und ausgesandt werden mit dem Wort des Lebens ist dort ein apostolisches Zeitalter das weitergeht. Zweitens, sie weisen auf ein Zeitalter von 'manifestierter* Heiliger Geist Kraft' hin als wäre es vorbei seit die Bibel vollendet [komplettiert] worden ist. Das ist unwahr. Dort ist nicht einmal eine Schriftstelle die das andeutet [darauf anspielt, darauf schließen läßt], aber viele stellen es überzeugend [beweiskräftig, schlüssig] anders dar. Hier ist unser Beweis daß von diesen Belehrungen beide falsch sind. Apostelgeschichte 2:38,39. "Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch werde getauft auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes

Apply that to the Church Ages. The kind of man that God chose for the first age, and how God manifested in that man's ministry, would be the example for all other ages. What God did in the first church age is what He wants to do in all other ages.

[66-4]Now we know exactly from the Word which was recorded by the Holy Spirit how the first, or original church, was founded and how God manifested Himself in her. The Word can't change or be changed because the Word is God. John 1:1, "In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God." To change one word of it, as did Eve, brings sin and death, even as it says in Revelation 22:18-19, "... If any man shall add unto these things, God shall add unto him the plagues that are written in this book: And if any man shall take away from the words of the book of this prophecy, God shall take away his part out of the Book of Life, and out of the holy city, and from the things which are written in this book." Thus, what the church was at Pentecost is the standard. That is the pattern. There is no other pattern. No matter what the scholars say, God has NOT changed that pattern. What God did at Pentecost He has to keep on doing until the church ages close.

[67-1]Though scholars may tell you the apostolic age is over, don't you believe it. Such a statement is wrong on two counts. First of all, it is wrong to suppose there aren't any more apostles, just because the original twelve are dead. An apostle means a 'sent one'; and there are many sent ones today, but they are called missionaries. As long as men are being called and sent forth with the Word of Life there is an apostolic age going on. Secondly, they refer to an age of 'manifested Holy Ghost power' as being over since the Bible has been completed. That is untrue. There is not even one Scripture that suggests that, but many conclusively state otherwise. Here is our proof that both of these charges are false. Acts 2:38,39. "Then Peter said unto them, Repent, and be baptized every one of you in the Name of Jesus Christ for the remission of sins, and ye shall receive the gift of the Holy Ghost.

empfangen. Denn euch ist die Verheißung und euren Kindern und allen, die in der Ferne sind, so viele irgend der Herr, unser Gott, herzurufen wird.“ Die Verheißung von Kraft mit welcher die Apostel* ausgestattet [versehen, bekleidet] wurden zu Pfingsten ist für “euch (Juden), und für eure Kinder (Juden), und für alle die in der Ferne sind (Heiden), und für so viele wie der Herr unser Gott herzurufen wird (beides Jude und Heide)”. Bis Er aufhört rufen, wird die Pfingstliche Botschaft und Kraft NICHT AUFHÖREN.

[67-2]Was die Gemeinde zu Pfingsten hatte ist ihr unveräußerliches Recht. Ursprünglich [von Anfang an], hatte sie das reine Wort von Gott. Sie hatte die Kraft des Geistes manifestiert* in verschiedenen Zeichen und Wundern und Gaben des Heiligen Geistes. Hebräer 2:1-4, “Deswegen sollen wir um so mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa abgleiten. Denn wenn das durch Engel geredete Wort fest war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam (zu dem Wort) gerechte Vergeltung empfangt, wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung nicht achten? Welche zuerst durch den Herrn gepredigt wurde und dann von denen, die Ihn gehört hatten, uns bestätigt worden ist? Und Gott gab Sein Zeugnis dazu mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kraftwirkungen und Austeilungen des Heiligen Geistes nach Seinem Willen.” Diese originale Gemeinde war nicht organisiert durch Menschen. Sie war geführt durch den Heiligen Geist. Sie war nicht sehr groß. Sie war gehaßt und verachtet [verschmäht]. Sie war unterdrückt. Sie war verfolgt bis zum Tod. Aber sie war treu zu Gott. Sie blieb bei dem originalen Wort Muster [Schablone, Modell].

[68-1]Nun werde hier nicht irreführt. Als ich sagte daß Gott und Seine Wege sich niemals verändern, ich sagte nicht daß die Gemeinde und ihre Botschafter sich nicht ändern können. Die Gemeinde ist nicht Gott. So sie kann sich ändern. Aber was ich sagte war daß wir wegen des unveränderlichen Gottes mit unveränderlichen Wegen zurückgehen können zum Anfang und die erste und perfekte Handlung von Gott sehen und dann durch diesen Standard richten [beurteilen, entscheiden]. Das ist wie es getan wird. Die Echte [Wahre, Treue] Gemeinde* wird immer versuchen wie die originale zu Pfingsten zu sein. Die Echte [Wahre, Treue] Gemeinde* von heute wird versuchen sich dieser frühen ersten einen zu nähern [annähernd gleich zu sein]. Und die Botschafter zu den Gemeinden, denselben [gleichen] Geist von Gott in sich habend, werden versuchen dem Apostel* Paulus* annähernd gleich zu sein. Sie werden nicht exakt wie er sein; aber die echten [wahren, treuen] Botschafter werden die einen sein die Paulus* am nächsten kommen, welcher frei war von allen

For the promise is unto you, and to your children, and to all that are afar off, even as many as the Lord our God shall call." The promise of power with which the apostles were endued at Pentecost is to "you (Jews), and to your children (Jews), and to all that are afar off (Gentiles), and to as many as the Lord our God shall call (both Jew and Gentile)". Until He stops calling, the Pentecostal message and power will NOT CEASE.

[67-2]What the church had at Pentecost is her inalienable right. Originally, she had the pure Word of God. She had the power of the Spirit manifested in divers signs and wonders and gifts of the Holy Ghost. Hebrews 2:1-4, "Therefore we ought to give the more earnest heed to the things which we have heard, lest at any time we should let them slip. For if the Word spoken by angels was steadfast, and every transgression and disobedience (to the Word) received a just recompence of reward; How shall we escape, if we neglect so great salvation; which at the first began to be spoken by the Lord, and was confirmed unto us by them that heard Him; God also bearing them witness, both with signs and wonders, and with divers miracles, and gifts of the Holy Ghost, according to His own will?" That original church was not organized by men. It was led by the Holy Ghost. It wasn't very big. It was hated and despised. It was oppressed. It was persecuted unto death. But it was true to God. It stayed with the original Word pattern.

[68-1]Now don't get led astray here. When I said that God and His ways never change, I did not say that the church and its messengers could not change. The church isn't God. So she can change. But what I said was that because of the unchanging God with unchanging ways we can go back to the beginning and see the first and perfect act of God and then judge by that standard. That is how it is done. The True Church will always try to be like the original at Pentecost. The True Church of today will try to approximate that early first one. And the messengers to the churches, having the same Spirit of God in them, will try to approximate the apostle Paul. They won't be exactly like him; but the true messengers will be the ones that come the closest to Paul, who was free of all

Menschen, herausgekauft für Gott, und verbreitete nur ^[einzig] das Wort von Gott, und manifestierte* den Heiligen Geist in Kraft. Kein anderer würde das tun. Du mußt von dem Original her arbeiten. So wie Gleiches Gleiches zeugt ^[hervorbringt], wird die Echte ^[Wahre, Treue] Gemeinde* immer die eine sein die versucht in den Fußstapfen von ihren Begründern zu Pfingsten zu folgen ^[treten] und ihre Botschafter werden dem Apostel* Paulus* folgen, der erste Botschafter für das erste Gemeinde Zeitalter. Es ist so simpel ^[einfach], und so wunderschön ^[herrlich].

[68-2]Mit diesem Schlüssel, so simpel ^[einfach], dennoch so wunderschön ^[herrlich], war ich imstande, durch die Hilfe des Heiligen Geistes, das Buch der Offenbarung zu lesen und die Geschichte ^[Historik] und fand darin jedes Zeitalter, jeden Botschafter, die Dauer von jedem Zeitalter, und die Rolle die jeder in dem Zweck Gottes spielte von Pfingsten bis zur Vollendung von diesen Zeitaltern.

[68-3]Weil Du nun verstehst wie wir entscheiden ^[beurteilen] wie die Echte ^[Wahre, Treue] Gemeinde* war (Was sie an Pfingsten war und was sie in dem apostolischen Zeitalter war wie es bekanntgemacht ist im Wort in dem Buch der Apostelgeschichte) können wir dieselbe Regel anwenden um uns zu zeigen wie die Gemeinde scheiterte ^[fehlte, nachließ, schwächer wurde, den Zweck verfehlte]. Der grundlegende ^[elementare] Fehler, oder die Fehler, die in die erste Gemeinde schlichen und geoffenbart wurden in dem Buch der Apostelgeschichte und Offenbarung und auch in den Sendschreiben werden mehr und mehr sichtbar manifestiert* werden in jedem folgenden Zeitalter, bis wir zu einem kompletten Blackout ^[Verdunklung] der Wahrheit kommen am Ende, oder Laodicäa Zeitalter.

[69-1]Nun aus dem ersten Schlüssel heraus den wir vom Herrn empfangen haben, kommt dort eine andere und ein wenig weniger herrliche Wahrheit. Ich sagte daß die Echte ^[Wahre, Treue] Gemeinde* immer versuchen würde so zu sein wie es in dem Buch der Apostelgeschichte war. Das ist exakt richtig. Aber wir haben herausgefunden daß das Wort auch ein Eindringen ^[eine Invasion] von Irrtümern ^[Fehlern, Mißweisungen] lehrt bis dort ein kompletter ^[vollständiger] Blackout ^[Verdunklung] der Wahrheit ist am letzten Tag wenn der Herr im Begriff ist zu erscheinen. Die Frage kommt nun in unsere Gedanken; gibt Gott Sein Eigentum ^[Angehörige] auf und läßt sie in einen Zustand von kompletter ^[vollständiger] Täuschung ^[Betrug] hineinfallen? Auf keinen Fall, denn die Schrift sagt sehr klar in Matthäus 24:24, daß die 'Auserwählten' NICHT verführt werden KÖNNEN. "Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, WENN ES MÖGLICH WÄRE, auch

men, sold out to God, and gave forth the Word of God only, and manifested the Holy Ghost in power. None else would do. You have to work from the original. As like begets like, the True Church will always be the one that tries to follow in the steps of her founders at Pentecost and her messengers will follow the apostle Paul, the first messenger to the first church age. It is that simple, and that wonderful.

[68-2]With this key, so simple, yet so wonderful, I was able, by the help of the Holy Spirit, to read the Book of Revelation and the histories and find therein each age, each messenger, the duration of each age, and the part each played in the purpose of God from Pentecost to the consummation of those ages.

[68-3]Since you now understand how we judge what the True Church was like (what she was at Pentecost and what she was in the apostolic age as set forth in the Word in the Book of Acts) we can apply the same rule to show us how the church failed. The basic error, or errors, that crept into the first church and were revealed in the Book of Acts and Revelation and also in the Epistles will become more and more visibly manifested in each subsequent age, until we come to a complete blackout of truth in the last, or Laodicean Age.

[69-1]Now out of this first key that we have received of the Lord, there comes another and slightly less wonderful truth. I said that the True Church would always try to be like it was in the Book of Acts. That is exactly right. But we have discovered that the Word also teaches an invasion of error until there is a complete blackout of truth in the last day when the Lord is about to appear. The question now arises in our minds; does God forsake His own and let them fall into a state of complete deception? On no account, for the Scripture says very clearly in Matthew 24:24, that the 'Elect' CANNOT be deceived. "For there shall arise false Christs, and false prophets, and shall shew great signs and wonders; insomuch that, IF IT WERE POSSIBLE,

die Auserwählten zu verführen.“ Was dann? Die Antwort ist klar vor uns. Dort ist eine Echte [Wahre, Treue] Gemeinde* und eine *falsche gemeinde**. Dort ist ein Echter [wahrer, treuer] Weinstock und ein falscher weinstock. Aber natürlich wird [selbstverständlich] diese falsche gemeinde*, falscher weinstock leib, immer versuchen sich die Position von der Echten [Wahren, Treuen] Gemeinde* widerrechtlich anzueignen und behaupten daß sie, und nicht die Auserwählte, die wahren [wirklichen realen, richtigen] und authentischen [echten, unverfälschten, glaubwürdigen, urschriftlichen, rechtskräftigen, beglaubigten] sind. Die falsche wird versuchen die Echte zu töten. Das ist wie es war im Buch der Apostelgeschichte, das ist wie es bekanntgemacht ist in den sieben Zeitaltern, und das ist wie es bekanntgegeben [erklärt, verkündet] ist in den verschiedenen Sendschreiben. Das ist wie es *gewesen ist*. Das ist wie es *jetzt ist*. Das ist wie es *sein wird*. Es kann sich nicht verändern.

[69-2]Nun laßt uns sehr vorsichtig sein daß wir in dieser Hinsicht nicht verwirrt [in Unordnung, durcheinander] sind. Also [folglich] wollen wir das Wort durchforschen um diese Behauptung für gültig zu erklären. Laß uns zurückgehen zu dem Buch des Anfangs, Genesis*. In dem Garten von Eden dort waren ZWEI Bäume. Einer war gut; einer war böse [schlecht]. Einer produzierte [erzeugte, brachte hervor] LEBEN, der andere produzierte [erzeugte, brachte hervor] Tod. Dort waren zwei Kinder welche ursprünglich Gott Opfer darbrachten. Laß mich das wiederholen, sie brachten BEIDE Gott Opfer dar. Genesis* 4:3-5, “Und es geschah nach Verlauf einer Zeit, da brachte Kain dem Jehova eine Opfergabe von der Frucht des Erdbodens; und Abel, auch er brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und Jehova blickte auf Abel und auf seine Opfergabe; aber auf Kain und auf seine Opfergabe blickte Er nicht...” Aber einer (Kain) [1. Johannes 3:12] war böse, er war von seinem Vater (dem Bösen [Gottlosen einen]), während Abel gerecht [rechtschaffen] war vor dem Herrn. Nochmal, dort waren zwei Kinder von dem Fleisch von den selben Eltern. Sie waren die Zwillinge von Isaak und Rebekka. Einer war der Erwählte von Gott und der andere war verworfen [verdammte]. Beide beteten Gott an. In jedem einzelnen Fall war Anbetung zu Gott damit verbunden. In jedem Fall haßte der Böse den Gerechten [Rechtschaffenen] und verfolgte den Gerechten [Rechtschaffenen]. In einigen Fällen zerstörte [ruinierte, tötete, zu Grunde richten] der Böse den Gerechten [Rechtschaffenen]. Aber beobachte. Sie wurden zusammen gepflanzt. Sie lebten zusammen. Sie beide erhoben Anspruch auf Gott und beteten Gott an.

[70-1]Diese Illustrationen [Erklärungen, Veranschaulichungen] schildern [darstellen] perfekt das Gleichnis des Herrn Jesus Christus als Er sagte daß das

they shall deceive the very elect." What then? The answer is clear before us. There is a True Church and a *false church*. There is a True Vine and a false vine. But of course that false church, false vine body, will always try to usurp the position of the True Church and contend that she, and not the Elect, are the real and authentic. The false will try to kill the True. That is how it was in the Book of Acts, that is how it is set forth in the seven ages, and that is how it is declared in the various Epistles. That is how it *has been*. That is how it *is now*. That is how it *will be*. It can't change.

[69-2]Now let us be very careful that we are not confused at this point. Thus we will seek the Word to validate this claim. Let us go back to the Book of the beginning, Genesis. In the Garden of Eden there were TWO trees. One was good; one was evil. One produced LIFE, the other produced Death. There were two children who originally offered sacrifices to God. Let me repeat that, they BOTH offered sacrifices to God. Genesis 4:3-5, "And in process of time it came to pass, that Cain brought of the fruit of the ground an offering unto the Lord. And Abel, he also brought of the firstlings of his flock and of the fat thereof. And the Lord had respect unto Abel and to his offering: But unto Cain and to his offering He had not respect..." But one (Cain) was evil, being of his father (that Wicked One), while Abel was righteous before the Lord. Again, there were two children from the flesh of the same parents. They were the twins of Isaac and Rebekah. One was the elect of God and the other was reprobate. Both worshipped God. In every single case there was worship of God involved. In every case the evil hated the righteous and persecuted the righteous. In some cases the evil destroyed the righteous. But notice. They were planted together. They lived together. They both made claims upon God and worshipped God.

[70-1]These illustrations depict perfectly the parable of the Lord Jesus Christ when He said that the

Reich der Himmel einem Menschen gleich geworden ist welcher guten Samen säte, nur daß ein Feind gekommen ist und Unkraut unter diese guten Samen pflanzte [Matthäus 13:24]. Gott hat das Unkraut nicht gepflanzt. Satan pflanzte dieses Unkraut *direkt unter den guten Samen von Gott*. Diese zwei Arten von Pflanzen (Menschen), von zwei verschiedenen Samen, wuchsen zusammen auf. Sie nahmen von der Nahrung in derselben Erde, sie hatten Anteil in der gleichen Sonne, Regen, und allen anderen Wohltaten [Vorteilen, Nutzen] und beide wurden geerntet zu ihrem Turnus*. Siehst Du es? Vergiß niemals diese Wahrheiten während wir die Gemeinde Zeitalter studieren und später die Siegel. Und vor allem, vergiß nicht daß es in diesem letzten Zeitalter ist, wenn das Unkraut gebunden wird für ihr Verbrennen, daß sie den Weizen hinausstoßen werden der in den Kornspeicher gesammelt wird durch den Herrn.

[70-2]Ich möchte diesen Gedanken den ganzen Weg hindurch tragen, so laß uns einen Schritt weitergehen. Hast Du jemals die Geschichte von Erweckungen studiert? Nun eine Erweckung bedeutet eine Bewegung [Aufbruch] von Gott in Kraft. Und jedes Mal wenn Gott sich bewegt [fortbewegt] ist Satan dort um sich auch zu bewegen. Es ist niemals ausgeblieben. In den Tagen von der großen walisischen Erweckung (und die meisten Menschen wissen dies nicht), füllten sich die Heil- und Pflegeanstalten [Irrenanstalten] schnell auf, und dort war ein großes Ausbreiten [entfalten, zur Schau stellen] von teuflischer Kraft um die Aufmerksamkeit von Gott hinwegzunehmen. Es steht geschrieben daß in Wesley's Tag die Menschen äußerst merkwürdige [eigentümliche] Dinge taten die zweifellos von Satan waren um zu versuchen die Rechtschaffenheit und Kraft von Gott lächerlich zu machen [zu verspotten, nachzuahmen]. Von Luther's Tagen sagt man daß das Wunder von seinem Dienst nicht in der Tatsache lag daß er erfolgreich Protest gegen die Römisch Katholische Kirche einlegte, sondern das Wunder lag in der Tatsache [Faktum] daß er körperlich und geistig gesund mitten unter den Fanatikern welche oft gefüllt waren mit, und geleitet durch, falsche Geister, stehen konnte, und es tat. Und wenn Du diesen letzten Tag Dienst erkannt hast, dann wirst Du die gleiche Invasion von falschen und gottlosen Geistern bemerkt haben. Es muß auf diese Weise sein. Nun hoffe und vertraue ich daß Du geistlich gesinnt genug bist das zu erfassen, und Nutzen daraus ziehst [Kapital daraus schlägst].

[70-3]Einfach um diesen Punkt über das Verschmelzen des Echten [wahren, treuen] und falschen Weinstocks zu besiegeln [begräftigen] und die zwei Geister die am Arbeiten sind zu demonstrieren [darzulegen, zeigen veranschaulichen]

kingdom of heaven was like unto a man who sowed good seed, only to have an enemy come and plant tares amongst those good seeds. God did not plant the tares. Satan planted those tares *right amongst the good seed of God*. Those two kinds of plants (people), from two different seeds, grew up together. They partook of the nourishment in the same earth, they shared in the same sun, rain, and all other benefits, and both were harvested in their turn. Do you see it? Don't ever forget these truths as we study the church ages and later the seals. And above all, don't forget that it is in this last age, when the tares are getting bound for their burning, that they will shove out the wheat that is to be garnered by the Lord.

[70-2]I want to carry this thought all the way through, so let us go a step further. Have you ever studied the history of revivals? Now a revival signifies a move of God in power. And every time God moves, Satan is there to move also. It never fails. In the days of the great Welsh revival (and most people don't know this), the insane asylums filled up quickly, and there was a great display of devil power to take away the attention from God. It is written that in Wesley's day the people would do most peculiar things that were definitely of Satan to try to mock the goodness and power of God. In Luther's day it is said that the miracle of his ministry did not lie in the fact that he successfully protested the Roman Catholic Church, but the miracle lay in the fact he could, and did, stay sound and sane amidst the fanatics who were often filled with, and guided by, wrong spirits. And if you have been aware of this last day ministry, you will have noted the same invasion of false and wicked spirits. It has to be that way. Now I hope and trust you are spiritual minded enough to get that, and capitalize on it.

[70-3]Just to seal this point on the True and false vines mingling and demonstrating the two spirits that are at work,

laß uns in 1. Johannes 4:1-4 hineinschauen, und Judas 3,4,12. "Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen. Daran erkennet ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt: «Jesus ist der im Fleisch gekommene Christus», der ist von Gott; und jeder Geist, der nicht Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, daß er komme, und JETZT ist er SCHON in der Welt. Ihr seid aus Gott, ihr Kindlein, und habt sie überwunden, (antichristlicher Geist) weil Der, (Gottes Geist) welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist." Judas 3,4,12. "Geliebte, indem ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den HEILIGEN überlieferten Glauben zu kämpfen. Denn GEWISSE MENSCHEN (nicht Heilige) haben sich nebeneingeschlichen [Das Griechische Wort 'par-eis-duno' steht für heimlich, unbemerkt, hineingestohlen], (diese sind nicht in den Hof hineingekommen mittels [durch] der TÜR und sind deshalb Räuber [Johannes 10:1]), die schon vorlängst zu diesem Gericht zuvor aufgezeichnet waren, GOTTLOSE, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen. Diese sind Flecken bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht Festessen MIT euch halten und sich selbst weiden [ohne Furcht]..." Es kann im Angesicht von diesen Schriftstellen nicht verleugnet werden daß die Echte [Wahre, Treue] Gemeinde* und die falsche gemeinde* verflochten sind, sie sind zwar zusammen gepflanzt worden aber von verschiedenen Samen.

[71-1]Nun also, Ich denke dort ist noch etwas das Du wissen solltest. Die sieben Gemeinden welche durch Johannes adressiert wurden sind in Kleinasien* und sind alle Heidengemeinden. Er sprach nicht zu der Gemeinde in Jerusalem welche größtenteils Jüdisch war mit vielleicht nur ein wenig Heiden darin. Der Grund ist daß Gott sich von den Juden zu den Heiden gewandt hat. Folglich verkehrt Gott die ganzen Gemeinde Zeitalter mit den Heiden, und ruft eine Heidenbraut für Sich Selbst heraus. Das macht die 'Gemeinde Zeitalter' und die 'Vollzahl der Nationen' [Römer 11:25] ZU ein und derselben Sache. Apostelgeschichte 13:44-48, "Am nächsten Sabbat aber versammelte sich fast die ganze Stadt, um das Wort Gottes zu hören. Als aber die Juden die Volksmengen sahen, wurden sie von Eifersucht erfüllt und widersprachen dem, was von Paulus* geredet wurde, widersprechend und lästernd. Paulus* aber und Barnabas gebrauchten Freimütigkeit

let us look into I John 4:1-4, and Jude 3,4,12. "Beloved, believe not every spirit, but try the spirits whether they are of God: because many false prophets are gone out into the world. Hereby know ye the Spirit of God: Every spirit that confesseth that Jesus Christ is come in the flesh is of God: And every spirit that confesseth not that Jesus Christ is come in the flesh is not of God: and this is that spirit of antichrist, whereof ye have heard that it should come; and EVEN NOW ALREADY is it in the world. Ye are of God, little children, and have overcome them: (antichrist spirit) because greater is He, (God's Spirit) that is in you than he that is in the world." Jude 3,4,12. "Beloved, when I gave all diligence to write unto you of the common salvation, it was needful for me to write unto you, and exhort you that ye should earnestly contend for the faith which was once delivered unto the SAINTS. For there are CERTAIN MEN (not Saints) crept in unawares (these have not come into the fold by means of the DOOR and are therefore robbers), who were before of old ordained to this condemnation, UNGODLY men, turning the grace of our God into lasciviousness, and denying the only Lord God, and our Lord Jesus Christ. These are spots in your feasts of charity, when they feast WITH you, feeding themselves without fear..." It cannot be denied in the face of these Scriptures that the True Church and the false church are intertwined, having been planted together but of different seeds.

[71-1]Now then, I think there is something else you ought to know. The seven churches which are addressed by John are in Asia Minor and are all Gentile churches. He does not speak to the church at Jerusalem which was mostly Jewish with perhaps just a few Gentiles in it. The reason is that God had turned from the Jews to the Gentiles. Thus the whole of the church ages is God dealing with the Gentiles, and calling out a Gentile Bride to Himself. That makes the `Church Ages' and `The Fulness of the Gentiles' the one and the same thing. Acts 13:44-48, "And the next sabbath day came almost the whole city together to hear the Word of God. But when the Jews saw the multitudes, they were filled with envy, and spake against those things which were spoken by Paul, contradicting and blaspheming. Then Paul and Barnabas waxed bold,

und sprachen: Zu euch mußte notwendig das Wort Gottes zuerst geredet werden; weil ihr es aber von euch stoßet und euch selbst nicht würdig achtet des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden. Denn also hat uns der Herr geboten: "Ich habe dich zum Licht der Nationen gesetzt, auf daß Du zum Heil seiest bis an das Ende der Erde". Als aber die aus den Nationen es hörten, freuten sie sich und verherrlichten das Wort des Herrn; und so viele ihrer zum ewigen Leben verordnet waren glaubten es." Römer 11:1-8, "Ich sage nun: Hat Gott etwa Sein Volk verstoßen? Das sei ferne! Denn auch ich bin ein Israelit aus dem Samen Abrahams, vom Stamme Benjamin. Gott hat Sein Volk nicht verstoßen, welches Er zuvor ersehen hat. Oder wisset ihr nicht, was die Schrift sagt von Elia, wie er tritt vor Gott wider Israel und spricht: "HERR, sie haben Deine Propheten getötet und Deine Altäre zerbrochen; und ich bin allein übriggeblieben, und sie trachten mir nach dem Leben"? Aber was sagt ihm die Göttliche Antwort? "Ich habe Mir übrigbleiben lassen siebentausend Mann, welche dem Baal das Knie nicht gebeugt haben". Also ist nun auch in der jetzigen Zeit ein Überrest nach Wahl der Gnade. Ist's aber aus Gnaden, so ist's nicht aus Verdienst der Werke; sonst würde Gnade nicht Gnade sein. Ist's aber aus Verdienst der Werke, so ist die Gnade nichts; sonst wäre Verdienst nicht Verdienst. Was nun? Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; aber die Auserwählten haben es erlangt, die übrigen aber sind verstockt worden, wie geschrieben steht: Gott hat ihnen einen Geist der Schlafsucht gegeben, Augen, um nicht zu sehen, und Ohren, um nicht zu hören, bis auf den heutigen Tag".

[72-1] Römer 11:25-29, "Denn ich will nicht, Brüder, daß euch dieses Geheimnis unbekannt sei, auf daß ihr nicht euch selbst klug dünket: daß Verstockung Israel zum Teil widerfahren ist, bis die Vollzahl der Nationen eingegangen sein wird; und also wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: "Es wird aus Zion der Erretter kommen, Er wird die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden; und dies ist für sie der Bund von Mir, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde". Hinsichtlich des Evangeliums sind sie zwar Feinde, um euretwillen, hinsichtlich der Auswahl aber Geliebte, um der Väter willen. Denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind unbereubar."

[72-2] Diese sieben Gemeinden in Kleinasien* lokalisiert [ausfindig gemacht] enthielten in sich bestimmte [gewisse] Charakteristiken [Eigentümlichkeiten, Kennzeichen], zu dieser altertümlichen Zeit, welche die vollentwickelte [reife] Frucht von späteren Zeitaltern wurde. Was dort im Vergangenen nur Samenpflanzen waren kam später in einer vollentwickelten [reifen] Ernte

and said, It was necessary that the Word of God should first have been spoken to you: but seeing ye put it from you, and judge yourselves unworthy of everlasting life, lo, we turn to the Gentiles. For so hath the Lord commanded us, saying, I have set thee to be a light of the Gentiles, that thou shouldest be for salvation unto the ends of the earth. And when the Gentiles heard this, they were glad, and glorified the Word of the Lord: and as many as were ordained to eternal life believed." Romans 11:1-8, "I say then, Hath God cast away His people? God forbid. For I also am an Israelite, of the seed of Abraham, of the tribe of Benjamin. God hath not cast away His people which He foreknew. Wot ye not what the Scripture saith of Elias? how he maketh intercession to God against Israel, saying, Lord, they have killed Thy prophets, and digged down Thine altars; and I am left alone, and they seek my life. But what saith the answer of God unto him? I have reserved to Myself seven thousand men, who have not bowed the knee to the image of Baal. Even so then at this present time also there is a remnant According to the election of grace. And if by grace, then is it no more of works; otherwise grace is no more grace. But if it be of works, then is it no more grace: otherwise work is no more work. What then? Israel hath not obtained that which he seeketh for; but the election hath obtained it, and the rest were blinded (according as it is written, God hath given them the spirit of slumber, eyes that they should not see, and ears that they should not hear;) unto this day."

[72-1] Romans 11:25-29, "For I would not, brethren, that ye should be ignorant of this mystery, lest ye should be wise in your own conceits, that blindness in part is happened to Israel, until the Fulness of the Gentiles be come in. And so all Israel shall be saved: as it is written, There shall come out of Sion the Deliverer, and shall turn away ungodliness from Jacob; For this is My covenant unto them, when I shall take away their sins. As concerning the Gospel, they are enemies for your sakes: but as touching the election, they are beloved for the fathers' sakes. For the gifts and calling of God are without repentance."

[72-2] These seven churches located in Asia Minor contained certain characteristics within them, at that ancient date, which became the mature fruit of later ages. What were just seed plants back there came out later in a mature harvest,

heraus, genauso wie Jesus sagte, "Denn wenn man dies tut an dem grünen Holze, was wird an dem dürren geschehen?" Lukas 23:31.

DIE BOTSCHAFT AN DAS EPHESISCHE GEMEINDE ZEITALTER

[72-3] *Offenbarung 2:1-7*

Dem Engel der Gemeinde in Ephesus* schreibe: Das sagt, Der die sieben Sterne in Seiner Rechten hält, Der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt:

Ich kenne deine Werke und deine Arbeit [Im Griechischen Originaltext steht 'kopos*'] und dein Ausharren, und daß du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, welche sich Apostel* nennen, und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden;

und hast getragen, und hast Ausharren, und um Meines Namens willen arbeitest du und bist nicht müde geworden.

Aber Ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.

Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme Ich dir bald und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.

Aber dieses hast du, daß du die Werke der Nikolaiten hassest, die auch Ich hasse.

Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Dem, der überwindet, dem werde Ich zu essen geben von dem Baume des Lebens, Welcher in dem Paradiese Gottes ist.

DER BOTSCHAFTER

[73-1] Der Botschafter (Engel) an die Gemeinde in Ephesus* war der Apostel* Paulus*. Daß er der Botschafter an das erste Zeitalter der Heidnischen Ära [Zeitabschnitt] war kann nicht bestritten [geleugnet] werden. Obwohl an Petrus die Autorität übertragen [erteilt, verliehen] wurde die Türen zu den Heiden zu öffnen, war es an Paulus* gegeben ihr Apostel* und Prophet zu sein. Er war der Prophet-Botschafter an die Heiden. Sein prophetisches Amt [Aufgabe, Dienst, Pflicht], durch welches er die volle Offenbarung des Wortes für die Heiden empfing, authentifizierte [beglaubigte, bestätigte] ihn als ihren apostolischen Botschafter. Mit diesem stimmten die anderen Apostel* zu Jerusalem überein. Galater 1:12-19, "Denn ich habe es weder von einem Menschen empfangen, noch erlernt, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi. Denn ihr habt von

even as Jesus said, "For if they do these things in a green tree, what shall be done in the dry?" Luke 23:31.

THE MESSAGE TO THE EPHESIAN CHURCH AGE

[72-3] *Revelation 2:1-7*

Unto the angel of the church of Ephesus write; These things saith He That holdeth the seven stars in His right hand, Who walketh in the midst of the seven golden candlesticks;

I know thy works, and thy labour, and thy patience, and how thou canst not bear them which are evil: and thou hast tried them which say they are apostles, and are not, and hast found them liars:

And hast borne, and hast patience, and for My Name's sake hast laboured, and hast not fainted.

Nevertheless I have somewhat against thee, because thou hast left thy first love.

Remember therefore from whence thou art fallen, and repent, and do the first works; or else I will come unto thee quickly, and will remove thy candlestick out of his place, except thou repent.

But this thou hast, that thou hatest the deeds of the Nicolaitanes, which I also hate.

He that hath an ear, let him hear what the Spirit saith unto the churches; To him that overcometh will I give to eat of the Tree of Life, Which is in the midst of the paradise of God.

THE MESSENGER

[73-1] The messenger (angel) to the church of Ephesus was the apostle Paul. That he was the messenger to the first age of the Gentile era cannot be denied. Though to Peter was granted the authority to open the doors to the Gentiles, it was given to Paul to be their apostle and prophet. He was the Prophet-Messenger to the Gentiles. His prophetic office, by which he received the full revelation of the Word for the Gentiles, authenticated him as their apostolic messenger. To this agreed the other apostles at Jerusalem. Galatians 1:12-19, "For I neither received it of man, neither was I taught it, but by the revelation of Jesus Christ. For ye have heard of

meinem ehemaligen Wandel in dem Judentum gehört, daß ich die Gemeinde Gottes über die Maßen verfolgte und sie zerstörte, und im Judentum viele meiner Altersgenossen in meinem Volk übertraf, indem ich übermäßig ein Eiferer für meine väterlichen Überlieferungen war. Als es aber Gott, Der mich von meiner Mutter Leibe an abgesondert und durch Seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, Seinen Sohn in mir Zu offenbaren, auf daß ich Ihn unter den Nationen verkündigte, alsobald fuhr ich zu und besprach mich nicht darüber mit Fleisch und Blut, und ging auch nicht hinauf nach Jerusalem zu denen, die vor mir Apostel* waren, sondern ich ging fort nach Arabien und kehrte wiederum nach Damaskus zurück. Darauf, nach drei Jahren, zog ich nach Jerusalem hinauf, um Petrus kennen zu lernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm. Der andern Apostel* aber sah ich keinen außer Jakobus, des Herrn Bruder." Galater 2:2, "Ich zog aber hinauf aus einer Offenbarung und besprach mich mit ihnen über das Evangelium, das ich predige unter den Heiden, im besonderen aber den Angesehenen, damit ich nicht etwa vergeblich laufe oder gelaufen wäre;" Galater 2:6-9, "Von denen aber, die in Ansehen standen, (was irgend sie auch waren, das macht keinen Unterschied für mich, Gott nimmt keines Menschen Person an:) denn mir haben die Angesehenen nichts hinzugefügt; sondern im Gegenteil, als sie sahen, daß mir das Evangelium der Vorhaut anvertraut war, gleichwie Petrus das der Beschneidung, (denn Der, Welcher in Petrus kräftig wirkte zum Apostelamt unter der Beschneidung, Der wirkte auch in mir kräftig für die Heiden:) und als sie die Gnade erkannten, die mir gegeben ist, gaben Jakobus und Kephas und Johannes, die als Säulen angesehen wurden, mir und Barnabas die Rechte der Gemeinschaft, auf daß wir unter die Nationen, sie aber unter die Beschneidung gingen;" Römer 11:13, "Denn ich sage euch, den Heiden: Insofern ich nun der Heiden Apostel* bin, ehre ich meinen Dienst,"

[74-1]Paulus* gründete die Gemeinde* zu Ephesus* etwa in der Mitte des ersten Jahrhunderts. Dies befähigt uns das Datum vom Beginn des Ephesischen Gemeinde Zeitalters festzusetzen; ungefähr 53 A.D.*

[74-2]Seine Art zu dienen, legte das Muster [Schema, Schablone, Modell] fest [vorschreiben] nach dem alle zukünftigen Botschafter streben sollten, und legte wirklich [tatsächlich] das Muster [Schema, Schablone, Modell] fest für jeden echten [treuen, wahren] Diener Gottes, wenn er auch nicht solche Höhen im prophetischen Bereich erreichen würde wie es Paulus* tat. Der Dienst von Paulus hatte eine dreifache Qualität und war folgendermaßen:

[74-3]Zuallererst, Paulus* war absolut treu zu dem Wort. Er wich

my conversation in time past in the Jews' religion, how that beyond measure I persecuted the church of God, and wasted it: And profited in the Jews' religion above many my equals in mine own nation, being more exceedingly zealous of the traditions of my fathers. But when it pleased God, Who separated me from my mother's womb, and called me by His grace, To reveal His Son in me, that I might preach Him among the heathen; immediately I conferred not with flesh and blood: Neither went I up to Jerusalem to them which were apostles before me; but I went into Arabia, and returned again unto Damascus. Then after three years I went up to Jerusalem to see Peter, and abode with him fifteen days. But other of the apostles saw I none, save James the Lord's brother." Galatians 2:2, "And I went up by revelation, and communicated unto them that Gospel which I preach among the Gentiles, but privately to them which were of reputation, lest by any means I should run, or had run, in vain." Galatians 2:6-9, "But of these who seemed to be somewhat, (whatsoever they were, it maketh no matter to me: God accepteth no man's person:) for they who seemed to be somewhat in conference added nothing to me: But contrariwise, when they saw that the Gospel of the uncircumcision was committed unto me, as the Gospel of the circumcision was unto Peter: (For He That wrought effectually in Peter to the apostle-ship of the circumcision, the Same was mighty in me toward the Gentiles:) And when James, Cephas, and John, who seemed to be pillars, perceived the grace that was given unto me, they gave to me and Barnabas the right hands of fellowship; that we should go unto the heathen, and they unto the circumcision." Romans 11:13, "For I speak to you Gentiles, inasmuch as I am the apostle of the Gentiles, I magnify mine office."

[74-1]Paul founded the church at Ephesus about the middle of the first century. This enables us to set the date of the beginning of the Ephesian Church Age; about 53 A.D.

[74-2]His manner of ministering set the pattern that all future messengers were to aspire to, and actually sets the pattern for every true minister of God, though he would not attain to such heights in the prophetic realm as did Paul. Paul's ministry had a threefold quality and was as follows:

[74-3]First of all, Paul was absolutely true to the Word. He never deviated

niemals davon ab ganz egal was der Preis war. Galater 1:8-9, "Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch gepredigt haben, der sei verflucht! Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium predigt außer dem, das ihr empfangen habt, der sei verflucht!" Galater 2:11,14, "Als aber Petrus nach Antiochia kam, widerstand ich ihm ins Angesicht, weil er dem Urteil verfallen war." "Als ich aber sah, daß sie nicht den geraden Weg nach der Wahrheit des Evangeliums wandelten, sprach ich zu Petrus vor allen: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, warum zwingst du denn die Heiden, jüdisch zu leben?"

[74-4]1.Korinther 14:36-37, "Oder ist von euch das Wort Gottes ausgegangen? Oder ist es zu euch allein gekommen? Wenn jemand sich dünkt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, daß das, was ich euch schreibe, die Gebote des Herrn sind."

[75-1]Beachte daß Paulus* unorganisiert war, aber Geist-geführt, genauso wie Gott sich über Mose bewegte um Israel aus Ägypten herauszuführen. Jerusalems Konzil sandte Paulus* niemals aus, noch hatte es eine Macht oder Zuständigkeit über ihn. Gott, und Gott allein, tat das Senden und das Leiten. Paulus* war nicht von Menschen, sondern von Gott. Galater 1:1, "Paulus*, ein Apostel* (nicht von Menschen, noch durch einen Menschen, sondern durch Jesum Christum und Gott, den Vater, Der Ihn auferweckt hat aus den Toten)" Galater 2:3-5, "Aber auch Titus, der bei mir war, wurde, obwohl er ein Grieche war, nicht gezwungen, sich beschneiden zu lassen. Es war aber der nebeneingeführten [Das Griechische Wort 'par-eiserchomai' (nebeneingeführten) steht für: verstohlen hineinkommen, heimlich eindringen, sich einschleichen] falschen Brüder wegen, die nebeneingekommen waren, um unsere Freiheit auszukundschaften, welche wir in Christo Jesu haben, auf daß sie uns in Knechtschaft brächten; denen wir auch nicht eine Stunde durch Unterwürfigkeit nachgegeben haben, auf daß die Wahrheit des Evangeliums bei euch verbliebe."

[75-2]Zweitens, sein Dienst war in der Kraft [Macht] des Geistes, dadurch das gesprochene und geschriebene Wort demonstrierend. 1.Korinther 2:1-5, "Und ich, als ich zu euch kam, Brüder, kam nicht nach Vortrefflichkeit der Rede oder Weisheit, euch das Zeugnis Gottes verkündigend. Denn ich hielt nicht dafür, etwas unter euch zu wissen, als nur Jesum Christum und Ihn als gekreuzigt. Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und in vielem Zittern; und meine Rede und

from it no matter what the cost. Galatians 1:8-9, "But though we, or an angel from heaven, preach any other gospel unto you than that which we have preached unto you, let him be accursed. As we said before, so say I now again, If any man preach any other gospel unto you than that ye have received, let him be accursed." Galatians 2:11,14, "But when Peter was come to Antioch, I withstood him to the face, because he was to be blamed." "But when I saw that they walked not uprightly according to the truth of the Gospel, I said unto Peter before them all, If thou, being a Jew, livest after the manner of Gentiles, and not as do the Jews, why compellest thou the Gentiles to live as do the Jews?"

[74-4]I Corinthians 14:36-37, "What? came the Word of God out from you? or came it unto you only? If any man think himself to be a prophet, or spiritual, let him acknowledge that the things that I write unto you are the commandments of the Lord."

[75-1]Notice that Paul was unorganized, but Spirit-led, as when God moved upon Moses to lead Israel out of Egypt. Jerusalem's council never sent Paul out, nor did it have any power or jurisdiction over him. God, and God alone, did the sending and the leading. Paul was not of men, but of God. Galatians 1:1, "Paul, an apostle, (not of men, neither by man, but by Jesus Christ, and God the Father, Who raised Him from the dead:)" Galatians 2:3-5, "But neither Titus, who was with me, being a Greek, was compelled to be circumcised: And that because of false brethren unawares brought in, who came in privily to spy out our liberty which we have in Christ Jesus, that they might bring us into bondage: To whom we gave place by subjection, no, not for an hour; that the truth of the Gospel might continue with you."

[75-2]Secondly, his ministry was in the power of the Spirit, thereby demonstrating the spoken and written Word. I Corinthians 2:1-5, "And I, brethren, when I came to you, came not with excellency of speech or of wisdom, declaring unto you the testimony of God. For I determined not to know anything among you, save Jesus Christ, and Him crucified. And I was with you in weakness, and in fear, and in much trembling. And my speech and

meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, auf daß euer Glaube nicht beruhe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft." Apostelgeschichte 14:8-10, "Und ein gewisser Mann in Lystra saß da, kraftlos an den Füßen, lahm von seiner Mutter Leibe an, der niemals gewandelt hatte. Dieser hörte Paulus* reden, welcher, als er unverwandt auf ihn hinblickte und sah, daß er Glauben hatte, geheilt zu werden, mit lauter Stimme sprach: Stelle dich gerade hin auf deine Füße! Und er sprang auf und wandelte." Apostelgeschichte 20:9-12, "Ein gewisser Jüngling aber, mit Namen Eutychus, saß im Fenster und wurde von einem tiefen Schlaf überwältigt, während Paulus* noch weiter redete; und von dem Schlaf überwältigt, fiel er vom dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. Paulus* aber ging hinab und fiel auf ihn, und, ihn umfassend, sagte er: Machet keinen Lärm, denn seine Seele ist in ihm. Und als er hinaufgestiegen war und das Brot gebrochen und gegessen und lange bis zum Anbruch des Tages geredet hatte, reiste er also ab. Sie brachten aber den Knaben lebendig und wurden nicht wenig getröstet." Apostelgeschichte 28:7-9, "In der Umgebung jenes Ortes aber besaß der Erste der Insel, mit Namen Publius, Ländereien; der nahm uns auf und beherbergte uns drei Tage freundlich. Es geschah aber, daß der Vater des Publius, von Fieber und Ruhr befallen, daniederlag. Zu dem ging Paulus* hinein, und als er gebetet hatte, legte er ihm die Hände auf und heilte ihn. Als dies aber geschehen war, kamen auch die übrigen auf der Insel, welche Krankheiten hatten, herzu und wurden geheilt;" 2.Korinther 12:12 "Die Zeichen eines Apostels* sind ja unter euch vollbracht worden in allem Ausharren, in Zeichen und Wundern und mächtigen Taten."

[76-1]Drittens, er hatte die offensichtliche [klar ersichtliche] Frucht von seinem Gott-gegebenen Dienst. 2.Korinther 12:11, "Ich bin ein Tor geworden; ihr habt mich dazu gezwungen. Denn ich hätte von euch empfohlen werden sollen, denn ich habe in nichts den ausgezeichnetsten Aposteln* nachgestanden, wenn ich auch nichts bin." 1.Korinther 9:2, "Wenn ich anderen nicht ein Apostel* bin, so bin ich es doch wenigstens euch; denn das Siegel meines Apostelamtes seid ihr im Herrn." 2.Korinther 11:2, "Denn ich eifere um euch mit Gottes Eifer; denn ich habe euch einem Manne verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau dem Christus darzustellen." Paulus* ist das Mittel [Werkzeug] gewesen um Mengen des Heidnischen Schafes hereinzubringen; er fütterte sie, und sorgte [kümmerte, betreute, Obhut] für sie, bis sie gerechte Frucht hervorbrachten und zurechtgemacht [vorbereitet],

my preaching was not with enticing words of man's wisdom, but in demonstration of the Spirit and of power: That your faith should not stand in the wisdom of men, but in the power of God." Acts 14:8-10, "And there sat a certain man at Lystra, impotent in his feet, being a cripple from his mother's womb, who never had walked: The same heard Paul speak: who steadfastly beholding him, and perceiving that he had faith to be healed, Said with a loud voice, Stand upright on thy feet. And he leaped and walked." Acts 20:9-12, "And there sat in a window a certain young man named Eutychus, being fallen into a deep sleep: and as Paul was long preaching, he sunk down with sleep, and fell down from the third loft, and was taken up dead. And Paul went down, and fell on him, and embracing him said, Trouble not yourselves; for his life is in him. When he therefore was come up again, and had broken bread, and eaten, and talked a long while, even till break of day, so he departed. And they brought the young man alive, and were not a little comforted." Acts 28:7-9, "In the same quarters were possessions of the chief man of the island, whose name was Publius; who received us, and lodged us three days courteously. And it came to pass, that the father of Publius lay sick of a fever and of a bloody flux: to whom Paul entered in, and prayed, and laid his hands on him, and healed him. So when this was done, others also, which had diseases in the island, came, and were healed." II Corinthians 12:12, "Truly the signs of an apostle were wrought among you in all patience, in signs, and wonders, and mighty deeds."

[76-1]Thirdly, he had the evident fruit of his God-given ministry. II Corinthians 12:11, "I am become a fool in glorying; ye have compelled me: for I ought to have been commended of you: for in nothing am I behind the very chiefest apostles, though I be nothing." I Corinthians 9:2, "If I be not an apostle unto others, yet doubtless I am to you: for the seal of mine apostleship are ye in the Lord." II Corinthians 11:2, "For I am jealous over you with godly jealousy: for I have espoused you to one husband, that I may present you as a chaste virgin to Christ." Paul had been the means of bringing in multitudes of the Gentile sheep; he fed them, and cared for them, until they brought forth righteous fruit and

ausgerüstet] waren um dem Herrn als ein Teil von der Heidnischen Braut zu begegnen.

[76-2]Zu der Zeit des Gebens der Offenbarung, gemäß der Überlieferung, war Paulus* bereits als Märtyrer gestorben, aber Johannes machte an seiner Stelle weiter genau [exakt, sorgfältig] wie Paulus* in den Tagen von seinem Dienst getan hatte. Der Tod von Paulus*, bevor die Offenbarung gegeben wurde, hebt die Tatsache [Faktum] daß er der Botschafter an das Ephesische Gemeinde Zeitalter war überhaupt nicht auf, denn der Botschafter zu jedem Zeitalter, ungeachtet dessen wann er erschien oder ging, ist der eine welcher dieses Zeitalter für Gott beeinflusste [einwirkte] mittels eines Wort-manifestierten* Dienstes. Paulus* war dieser Mann.

DIE STADT VON EPHESUS*

[76-3]Die Stadt von Ephesus* war eine von den drei größten Städten von Asien*. Sie wurde oft die dritte Stadt von Christlichem Glauben genannt, mit Jerusalem als erste, und Antiochia als zweite. Es war eine sehr reiche Stadt. Die Regierung war Römisch aber die Sprache war Griechisch. Historiker glauben daß Johannes, Maria, Petrus, Andreas und Philippus alle in dieser schönen Stadt begraben wurden. Paulus*, welcher den echten [wahren] Glauben in dieser Stadt gründete, war hier nur ungefähr drei Jahre Pastor; aber wenn er von der Herde abwesend war war er ständig [fortwährend], andächtig [inständig], in Gedanken an sie. Timotheus war ihr erster Bischof. 1.Timotheus 1:1-3, "Paulus*, ein Apostel* Jesu Christi nach dem Befehl Gottes, unseres Heilandes, und des Herrn Jesu Christi, Der unsere Hoffnung ist, dem Timotheus, meinem rechtschaffenen Sohn im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, unserem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus! Wie ich dich ermahnt habe, daß du zu Ephesus* bleibest, da ich nach Mazedonien zog, auf daß du etlichen gebötest, nicht andere Lehren zu lehren,"

[77-1]Der besondere Name, Ephesus*, hat eine eigenartige [seltsame, merkwürdige] zusammengesetzte Bedeutung. "Gestrebt nach [anvisiert, im Sinn gehabt, bezweckt, gezielt auf, getrachtet nach]", und "Entspannt" [gelockert, nachgelassen, verweicht, sich erholt, es sich bequem gemacht]. Die hohen Aspirationen [Bestrebungen, Hoffnungen, ehrgeiziger Plan] von diesem Zeitalter das mit der Fülle des Geistes begonnen hatte, "die Tiefen von Gott", durch welche sie auf die hohe Berufung Gottes zielten [anvisierten, im Sinn hatten, bezweckten, trachteten, strebten], fing an zurückzuweichen [nachzugeben] zu einem weniger wachsammen [aufmerksamem]

were prepared to meet the Lord as a part of the Gentile bride.

[76-2]At the time of the giving of the Revelation, according to tradition, Paul had already died a martyr, but John was carrying on in his stead exactly as Paul had done in the days of his ministry. The death of Paul, before the Revelation was given, does not at all annul the fact that he was the messenger to the Ephesian Church Age, for the messenger to every age, regardless of when he appears or goes, is the one who influences that age for God by means of a Word-manifested ministry. Paul was that man.

THE CITY OF EPHESUS

[76-3]The city of Ephesus was one of the three greatest cities of Asia. It was often called the third city of Christian faith, with Jerusalem first, and Antioch second. It was a very rich city. The government was Roman but the language was Greek. Historians believe that John, Mary, Peter, Andrew and Philip were all buried in this beautiful city. Paul, who founded the true faith in this city, pastored here only about three years; but when he was absent from the flock he was continually, prayerfully, mindful of them. Timothy was its first bishop. I Timothy 1:1-3, "Paul, an apostle of Jesus Christ by the commandment of God our Saviour, and Lord Jesus Christ, Which is our hope; Unto Timothy, my own son in the faith: Grace, mercy, and peace, from God our Father and Jesus Christ our Lord. As I besought thee to abide still at Ephesus, when I went into Macedonia, that thou mightest charge some that they teach no other doctrine."

[77-1]The very name, Ephesus, has a strange compound meaning, "Aimed at", and "Relaxed". The high aspirations of this age that had begun with the fullness of the Spirit, "the depth of God", whereby they were aiming at the high calling of God, began to give way to a less watchful

Verhalten. Ein weniger feuriges [brennendes, heißes, glühendes] Nachfolgen von Jesus Christus fing an sich selbst als ein Omen [Vorzeichen] zu manifestieren* daß in den zukünftigen Zeitaltern das physische* Fahrzeug [Beförderungsmittel] genannt die Gemeinde zu den Schrecklichkeiten von den "Tiefen von Satan" sinken würde. Es ist nachlässig [geloockert, entspannt, verweicht, erholsam, bequem] geworden und driftete [vom Kurs abtreiben]. Schon war das Zeitalter abtrünnig [rückfällig]. Es hatte seine erste Liebe verlassen. Der winzige Same gepflanzt in diesem Ephesischen Zeitalter würde eines Tages in den Geist des Irrtum wachsen bis alle unreinen Vögel von der Luft [Off.18:2] sich in seinen Zweigen zum Schlafen niederhocken [auf der Stange sitzen] würden. So friedfertig [harmlos, unschädlich, nicht offensiv] bezüglich menschlicher Argumentation [Urteilen, Denken, Folgern, Beweisführung, Schlußfolgerung] würde diese kleine Pflanze gegenüber dieser Neuen Eva (die Neue Gemeinde) auftreten [erscheinen, sich zeigen, sichtbar werden] daß sie wiederum verführt werden würde durch Satan. Das Ephesische Zeitalter hatte ihr die Gelegenheit [Möglichkeit] als Gottes Beste angeboten [unterbreitet, geschenkt, gegeben, für ein Amt vorschlagen], und für eine Weile behauptete sie sich [herrschte vor, hatte die Oberhand, setzte sich durch], und dann machte sie es sich bequem [entspannte, lockerte, lies nach, verweicht, erholt sich] und in diesem ungeschützten [unbedachten, unvorsichtigen, unbewachten] Moment pflanzte Satan den Samen von kompletter [vollständiger] Zerstörung.

[77-2]Die besondere Religion von Ephesus* typisiert dieses erste Gemeinde Zeitalter perfekt aus und legte den Tenor* von den kommenden Zeitaltern. An erster Stelle, der prachtvolle Tempel von Diana*, der so viele Jahre im Bau war, beherbergte in seinen heiligen [geweihten, gewidmeten] Höfen das absolut glanzloseste [matte, stumpfe] und unauffälligste [unaufdringlichste, bescheidenste, zurückhaltendste] Bildnis von Diana* das man sich vorstellen kann. Sie war absolut anders als irgendein anderes von ihren Bildnissen die in den anderen Tempeln hingesetzt wurden die ihr geweiht waren. Sie war einfach eine nahezu [beinahe] unförmige weibliche Figur die schlußendlich in den Holzblock hinein versankt von welchem sie geschnitzt war. Und ihre zwei Arme waren geformt von zwei einfachen Stangen aus Eisen. Wie perfekt dies den Geist des Antichristen veranschaulicht [beschreibt, darstellt] losgelassen in dem ersten Zeitalter. Dort war er losgelassen in der Mitte von den Menschen, und nahm noch in keiner Weise Gestalt an um die Menschen zu alarmieren. Trotzdem zeigten die zwei Arme aus Eisenstangen daß als er seinen Einfall [Militärischen Einfall] machte es seine Absicht [Vorsatz] war das Werk von Gott zu zerstören. Und nicht einer schien ihn wahrzunehmen [zu bemerken,

attitude. A less ardent following of Jesus Christ began to manifest itself as an omen that in the future ages the physical vehicle called the church would sink to the awfulness of the "depth of Satan". It had become relaxed and was drifting. Already the age was backsliding. It had left its first love. The tiny seed planted in that Ephesian Age would one day grow in the spirit of error until all foul birds of the air would roost in its branches. So inoffensive to human reasoning would that little plant appear to that New Eve (the New Church) that again she would be deceived by Satan. The Ephesian Age had presented to her the opportunity for God's best, and for awhile she prevailed, and then relaxed, and in that unguarded moment Satan planted the seed of complete ruination.

[77-2]The very religion of Ephesus types out perfectly this first church age and sets the tenor of the ages to come. In the first place, the magnificent temple of Diana, that was so many years in building, housed in its sacred courts the most lusterless and unobtrusive, image of Diana that one could imagine. She was absolutely unlike any other of her images seated in the other temples dedicated to her. She was simply an almost shapeless female figure that finally sunk into the block of wood from which she was carved. And her two arms were formed of two simple bars of iron. How perfectly this depicts the spirit of antichrist loosed in the first age. There he was loosed in the midst of the people, and yet took no shape as to alarm the people. Yet the two arms of iron bars showed that it was his intent to crush the work of God as he made his inroads. And no one seemed to notice him

zu beobachten] oder was er tat. Aber eines Tages werden sie wahrnehmen, wenn mit diesen Armen aus Eisen seine 'Handlungen [Taten]' 'Lehre' werden, und seine Lehre das Gesetz eines Imperiums* wird.

[77-3]Die Ordnung des Tempeldienstes ist auch sehr aufschlußreich [enthüllend]. Dort waren, zu aller erst, Priester die Eunuchen* waren. Diese sterile Priesterschaft deutet auf die Sterilität von Menschen hin die von dem Wort abtreiben würden, denn ein Volk [Mensch] das beansprucht Gott zu kennen abseits von dem Wort ist genauso unfruchtbar im Leben wie ein steriler Eunuch. Zweitens, der Tempel hatte innerhalb seiner Grenzen die jungfräulichen Priesterinnen welche die religiösen Akte des Tempels verrichteten. Dies tat den Tag kund wo Zeremonie [feierlicher Brauch] und Form [Schablone, Verfahrensweise, Sitte], Ritual und Tätigkeiten [Werke], den Platz des Heiligen Geistes einnehmen würden und nicht länger würde charismatische* Manifestation* den Tempel von Gott füllen. Über den allen war der Hohepriester, ein Mann von politischer Macht [Kraft] und öffentlichem Einfluß, porträtierend [(lebendig)darstellend] was bereits im Gange war, wenn auch nicht zu manifestiert*, das heißt, die Gemeinde würde bald an die Führerschaft von Menschen übergeben werden mit des Menschens Plänen und des Menschens Ambitionen [Ehrgeiz, Streben] und "so spricht der Heilige Geist" würde nicht länger eine lebendige Realität sein. Und unter diesen allen waren die Tempelklaven welche keine Wahl hatten außer Gehorsam [Abhängigkeit] zu der religiösen Hierarchie. Was kann das bedeuten außer daß der Tag kommen würde wenn der eingesetzte Klerus*, durch politisches manövrieren, staatliche Hilfe, und die Substitution [Ersetzung, Auswechslung] VON Wort und Geist durch Glaubensbekenntnisse, Dogmen*, und menschliche Führerschaft, die Laien versklaven würde während die Führer in unrechtmäßig bekommenem Reichtum schwelgen und ihre schmutzigen [dreckigen] Vergnügungen [Freuden] genossen, und die armen Menschen welchen gemäß Gott gedient werden sollte, wurden nun die Diener.

JESUS, SEIN BOTSCHAFTER UND GEMEINDEN

[78-1]Offenbarung 2:1, "... Das sagt, Der die sieben Sterne in Seiner Rechten hält, Der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt." Dies ist Er über Den gesagt ist, 'Dieser Selbe Jesus ist BEIDES Herr und Christus.' [Apg. 2:36]. Dort ist Er, der Eine und Alleinige [Einzig] Herr Gott Allmächtiger, und dort ist kein anderer neben Ihm. Dort ist Er, der Erlöser [Erretter, Heiland] ("... Bei dem Herrn ist die Rettung" ,Jona 2:9) wandelnd [gehend] in der Mitte von den Gemeinden während [durchweg, die

or what he was doing. But one day they would notice, when with those arms of iron his `deeds' became `doctrine', and his doctrine became the law of an empire.

[77-3]The order of temple service is also very revealing. There were, first of all, priests who were eunuchs. This sterile priesthood presaged the sterility of a people who would drift from the Word, for a people who claim to know God apart from the Word are as barren of life as is a sterile eunuch. Secondly, the temple had within its confines the virgin priestesses who performed the religious acts of the temple. This showed forth the day that ceremony and form, ritual and works, would take the place of the Holy Spirit and no longer would charismatic manifestation fill the temple of God. Over them all was the high priest, a man of political power and public influence, portraying what was already in progress, though not too manifested, that is, the church would soon be given over to the leadership of man with man's plans and man's ambitions and "thus saith the Holy Ghost" would no longer be a living reality. And underneath them all were the temple slaves who had no choice but obedience to the religious hierarchy. What can this mean but the day would come when the vested clergy, by political maneuvering, state help, and the substitution of Word and Spirit for creeds, dogmas, and human leadership, would enslave the laity while the leaders luxuriated in ill gotten wealth and enjoyed their filthy pleasures, and the poor people who were to be served according to God, now became the servants.

JESUS, HIS MESSENGER AND CHURCHES

[78-1]Revelation 2:1, "... These things saith He That holdeth the seven stars in His right hand, Who walketh in the midst of the seven golden candlesticks." This is He of Whom it is said, `This Same Jesus is BOTH Lord and Christ.' There He is, the One and Only Lord God Almighty, and beside Him there is no other. There He is, the Saviour ("... salvation is of the Lord", Jonah 2:9) walking in the midst of the churches throughout

ganze Zeit] den sieben Zeitaltern. Was Er im ersten Zeitalter war ist Er in allen Zeitaltern. Für jeden Gläubigen, Er ist Jesus Christus derselbe, gestern, und heute, und in Ewigkeit [Heb. 13:8]. Was Er einst [einmal] getan hat tut Er immer noch [bis jetzt], und wird es weiterhin [nicht aufhören dies zu] tun.

[78-2]Nun wirst Du bemerken daß Jesus alleine geht in der Mitte von Seinen Gemeinden. Dort ist nicht ein anderer mit Ihm. In der Tat kann keiner dort sein, denn Er alleine vollbrachte [erarbeitete] ihre Erlösung [Errettung], und da Er sie erkauft hat mit Seinem eigenen Blut besitzt Er sie. Er ist ihr Herr und Meister. Sie gibt Ihm all die Ehre [Ruhm, Herrlichkeit, Pracht, Glorie] und diese Ehre [Ruhm, Herrlichkeit, Pracht, Glorie] wird Er nicht mit jemand anderes teilen. Dort ist kein Papst bei [mit] Ihm. Dort ist kein Erzbischof bei [mit] Ihm. Maria, die Mutter von Seinem irdischen Leib, ist nicht mit Ihm. Er sprach nicht und dreht sich um zu einem Vater, denn Er ist der Vater. Er drehte Sich nicht um um Befehle [Aufträge] zu einem Heiligen Geist zu geben, denn Er ist Gott, ewiger Geist, und es ist Sein Leben das in der Gemeinde fließt und pulsiert ihr Leben gebend, und ohne Ihn würde dort kein Leben sein. Bei dem Herrn ist die Rettung.

[79-1]Da war keiner bei [mit] Ihm als Er den Grimm des Zornes des feurigen Ofens trat [Off.19:15]. Es war nicht ein anderer, sondern ER Welcher auf dem Kreuz hing und Sein Blut gab. Er ist der Anfänger [Urheber] und Vollender von unserem Glauben [Heb. 12:2]. Er ist das Alpha und Omega von unserer Erlösung [Errettung]. Wir sind verlobt mit Ihm und nicht einem anderen. Wir gehören nicht zu der Gemeinde. Wir gehören zu Ihm. Sein Wort ist Gesetz. Glaubensbekenntnisse, Dogmen*, Gemeindesatzungen und Verordnungen haben keine Auswirkung [Konsequenz, Effekt] auf uns. Ja es ist Jesus ALLEIN Welcher in der Mitte von den Gemeinden wandelt [geht]. Es ist Gott in ihr, wollend und wirkend nach Seinem Wohlgefallen [Phil. 2:13]. Vergiß das niemals. Du hast nur ein Verwandtschaftsverhältnis zu Gott und Gott hat nur ein Verwandtschaftsverhältnis zu dir-- das ist JESUS, und JESUS ALLEIN.

[79-2]Dort ist Er mit den sieben Sternen in Seiner rechten Hand. Die rechte Hand oder Arm bedeutet die Macht [Kraft] und Autorität von Gott. Psalm 44:2, "Denn sie haben das Land nicht eingenommen durch ihr [eigenes] Schwert, und ihr [eigener] *Arm* half ihnen nicht, sondern Deine *Rechte*, Dein *Arm* und das Licht Deines Angesichts; weil Du Wohlgefallen an ihnen hattest." In dieser rechten Hand von Macht [Kraft] sind sieben Sterne, welche, gemäß Offenbarung 1:20, die sieben Gemeinde Botschafter sind. Dies bedeutet daß die besondere Kraft [Macht] und Autorität [Amtsgewalt] von Gott hinter Seinen Botschaftern an jedes Zeitalter ist. Sie gehen vorwärts [voran, hinaus, weiter, hervor, erscheinen] in

the seven ages. What He was in the first age He is in all ages. To every believer, He is Jesus Christ the same, yesterday, and today, and forever. What He did once He is still doing, and will keep on doing.

[78-2]Now you will notice that Jesus is walking alone in the midst of His churches. There is no one else with Him. Neither indeed can there be, for He alone wrought her salvation, and having purchased her with His own blood He owns her. He is her Lord and Master. She gives Him all the glory and that glory He will not share with another. There is no pope with Him. There is no archbishop with Him. Mary, the mother of His earthly body, is not with Him. He does not speak and turn to a Father, for He is the Father. He does not turn to give orders to a Holy Spirit, for He is God, eternal Spirit, and it is His Life that is flowing and pulsating in the church giving her life, and without Him there would be no life. Salvation is of the Lord.

[79-1]There was no one with Him when He trod the fierceness of the wrath of the fiery furnace. It was not another, but HIM Who hung upon the cross and gave His blood. He is the Author and Finisher of our faith. He is the Alpha and Omega of our salvation. We are espoused to Him and not another. We don't belong to the church. We belong to Him. His Word is law. Creeds, dogmas, by-laws and constitutions have no effect on us. Yes, it is Jesus ALONE Who walks in the midst of the churches. It is God in her, willing and doing of His good pleasure. Never forget that. You have only one relationship to God and God has only one relationship to you--that is JESUS, and JESUS ALONE.

[79-2]There He is with the seven stars in His right hand. The right hand or arm signifies the power and authority of God. Psalms 44:3, "For they got not the land in possession by their own sword, neither did their own *arm* save them: but Thy *right hand*, and Thine *arm*, and the light of Thy countenance, because Thou hadst a favour unto them." In that right hand of power are seven stars, who, according to Revelation 1:20, are the seven church messengers. This signifies that the very power and authority of God are behind His messengers to every age. They go forth in

dem Feuer und der Kraft des Heiligen Geistes mit dem Wort. Sie sind Sterne denn sie reflektieren Licht. Das Licht das sie reflektieren ist Sein Licht. Sie haben kein Licht aus ihrem Besitz. Sie zünden nicht ihre eigenen Feuer an damit Menschen vielleicht in dem Licht von ihren Funken gehen. Jesaja 50:11. Es ist Nacht, denn das ist wenn die Sterne heraus kommen. Es ist die Nacht von der Schwärze von Sünde, denn alles (selbst [sogar] die ganze Welt), hat gesündigt und ermangelt ständig [fortwährend] der Herrlichkeit Gottes. Römer 3:23.

[79-3]Diese sieben Botschafter machen Gott den Menschen bekannt. Er der sie aufnimmt, nimmt Den auf Der sie gesandt hat. Johannes 13:20. Sie sprechen und handeln auf Seiner Autorität. Er steht hinter ihnen mit all der Kraft [Macht] der Gottheit. Matthäus 28:18-20, "Und Jesus trat herzu und redete mit ihnen und sprach: Mir ist ALLE GEWALT gegeben im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie, alles zu bewahren, was Ich euch geboten habe. Und siehe, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE bis an der Welt Ende (Vollendung [Juristisch: Vollziehung (der Ehe)] von den Zeitaltern)." So dort sind sie, voll des Heiligen Geistes und Glaubens, im Feuer mit dem Feuer von Gott, das Wort der Wahrheit hinaus haltend, und dort steht Er um sie zu stützen [für sie einzutreten, ihnen den Rücken zu stärken]. Und denke daran, nicht ein Gläubiger von irgendeinem Zeitalter braucht [hat es nötig] in seinem Herzen schreien, "Oh, daß ich dort hinten gewesen wäre in dem ersten Zeitalter als die Apostel* zum ersten Mal ausgesandt wurden." Dort ist KEINE Notwendigkeit zurückzuschauen. SCHAU HINAUF! Siehe Er Welcher selbst jetzt noch in der Mitte von den Gemeinden wandelt [geht] durch alle Zeitalter. Siehe Er Welcher derselbe ist gestern und heute, und in Ewigkeit [Heb. 13:8], und Welcher sich niemals ändert weder im Wesen [Natur] oder in Seinen Wegen. Wo zwei oder drei versammelt sind in Seinem Namen, dort ist Er in ihrer Mitte! Und nicht nur in ihrer Mitte als ein selbstzufriedener [selbstgefälliger] Zuschauer, oder als ein aufzeichnender [registrierender, protokollierender] Engel; sondern dort steht Er exakt ausdrückend was Er ist--das Leben und Träger [Erhalter] und Geber von allen guten Gaben an die Gemeinde*. Halleluja*!

[80-1]"Der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt." Wie bedeutungsvoll sind diese Worte wenn sie in dem Licht von der Schrift betrachtet [angeschaut, beurteilt, geprüft] werden, welche Ihn beschreibt als "Christus Welcher unser Leben ist". Denn Christus, in der Tat [tatsächlich, wirklich], ist das Leben von der Gemeinde. Sie hat kein anderes Leben.

the fire and power of the Holy Ghost with the Word. They are stars because they reflect light. The light they reflect is His light. They have no light of their own. They kindle not their own fires that men may walk in the light of their sparks. Isaiah 50:11. It is night, for that is when the stars come out. It is the night of the blackness of sin, for all (even the whole world), have sinned and are constantly falling short of the glory of God. Romans 3:23.

[79-3]These seven messengers are making God known to the people. He that receiveth them, receiveth Him That sent them. John 13:20. They speak and act upon His authority. He stands behind them with all the power of Godhead. Matthew 28:18-20, "And Jesus came and spake unto them, saying, ALL POWER is given unto Me in heaven and in earth. Go ye therefore, and teach all nations, baptizing them in the Name of the Father, and of the Son, and of the Holy Ghost: Teaching them to observe all things whatsoever I have commanded you: and, lo, I AM WITH YOU ALWAYS, even unto the end of the world (consummation of the ages)." So there they are, full of the Holy Ghost and faith, on fire with the fire of God, holding forth the Word of truth, and there He stands to back them up. And think of it, not one believer of any age need cry in his heart, "Oh, that I might have been back there in the first age when the apostles were first sent out." There is NO need to look back. LOOK UP! Behold Him Who is even now walking in the midst of the churches through all ages. Behold Him Who is the same yesterday and today, and forever; and Who never changes either in essence or in His ways. Where two or three are gathered together in His Name, there He is in their midst! And not only in their midst as a complacent onlooker, or as a recording angel; but there He stands expressing exactly what He is--the Life and Sustainer and Giver of all good gifts to the church. Hallelujah!

[80-1]"Who walketh in the midst of the seven golden candlesticks." How meaningful are those words when viewed in the light of the Scripture, which describes Him as "Christ Who is our Life". For Christ, indeed, is the life of the church. She has no other life.

Ohne Ihn ist sie einfach eine religiöse Gemeinschaft, ein Klub [Verein], ein sinnloses [bedeutungsloses] Versammeln [Zusammenkommen, Ansammeln] von Menschen. Wie ein Leichnam mit Edelsteinen [Juwelen] bestückt und angezogen immer noch ein Leichnam ist, so die Gemeinde, ganz egal was ihre Programme und ihre wohlwollenden Anstrengungen [Bemühungen, Versuche, Mühe, harte Arbeit] vollbringen [leisten, schaffen, erzielen, erreichen] mögen, ohne Christus ist sie genauso ein Leichnam. Aber mit Ihm in ihrer Mitte, mit Ihm sie motivierend, wird sie zu der Verwunderung von allen "Sein Leib, die Fülle von Ihm der alles in allen erfüllt [Eph. 1:23]." Und zu dieser besonderen [jetzigen] Stunde geht Er in der Mitte des goldenen Leuchters von dem letzten Zeitalter. Was Er war als Er in dem ersten Zeitalter wandelte [ging] ist Er auch jetzt in diesem letzten Zeitalter. Jesus Christus der SELBE, GESTERN, und HEUTE, und in EWIGKEIT.

[80-2]"*Sieben goldene Leuchter.*" In Exodus [2. Mose] 25:31, heißt es, "Und du sollst einen Leuchter* von REINEM Golde machen; in GETRIEBENER Arbeit soll der Leuchter* gemacht werden, sein Schaft, und seine Röhren, seine Schalen, seine Knäufe und seine Blumen sollen aus einem Stück mit ihm sein." Die echte [treue, wahre] Gemeinde von Jesus Christus, die Braut, ist gleich wie REINES Gold. Ihre Gerechtigkeit ist SEINE Gerechtigkeit. Ihre Attribute [Eigenschaften] sind SEINE eigenen glorreichen [herrlichen, wunderbaren] Attribute. Ihre Identität [Persönlichkeit] ist in Ihm gefunden. Was Er ist, muß [sollte] sie reflektieren. Was Er hat, muß [sollte] sie manifestieren*. Dort ist keine Schuld [Mangel, Fehler] in ihr. Sie ist ganz herrlich [Ps.45:13] innen [inwendig] und außen [auswendig]. Von Anfang bis Ende ist sie das Werk des Herrn, und alle Seine Werke sind perfekt. In der Tat [Genaugenommen, faktisch, tatsächlich] ist in ihr die ewige Weisheit und der Zweck [Absicht, Vorhaben] von Gott aufsummiert [zusammengezählt, zusammengefaßt]. Wie kann einer es ergründen? Wie kann einer es verstehen? Obwohl wir das nicht tun können, können wir es durch Glauben akzeptieren, denn Gott hat es gesprochen.

[81-1]Aber der Leuchter ist nicht bloß aus Gold, er ist aus GETRIEBENEM [geschlagenem] Gold. Hand-gefertigt von getriebenem [geschlagenem] Gold, gemäß [entsprechend] ihrer Blaupausen [Vorlagen] welche Geist-gegeben waren. War außer ihrem Herrn und Meister [Lehrer, Hausherr], Jesus Christus, jemals ein Mensch [Volk] so geschlagen und gereinigt wie die Braut von Jesus Christus? Sicherlich ergänzt sie die Leiden die Christus zurückgelassen hat [Kol.1:24]. Ihre Güter sind geraubt [Heb.10:34]. Ihr Leben ist in Gefahr. Sie ist als Schlachtschaf geachtet worden. Sie wird getötet den ganzen Tag [Rö.8:36; Ps.44:22]. Sie leidet viel, aber vergilt [sich rächen] in all dem nicht, noch verursacht sie daß andere leiden. Würdig

Without Him she is simply a religious society, a club, a meaningless gathering of the people. As a corpse bejeweled and dressed is still a corpse, so the church, no matter what her programs and her gracious efforts might achieve, without Christ she is a corpse also. But with Him in her midst, with Him motivating her, she becomes to the wonderment of all "His body, the fulness of Him that filleth all in all." And this very hour He is walking in the midst of the last age's golden candlestick. What He was as He walked in the first age He is even now in this last age. Jesus Christ the SAME, YESTERDAY, and TODAY, and FOREVER.

[80-2]"*Seven golden candlesticks.*" In Exodus 25:31, it says, "And thou shalt make a candlestick of PURE gold; of BEATEN work shall the candlestick be made; his shaft, and his branches, his bowls, his knops, and his flowers, shall be of the same." The true church of Jesus Christ, the bride, is likened to PURE gold. Her righteousness is HIS righteousness. Her attributes are HIS own glorious attributes. Her identity is found in Him. What He is, she is to reflect. What He has, she is to manifest. There is no fault in her. She is all glorious within and without. From beginning to ending she is the work of her Lord, and all His works are perfect. In fact in her is summed up and manifested the eternal wisdom and purpose of God. How can one fathom it? How can one understand it? Though we cannot do that, we can accept it by faith, for God hath spoken it.

[81-1]But not only is the candlestick of gold, it is of BEATEN gold. Hand-crafted of beaten gold, according to her blue prints which were Spirit-given. Outside of her Lord and Master, Jesus Christ, was ever a people so beaten and purged as the bride of Jesus Christ? Surely she is filling up the sufferings that Christ has left behind. Her goods are despoiled. Her life is in jeopardy. She is accounted as sheep for the slaughter. She is killed all the day long. She suffers much, but in it all retaliates not, neither does she cause others to suffer. Worthy

des Evangeliums ist diese liebliche Braut von Christus. Und wie Gold formbar ist, wohingegen Erz beim Schlagen brechen wird, dieses Gold von Gott wird ihr Leiden tragen für den Herrn, nicht gebeugt, nicht gebrochen, nicht zerstört [umgebracht], aber [sondern] geformt als ein Ding von Schönheit [Prachtstück, Prachtexemplar] und eine Freude für immer durch die Versuchungen und Prüfungen von diesem Leben.

CHRISTUS PREIST [RÜHMT] SEINE EIGENEN
[SEINE ANGEHÖRIGE, SEIN EIGENTUM]

[81-2]Offenbarung 2:2,3 "Ich kenne deine Werke und deine Arbeit [Im Griechischen Originaltext steht 'kopos*'] und dein Ausharren, und daß du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, so da sagen, sie seien Apostel*, und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden; und hast getragen, und du hast Ausharren, und um Meines Namens willen arbeitest du und bist nicht müde geworden."

[81-3]Wie schön der Erlöser [Erretter, Heiland] Seine Kinder preist [rühmt] und lobt. Er berücksichtigt ihre feinen geistlichen Einstellungen und Benehmen [Verhalten] völlig. Er weiß daß dort Schwäche unter ihnen ist, aber bis jetzt schreit Er nicht gegen es aus. Ist das nicht geradeso wie der Herr? Er weiß wie uns in den richtigen Dingen zu ermutigen und uns in den falschen Dingen zu entmutigen. Wir könnten alle direkt hier eine gute Lektion lernen im Leiten [Führen] der Gemeinde und unseren Familien. Und mehr noch, wir könnten alle eine gute Lektion lernen weil [insofern] Gott sich mit jedem einzelnen von uns in exakt dieser Weise befaßt [beschäftigt, abgibt]. Sei niemals entmutigt, Heiliger von Gott, denn Gott ist nicht ungnädig Deine Liebedienste zu vergessen [Heb.6:10]. Was immer wir tun, selbst das Geben eines Bechers von kaltem Wasser [Mt.10:42; Mr.9:41] an irgend jemand, hat eine Belohnung und Segnung von dem Herrn.

[82-1]"*Ich kenne deine Werke und deine Arbeit* [Im Griechischen Originaltext steht 'kopos*'] und dein Ausharren." Während [da] Er wandelt [geht] in der Mitte von Seiner Gemeinde, ist Er unterrichtet [gewart] über das Leiden von Seinen Menschen [Seinem Volk], und Er sorgt [kümmert, betreut, Obhut]. Wie es in den Tagen von der Unterdrückung in Ägypten war als Er ihre Schreie hörte, Er welcher sich niemals verändert hört immer noch die Schreie von den Unterdrückten während [da] Er unter ihnen wandelt [geht]. Das besondere Wort, Arbeit [Im Griechischen Originaltext steht 'kopos*'], bedeutet eine Müdigkeit durch Unterdrückung. Gottes Menschen [Volk] arbeiten nicht nur für Ihn in einem Liebedienst, sondern sie leiden für Ihn mit Freude. Sie sind ausharrend [Rö.12:12] [langmütig 1.Thes.5:14, gelinde 1.Tim.3:3, duldsam 2.Tim.2:24, geduldig

of the Gospel is this lovely bride of Christ. And as gold is malleable, whereas brass will break with the beating, this gold of God will bear her suffering for the Lord, not bowed, not broken, not destroyed, but formed as a thing of beauty and a joy forever by the trials and testings of this life.

CHRIST PRAISES HIS OWN

[81-2]Revelation 2:2,3, "I know thy works, and thy labour, and thy patience, and how thou canst not bear them which are evil: and thou hast tried them which say they are apostles, and are not, and hast found them liars; and hast borne, and hast patience, and for My Name's sake hast laboured, and hast not fainted."

[81-3]How beautifully the Saviour praises and commends His children. He takes full account of their fine spiritual attitudes and behavior. He knows that there is weakness amongst them, but as yet He does not cry out against it. Isn't that just like the Lord? He knows how to encourage us in the right matters and discourage us in the wrong matters. We could all learn a good lesson right here in running the church and our families. And better still, we could all learn a good lesson in that God deals with each one of us in exactly this way. Don't ever be discouraged, Saint of God, for God is not ungracious to forget your labors of love. Whatever we do, even giving a cup of cold water to some one, has a reward and blessing from the Lord.

[82-1]"*I know thy works, thy labour, and thy patience.*" As He walks in the midst of His church, He is aware of the suffering of His people, and He cares. As it was in the days of the captivity in Egypt when He heard their cries, He Who never changes still hears the cries of the oppressed as He walks amongst them. The very word, labour, signifies a weariness through oppression. God's people do not only work for Him in a labour of love, but they suffer for Him with joy. They are

Jak.5:7,8] im Tragen des Joch's. Dieses erste Zeitalter litt große Verfolgung. Es mußte hart arbeiten um das Evangelium zu predigen und die Wahrheit hervor zu bringen. Ihre hohe [himmlische] Berufung [Phil.3:14] im Leben war Gott zu dienen, und wenn ihre Hoffnungen im Leben zunichte gemacht [zerstört] waren waren sie ausharrend [Rö.12:12] [langmütig 1.Thes.5:14, gelinde 1.Tim.3:3, duldsam 2.Tim.2:24, geduldig Jak.5:7,8] und übergaben [befahlen 1.Pe.4:19] alles Ihm Welcher eine dauerhafte Belohnung im Himmel verheißen [zugesagt, versprochen] hat für das was sie für Ihn auf Erden aufgegeben hatten.

[82-2]Ich denke wir sollten [sind moralisch verpflichtet] hier anhalten und mit dem Gedanken beschäftigen [befassen, abgeben] daß Gottes Menschen immer verfolgt wurden und immer verfolgt sein werden. Du weist daß Genesis* das Buch der Anfänge ist, und was Du dort startend [anfangend] findest wird direkt weiter fortfahren durch [hindurch] die Offenbarung und sich niemals verändern. Dort sehen wir daß Kain Abel verfolgte [plagte, belästigte, drangsalierte, schikanierte, peinigte] und tötete weil der zuletzt genannte Gott gefiel [1.Mose 4]. Dann sehen wir ein perfektes Bild in Abrahams Sohn nach dem Fleische, Ismael, [1.Mose 16...] welcher den Sohn der Verheißung hänselte [ärgerte, quälte, belästigte] und bekämpfte, Isaak. Und dort war Esau, welcher Jakob haßte und ihn getötet hätte, hätte Gott nicht interveniert*. Im Neuen Testament finden wir Judas Jesus verrätend, obwohl die geistlichen Orden des ersten Jahrhunderts versuchten die frühen Gläubigen zu zerstören. Die Kinder von dieser Welt, beherrscht [kontrolliert] durch den Teufel, hassen die Kinder von Gott welche beherrscht [kontrolliert] sind durch den Geist.

[82-3]Ganz egal wie gerecht und rechtschaffen [aufrecht] ein Christ vor der Öffentlichkeit ist, und wie barmherzig [gnädig] er zu seinen Mitmenschen ist, nichts tuend außer Gutes, laß ihn Christus als seinen Erlöser [Erretter, Heiland] bekennen und das Wirken der Gaben des Heiligen Geistes in Zungen, Prophetie, Heilung und Wunder anerkennen, und er wird verurteilt [verworfen, verdammt] sein. Der Geist von dieser Welt haßt den Geist Gottes, und weil er den Geist des Herrn nicht überwältigen [bezwingen, überwinden] kann versucht er das Gefäß zu zerstören in welchem der Geist der Wahrheit wohnt.

[82-4]Verfolgung und Versuchungen [Erprobungen] sind ein natürlicher, normaler Teil des Christlichen Lebens. Dort ist nur eine Sache die Du mit ihnen tun kannst. Übergebe [darlegen] sie alle an Gott, richte nicht, und überlasse ihr Bollwerk [Befestigungswerk, Heimarbeit] und letztes [endgültiges] Gericht Ihm.

[82-5]"Du kannst Böse nicht ertragen; und du hast die geprüft, so da

patient in bearing the yoke. This first age suffered great persecution. It had to work hard to preach the Gospel and shed forth truth. Their high calling in life was to serve God, and when their hopes in life were blighted they were patient and committed all to Him Who had promised a lasting recompence in heaven for what they had given up for Him on earth.

[82-2]I think we ought to stop here and deal with the thought that God's people have always been and always will be persecuted. You know that Genesis is the book of beginnings, and what you find started there will carry right on through the Revelation and never change. There we see that Cain persecuted and killed Abel because the latter pleased God. Then we see a perfect picture in Abraham's son of the flesh, Ishmael, who teased and fought the son of promise, Isaac. And there was Esau, who hated Jacob and would have killed him, had not God intervened. In the New Testament we find Judas betraying Jesus, while the religious orders of the first century attempted to destroy the early believers. The children of this world, controlled by the devil, hate the children of God who are controlled by the Spirit.

[82-3]No matter how just and upright a Christian is before the public, and how gracious he is to his fellow man, doing naught but good, let him confess Christ as his Saviour and acknowledge the operation of the gifts of the Holy Spirit in tongues, prophecy, healing and miracles, and he will be condemned. The spirit of this world hates the Spirit of God, and because it can't overcome the Spirit of the Lord it tries to destroy the vessel in whom the Spirit of Truth dwells.

[82-4]Persecution and trials are a natural, normal part of the Christian life. There is only one thing you can do about them. Commit them all to God, judge not, and leave their outworking and final judgment to Him.

[82-5]"*Thou canst not bear them which are evil*, and thou hast tried them which

sagen, sie seien Apostel*, und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden." Diese Epheser glaubten daß Gottes Volk ^[Menschen] heilig sein sollte ^[moralische Pflicht]. Laut diesem Vers unternahmen sie Schritte um den Leib ungesäuert von Sünde zu halten. Ganz offensichtlich hatte der Abfall bereits angefangen. Sünde war in die Gemeinde hineingekommen. Aber sie waren gehorsam zu den Worten von Paulus* als er sagte die Bösen unter ihnen hinauszutun ^[1.Kor. 5:13]. Sie waren ein abgesondertes Volk. Sie waren von der Welt herausgekommen, und jetzt würden sie es nicht zulassen daß die Welt unter sie hineinkommt. Sie würden nicht aufbauen ^[errichten, hochschieben] mit Sünde in der Gemeinde. Heiligkeit war nicht eine Phrase bei ihnen oder eine Redewendung; es war eine Lebensweise.

[83-1]"*Du hast die geprüft, so da sagen, sie seien Apostel*, und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden.*" Meine Güte, das ist eine schonungslose Behauptung. "Du hast die geprüft, so da sagen, sie seien Apostel*." Ist das nicht anmaßend? Welches Recht hat ein Mensch diese zu prüfen welche sich selbst Apostel* nennen? Und wie haben sie sie geprüft? Oh, ich liebe dies. Hier ist es in Galater 1:8, "Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch (bereits) verkündigt haben, der sei verflucht." Es waren die Apostel* die das originale Wort zu den Menschen brachten. Dieses original Wort konnte sich nicht verändern, nicht einmal ein Punkt oder Strich davon. Paulus* wußte es war Gott Welcher zu ihm gesprochen hatte deshalb sagte er, "Selbst wenn ich komme und versuche eine zweite Offenbarung zu geben, versuche eine kleine Veränderung zu machen in dem was ich ursprünglich gab, laß mich verflucht sein." Du siehst, Paulus* wußte diese erste Offenbarung war korrekt ^[richtig, fehlerfrei]. Gott kann nicht eine erste Offenbarung geben, dann eine zweite Offenbarung. Wenn Er das täte, würde Er Seinen Sinn ^[Verstand, Gedanken] verändern. Er kann eine Offenbarung geben und dann zu ihr hinzufügen, wie Er in dem Garten von Eden tat als Er den Samen verhieß ^[versprach] an die Frau ^[1. Mose 3:15], und dann später bestimmte dieser Same muß durch Abraham kommen, und dann später sagte es würde kommen durch die selben Blut Linien in David. Aber es war die selbe Offenbarung. Es gab den Menschen nur mehr Information um ihnen zu helfen es zu empfangen und zu verstehen. Aber Gottes Wort kann sich nicht verändern. Der Same kam exakt wie geoffenbart. Halleluja*. Und schau was diese falschen Apostel* taten. Sie kamen mit ihrem eigenen Wort. Diese Epheser kannten ^[wußten] dieses Wort wie Paulus* es gelehrt hatte. Sie waren voll

say they are apostles, and are not, and hast found them liars." These Ephesians believed that God's people ought to be holy. According to this verse they took steps to keep the body unleavened from sin. Most evidently the apostasy had already started. Sin had entered into the church. But they were obedient to the words of Paul when he said to put away the wicked from amongst them. They were a separated people. They had come out of the world, and now they weren't going to let the world enter amongst them. They would not put up with sin in the church. Holiness wasn't a phrase with them or a figure of speech; it was a way of life.

[83-1]"*Thou hast tried them that say they are apostles, and are not, and hast found them liars.*" My, that is a blunt statement. "Thou hast tried them who call themselves apostles." Isn't that presumptuous? What right has a people to try those who call themselves apostles? And how do they try them? Oh, I love this. Here it is in Galatians 1:8, "But though we, or an angel from heaven, preach any other gospel unto you than that which we have (already) preached unto you, let him be accursed." It was the apostles who brought the original Word to the people. That original Word could not change, not even a dot or dash of it. Paul knew it was God Who had spoken to him so he said, "Even if I come and try to give a second revelation, try to make one little change in what I gave originally, let me be accursed." You see, Paul knew that first revelation was correct. God can't give a first revelation, then a second revelation. If He did, He would be changing His mind. He can give a revelation and then add to it, as He did in the Garden of Eden when He promised the Seed to the woman, and then later designated that Seed had to come through Abraham, and then later said it would come by the same blood lines in David. But it was the same revelation. It only gave the people more information to help them receive and understand it. But God's Word can't change. The Seed came exactly as revealed. Hallelujah. And see what those false apostles were doing. They came with their own word. Those Ephesians knew that Word as Paul had taught it. They were full

des Heiligen Geistes durch das Auflegen von Paulus's* Händen. Sie schauten diesen falschen Apostel* in die Augen und sagten, "Du sagst nicht was Paulus* sagte. Du bist, folglich [deshalb, darum], falsch." Oh, das setzt mein Herz in Feuer [zündet mein Herz an]. Komm zurück zu dem Wort! Es bist nicht Du der tatsächlich [eigentlich, wirklich] den Apostel* prüft, und Prophet und Lehrer, ES IST DAS WORT DAS SIE PRÜFT. Eines schönen Tages wird dort ein Prophet kommen zu dem Laodicäanischen Gemeinde Zeitalter und Du wirst wissen ob er der echte [treue, wahre] eine ist gesandt von Gott oder nicht. Ja Du wirst, denn wenn er von Gott ist WIRD ER IN DIESEM WORT SEIN EXAKT WIE GOTT ES PAULUS* GAB. ER WIRD FÜR KEINEN MOMENT ABWEICHEN VON DIESEM WORT, NICHT IN EINEM JOTA. In diesem letzten Zeitalter, wenn dort viele falsche Propheten erscheinen werden, beobachte und schau wie sie nicht aufgeben [keine Ruhe geben, weitermachen] dir zu sagen daß wenn Du ihnen nicht glaubst und was sie sagen, wirst Du verloren sein; aber wenn dieser LETZTER TAG PROPHET auf die Szene [Schauplatz] kommt, wenn er wirklich dieser Prophet ist, wird er ausrufen, "Komm zurück zu dem Wort oder Du bist verloren." Er würde nicht auf eine private Offenbarung oder Interpretation bauen, sondern [aber] auf das Wort. Amen, und Amen!

[84-1]Diese falschen Apostel* sind die verderblichen [räuberischen, greulichen, beschwerlichen] Wölfe von denen Paulus* sprach. Er sagte, "Wenn ich gegangen bin werden sie versuchen zu kommen und die gleiche Offenbarung beanspruchen; aber ihr Zweck ist nicht euch zu helfen, sondern euch zu verderben [vernichten, zerstören]." Apostelgeschichte 20:27-32, "Denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluß Gottes zu verkündigen. So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu weiden, welche Er durch Sein eigenes Blut erworben hat. Denn ich weiß dieses, daß nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden (ihr eigenes Wort und Ideen, nicht Gottes), um die Jünger abzuziehen hinter sich her. Darum wachet und gedenket, daß ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen. Und nun, liebe Brüder, ich befehle euch Gott und dem Wort Seiner Gnade, welches vermag euch aufzuerbauen und euch ein Erbe zu geben unter allen die geheiligt sind."

[84-2]Johannes wußte von ihnen [wußte Bescheid, war im Bilde], ebenfalls,

of the Holy Ghost by the laying on of Paul's hands. They looked those false apostles in the eye and said, "You are not saying what Paul said. You are, therefore, false." Oh, that sets my heart on fire. Get back to the Word! It is not you that really tries the apostle, and prophet and teacher, IT IS THE WORD THAT TRIES THEM. One of these days there is going to come a prophet to the Laodicean Church Age and you will know if he is the real one sent from God or not. Yes you will, for if he is of God HE WILL BE IN THAT WORD EXACTLY AS GOD GAVE IT TO PAUL. HE WON'T DEVIATE FROM THAT WORD FOR A MOMENT, NOT BY ONE IOTA. In that last age, when there will be many false prophets appearing, watch and see how they keep telling you that if you don't believe them and what they say, you will be lost; but when that LAST DAY PROPHET comes on the scene, if he is truly that prophet, he will be crying out, "Get back to the Word or you are lost." He won't build on a private revelation or interpretation, but on the Word. Amen, and Amen!

[84-1]These false apostles are the grievous wolves that Paul spoke of. He said, "Once I am gone they will try to come and claim equal revelation; but their purpose is not to help you, but destroy you." Acts 20:27-32, "For I have not shunned to declare unto you all the counsel of God. Take heed therefore unto yourselves, and to all the flock, over which the Holy Ghost hath made you overseers, to feed the church of God, which He hath purchased with His own blood. For I know this, that after my departing shall grievous wolves enter in among you, not sparing the flock. Also of your own selves shall men arise, speaking perverse things (their own word and ideas, not God's) to draw away disciples after them. Therefore watch, and remember, that by the space of three years I ceased not to warn every one night and day with tears. And now, brethren, I commend you to God, and to the Word of His grace, which is able to build you up, and to give you an inheritance among all them which are sanctified."

[84-2]John knew of them, also,

denn er sagte in 1.Johannes 4:1, "...viele falsche Propheten sind (bereits) in die Welt ausgegangen." Dieser antichristliche Geist infiltrierte [unterwanderte, durchsetzte] bereits die Gemeinde, und er tat es indem er gegen das Wort ging. Deshalb ist es hier wo alles anfang [startete]. Direkt hier in dem ersten Gemeinde Zeitalter. Schon [bereits] verleugneten Sie das Wort und stellten ihre eigenen Glaubensbekenntnisse und Philosophien [Welt- Lebensanschauungen] auf [richteten sie ein] an Stelle des Wortes. Das ist antichrist, denn Jesus ist das Wort. Anti-Wort zu sein ist anti-Jesus zu sein. Anti-Wort zu sein ist antichrist zu sein, weil der Geist und das Wort EINS sind. Wenn Du anti-Wort bist, wirst Du antichrist sein müssen. UND WENN ES IN DER ERSTEN GEMEINDE ANFING [STARTETE] WIRD ES WACHSEN MÜSSEN BIS ZUM ENDE WENN ES ÜBERNIMMT. Und das ist exakt was Du sehen wirst während wir all die Zeitalter enthüllen [aufdecken]. Es machte sich auf den Weg wirklich klein [unbedeutend, gering, bescheiden, schwach] im Ephesischen Zeitalter und es wuchs in jedem Zeitalter bis das anti-Wort, antichristliche System völlig [ganz] übernahm und die Unfehlbarkeit des Wortes nicht anerkannt [abgelehnt] ist durch die falschen Apostel* von der falschen gemeinde.

[85-1]Nun ist es leicht einen falschen Eindruck zu bekommen von dem worüber wir reden weil ich das so kräftig [energisch, nachdrücklich] machte. Es könnte für dich klingen als ob dieses anti-Wort, antichristliche Geist, ein komplettes nicht Anerkennen des Wortes ist, eine Verleugnung [Ablehnung] von der Bibel kulminierend [den Höhepunkt erreichend, gipfelnd] in ihrer Zurückweisung [Ablehnung]. Nein mein Lieber [Nichts da mein Freund, nein mein Herr]. Das ist es nicht. Was es ist, ist Offenbarung 22:18,19, "Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind; und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Anteil am Baume des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buche geschrieben steht." Es ist das Verändern von eben nur EINEM Wort durch Hinwegnehmen oder Hinzufügen zu ihm. Es ist der originale [ursprüngliche] Trick von Satan in dem Garten von Eden. Er fügte einfach ein kleines Wort hinzu zu dem was Gott gesagt hatte. Das tat es. Es brachte Tod und Zerstörung [Vernichtung]. Und in Ephesus*, war es genau das Gleiche. Nur ein weiteres [zusätzliches] Wort, nur ein Wort hinweggenommen, und das anti-Wort, antichristliche Geist begann [fing an] zu gedeihen [blühen].

[85-2]Hast Du es jetzt erfaßt? Dort sind diese Zwillinge wieder. Dort sind diese zwei Bäume wieder, wachsend Seite an Seite in derselben

for he said in I John 4:1, "... many false prophets are (already) gone out into the world." That antichrist spirit was already infiltrating the church, and it was doing it by going against the Word. Why here is where it all started. Right here in the first church age. Already they were denying the Word and setting up their own creeds and philosophies instead of the Word. That is antichrist, for Jesus is the Word. To be anti-Word is to be anti-Jesus. To be anti-Word is to be antichrist, because the Spirit and the Word are ONE. If you are anti-Word, you will have to be antichrist. AND IF IT STARTED IN THE FIRST CHURCH IT WILL HAVE TO GROW UNTIL THE END WHEN IT TAKES OVER. And that is exactly what you will see as we cover all the ages. It starts out real small in the Ephesian Age and it grows in every age until the anti-Word, antichrist system takes over entirely and the infallibility of the Word is repudiated by the false apostles of the false church.

[85-1]Now it is easy to get a wrong impression of what we are talking about because I am making this so strong. It could sound to you as though this anti-Word, antichrist spirit, is a complete repudiation of the Word, a denial of the Bible culminating in its rejection. No sir. It is not that. What it is, is Revelation 22:18,19, "For I testify unto every man that heareth the words of the prophecy of this book, If any man shall add unto these things, God shall add unto him the plagues that are written in this book. And if any man shall take away from the words of the book of this prophecy, God shall take away his part out of the Book of Life, and out of the holy city, and from the things which are written in this book." It is the changing of even just ONE word by taking away or adding to it. It is the original trick of Satan in the Garden of Eden. He just added one little word to what God had said. That did it. It brought death and destruction. And in Ephesus, it was just the same. Just a word added, just a word taken away, and the anti-Word, antichrist spirit began to flourish.

[85-2]Did you get it now? There are those twins again. There are those two trees again, growing side by side in the same

Erde, teilhabend an derselben Nahrung [dieselbe Nahrung zu sich nehmend], trinkend in demselben Regen, und den Nutzen ziehen [Vorteil habend] durch dieselbe Sonne [Heb.6,7]. Aber sie kommen von VERSCHIEDENARTIGEN Samen. Ein Baum ist FÜR das Wort von Gott, exakt wie Gott es gab, und liebt und befolgt es. Der andere Baum ist von dem Samen der anti dem Wort von Gott ist und verändert es wo er will. Es tauscht seine eigenen Glaubensbekenntnisse und Dogmen* gegen das lebendige echte [wahre] Wort aus genau [exakt] wie es Kain tat, welcher schlußendlich Abel tötete. Aber fürchte dich nicht kleine Herde [Lu.12:32]. Stehe [bleibe] mit dem Wort. *Halte das Wort zwischen dir und dem Teufel.* Eva hat das nicht getan und sie versagte [fiel durch (bei der Prüfung)]. Und wenn die Gemeinde herunterläßt in dem Wort geht sie in die Tiefen von der Dunkelheit von Satan hinein.

[85-3] *„Und hast getragen, und du hast Ausharren, und um Meines Namens willen arbeitest du und bist nicht müde geworden.“* Das ist ungefähr dasselbe wie in Vers zwei gesagt wurde. Aber in Vers zwei war das Werk, Arbeit, und Ausharren vom Bewachen des heiligen Wortes welches ihnen anvertraut [übergeben] war. Wie sie die Widersacher [Gegner, Feinde] fernhielten. Welch eine Ehre [Anerkennung, Verdienst] waren sie für Paulus*. Aber in diesem Vers sind ihre Verfolgungen und Prüfungen [Versuchungen] wegen dem gesegneten Namen von Jesus.

[86-1] Du weißt das ist überhaupt nicht ungewohnt [seltsam, unbekannt], denn es ist das Wort und der Name welches den Feind dazu bringt hinter uns her auszugießen wie eine Flut [Off. 12:15,16]. Dieses mächtige Wort welches manifestiert* war in Heilungen, Zeichen, Wundern, und anderen Demonstrationen, verursachte die Pharisäer auszuschreien nach dem Tod von den echten [wahren, treuen] Gläubigen. Und nun dieser Name, gehaßt und verachtet durch die Juden, ist verspottet [verhöhnt] durch die Gebildeten [Kultivierten, Gezüchteten] indem sie lachten bei dem Gedanken daß irgend jemand so dumm sein könnte um an einen Menschen zu glauben welcher starb und wieder aufstand und nun im Himmel sitzt [Eph.1:20]. So hier waren die religiösen Verfolger, die Juden, diesen Jesus verfluchend [verdammend], Welcher für sie ein falscher Messias* war; und hier waren die Anderen lachend mit Vergnügen [Wonne, Freude] und spotten sarkastisch* über den Namen von einem neuen Gott, Welcher für sie überhaupt kein Gott war.

[86-2] Nun hier ist etwas anderes das in diesem Zeitalter anfang [startete] und regelrecht fortfahren [weitemachen] wird durch die Zeitalter, tiefer und dunkler werdend. Das ist, Menschen erkannten diesen Namen nicht an. Es war nicht die echte [treue, wahre] Ephesische Gemeinde die es tat. Nein

earth, partaking of the same nourishment, drinking in the same rain, and benefiting by the same sun. But they come from DIFFERENT seeds. One tree is FOR the Word of God, exactly as God gave it, and loves and obeys it. The other tree is from the seed that is anti the Word of God and changes it where it wants to. It substitutes its own creeds and dogmas for the living true Word exactly as did Cain, who ended up killing Abel. But fear not little flock. Stay with the Word. *Keep that Word between you and the devil.* Eve did not do that and she failed. And when the church lets down on the Word she goes into the depths of the darkness of Satan.

[85-3] *„And hast borne, and hast patience, and for My Name's sake hast laboured, and hast not fainted.“* This is just about the same as was said in verse two. But in verse two the work, labor, and patience were from guarding the sacred Word which was committed unto them. How they kept away the adversaries. What a credit they were to Paul. But in this verse their persecutions and trials and patience are over the blessed Name of Jesus.

[86-1] You know that is not at all strange, for it is the Word and the Name that brings the enemy pouring after us like a flood. That mighty Word which was manifested in healings, signs, wonders, and other demonstrations, caused the Pharisees to scream out for the death of the true believers. And now that Name, hated and despised by the Jews, is mocked by the cultured as they laughed to think anyone could be so foolish as to believe in a man who died and rose again and is now seated in heaven. So here were the religious persecutors, the Jews, cursing this Jesus, Who to them was a false Messiah; and here were the others laughing with delight and mocking sarcastically at the Name of a new god, Who to them wasn't a god at all.

[86-2] Now here is something else that started in that age and will continue right down through the ages, getting deeper and darker. That is, people were repudiating that Name. It was not the true Ephesian Church that was doing it. No

mein Herr. Es waren die falschen Apostel*. Es war der Außenstehende versuchend hineinzukommen und die Gläubigen zu beschmutzen [besudeln, moralisch zu verderben]. Die Epheser kannten [wußten um] diesen Namen und liebten ihn. Erinnere dich an den Ursprung von dieser Ephesischen Gemeinde. Eine kleine Gruppe von Menschen welche nach dem Messias* ausschauten hörten daß ein Prophet welcher sich selbst den Vorläufer des Messias* nannte in der Wüste von Palästina erschienen [aufgetreten] war und Menschen auf die Vergebung von Sünden taufte [Markus1:1-8]. Diese, folglich [dann, hierauf], erhielten die Taufe von Johannes. Aber als Paulus* zu ihnen kam zeigte er ihnen daß der Prophet tot war, daß Jesus gekommen war und Sein Leben als ein Opfer für Sünde vollbrachte [beendete, erfüllte], und daß JETZT der Heilige Geist gekommen war und würde in alle echten [wahren, treuen] Gläubigen in Jesus Christus, dem Messias* hineinkommen und sie erfüllen. Als sie dieses hörten, WURDEN SIE GETAUFT IN DEN NAMEN VON DEM HERRN JESUS, und als Paulus* seine Hände auf sie gelegt hatte, wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt. Sie wußten was es heißt dem Wort zu gehorchen, getauft zu sein in Seinen Namen (Herr Jesus Christus) und in diesem Weg wußten sie sie würden mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Du konntest diese Menschen nicht dazu bringen zu verändern [wechseln, tauschen, umzusteigen]. Sie wußten die Wahrheit. Apg. 19:1-7.

[86-3]Sie kannten die Kraft von diesem Namen. Sie sahen dieser Name war so kraftvoll [mächtig] daß selbst Schürzen genommen von dem Leib von Paulus* und gesandt in Jesu Namen zu leidenden Menschen die Kranken von allen Arten von Krankheiten befreien und böse Geister austreiben konnte. So offenkundig [augenscheinlich] wunderbar funktionierte [Dienst- verrichten, leisten, Seiner Verpflichtung nachkommen, Aufgabe erfüllen] dieser Name daß moralisch verkommene Juden zu Ephesus* versuchten ihn dazu zu benutzen böse Geister auszutreiben. Apg. 19:11-17, "Und Gott wirkte ungewöhnliche Wunder durch die Hände des Paulus*, so daß man sogar Schweißtücher oder Schürzen von seinem Leibe weg auf die Kranken legte, und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren. Aber auch etliche von den umherziehenden jüdischen Beschwörern unternahmen es, über die, welche böse Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus auszurufen, indem sie sagten: Wir beschwören euch bei dem Jesus Den Paulus* predigt. Es waren aber sieben Söhne eines Juden Skevas, des Hohenpriesters, die solches taten. Der böse Geist aber antwortete und sprach zu ihnen: Jesum kenne ich, und von Paulus* weiß ich; aber ihr, wer seid ihr? Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und ward ihrer

sir. It was the false apostles. It was the outsider trying to get in and defile the believers. The Ephesians knew that Name and loved it. Recall the origin of that Ephesian Church. A little group of people who were looking for the Messiah heard that a prophet who called himself the forerunner of the Messiah had appeared in the desert of Palestine and was baptizing people unto repentance of sins. These, then, received the baptism of John. But when Paul came to them he showed them that the prophet was dead, that Jesus had come and fulfilled His life as a sacrifice for sin, and that NOW the Holy Ghost was come and would enter in and fill all true believers in Jesus, the Messiah. When they heard this, THEY WERE BAPTIZED IN THE NAME OF THE LORD JESUS, and when Paul had laid his hands upon them, they were all filled with the Holy Ghost. They knew what it was to obey the Word, to be baptized in His Name (Lord Jesus Christ) and in that way they knew they would be filled with the Holy Spirit. You could not get that people to change. They knew the truth. Acts. 19:1-7.

[86-3]They knew the power of that Name. They saw that Name was so powerful that even aprons taken from the body of Paul and sent in Jesus' Name to suffering people could deliver the sick from all manner of diseases and cast out evil spirits. So manifestly wonderful did that Name perform that reprobate Jews at Ephesus attempted to use it to exorcise devils. Acts 19:11-17, "And God wrought special miracles by the hands of Paul; So that from his body were brought unto the sick handkerchiefs or aprons, and the diseases departed from them, and the evil spirits went out of them. Then certain of the vagabond Jews, exorcists, took upon them to call over them which had evil spirits the Name of the Lord Jesus, saying, We adjure you by Jesus Whom Paul preacheth. And there were seven sons of one Sceva, a Jew, and chief of the priests, which did so. And the evil spirit answered and said, Jesus I know, and Paul I know; but who are ye? And the man in whom the evil spirit was leaped on them, and

mächtig und warf sie unter sich, so daß sie nackt und verwundet aus jenem Hause entflohen. Das aber wurde allen kund, Juden und Griechen, die zu Ephesus* wohnten; und Furcht fiel auf sie alle, und der Name des Herrn Jesus wurde hoch gepriesen."

[87-1]Sie kannten das gerechte [rechtschaffene, tugendhafte] Leben welches das Tragen von diesem Namen begleitete, denn wer auch immer den Namen des Herrn nennt, laß ihn weggehen [fortgehen, ab stehen] von Sünde [2.Tim.2:19]. Seid ihr heilig, ihr welche die Geräte des Herrn tragt [Jes.52:11]. Du sollst den Namen des Herrn Deinem Gott nicht vergeblich [eitel, fruchtlos] tragen. Diese Epheser waren CHRISTEN. Sie trugen einen Namen, und dieser Name war Christus, Welcher der Geist von Gott in ihnen war, und Welcher einer von den dreifachen Namen von ihrem Herrn war.

[87-2]"... *Und um Meines Namens willen arbeitest du und bist nicht müde geworden.*" Diese Gläubigen arbeiteten nicht für Paulus*, oder für eine Organisation. Sie waren nicht an Programme und Institutionen gebunden [verpflichtet, festgehalten, verschrieben, übergeben (z.B. einer Pflegeanstalt)], wodurch sie das Halten von Werten aufbauten. Sie arbeiteten für den Herrn. Sie waren Seine Diener, nicht die Schachfiguren der Organisation. Sie gingen nicht zur Gemeinde am Sonntag und redeten über diesen Namen und vergaßen es dann den Rest von der Woche. Sie gaben kein Lippenbekenntnis für diesen Namen. Nein mein Herr. Es war ihr Leben das gegeben war.

[87-3]Alles was sie taten, taten sie in diesem Namen. In diesem Namen handelten sie, aber wenn sie nicht in diesem Namen handeln konnten, dann unterließen [Abstand nehmen, absehen von, sich enthalten] sie das Handeln. Dies waren himmlisch placierte Christen deren Verhalten [Behemen, Betragen] in dem Herrn war.

[87-4]Aber diese falsche Weinstock Gruppe die diesen Namen moralisch verderben [beschmutzen] wollte hing wie lauernde [schleichende] Wölfe in der Dunkelheit, wartend hereinzukommen und herunterzureißen [umzureißen]. Aber die Heiligen bestanden den Test und behielten das Wort und den Namen.

DIE KLAGE VON GOTT

[88-1]Offenbarung 2:4, "Aber Ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast." Um dies zu verstehen mußt Du erkennen daß der Geist nicht nur alleine zu den original Heiligen von Ephesus* spricht. Diese Botschaft ist an das ganze Zeitalter welches ungefähr

overcame them, and prevailed against them, so that they fled out of that house naked and wounded. And this was known to all the Jews and Greeks also dwelling at Ephesus; and fear fell on them all, and the Name of the Lord Jesus was magnified."

[87-1]They knew the righteous life that accompanied the bearing of that Name, for whosoever nameth the Name of the Lord, let him depart from sin. Be ye holy, ye that bear the vessels of the Lord. Thou shalt not bear the Name of the Lord thy God in vain. These Ephesians were CHRISTIANS. They bore a Name, and that Name was Christ, Who was the Spirit of God within them, and Which was one of the threefold Names of their Lord.

[87-2]"... *And for My Name's sake hast laboured, and hast not fainted.*" These believers weren't laboring for Paul, or for an organization. They weren't committed to programs and institutions whereby they built up holdings of value. They worked for the Lord. They were His servants, not the pawns of organization. They didn't go to church on Sunday and talk about that Name and then forget it the rest of the week. They didn't give lip service to that Name. No Sir. It was their lives that were given.

[87-3]All they did, they did in that Name. In that Name they acted, but if they could not act in that Name, then they refrained from acting. These were heavenly placed Christians whose behaviour was in the Lord.

[87-4]But that false vine group that wanted to defile that Name hung like skulking wolves in the dark, waiting to get in and tear down. But the saints stood the test and kept the Word and the Name.

THE COMPLAINT OF GOD

[88-1]Revelation 2:4, "Nevertheless I have somewhat against thee, because thou hast left thy first love." To understand this you must realize that the Spirit is not speaking to the original saints of Ephesus alone. This message is to the entire age which lasted about

120 Jahre dauerte. Seine Botschaft, dann, ist an all die Generationen in dieser Zeitspanne. Nun Geschichte wiederholt sich fortwährend. In den Generationen von Israel sehen wir in einer Generation Erweckung [Erneuerung], um in der Nächsten das Feuer ausgehend zu sehen. In der dritten Generation, mögen vielleicht Funken leicht leuchten, aber in der Vierten wird dort vielleicht keine Spur [Überrest, Überbleibsel, Körnchen] sein was diese original Flamme auch immer war. Dann zündet Gott dieses Feuer wieder an, und derselbe Prozeß wiederholt sich. Es ist einfach die Manifestation* von der Wahrheit daß Gott keine Enkelkinder hat. Erlösung [Errettung] ist nicht übergeben durch natürliche Geburt genausowenig ist dort irgendeine Wahrheit an apostolischer Sukzession*. Es ist nicht im Wort. Du machst dich auf den Weg mit wahrheitsgemäß wiedergeborenen Gläubigen, und wenn die nächste Generation Fortschritte macht sind sie nicht länger einfach gewöhnliche [schlichte, einfache] Christen, sondern sie haben einen denominationellen Namen genommen und sind jetzt Baptisten*, Methodisten*, etc. Das ist exakt was sie sind, sicherlich. Sie sind nicht Christen. Du hast aus dem Willen Gottes geboren zu sein [Joh. 1:13, 1.Joh.3:9], nicht dem Willen von Menschen, um gerettet zu sein. Aber diese Leute kommen jetzt alle zusammen durch den Willen von Menschen. Ich sage nicht daß einige von ihnen nicht richtig sind mit Gott. Nicht für eine Minute sage ich das, aber das original Feuer war vergangen [verschwunden]. Sie sind überhaupt nicht mehr dieselben.

[88-2]Das inbrünstige [glühende, leidenschaftliche] Verlangen Gott zu gefallen, die Passion [Leidenschaft, Leiden] Sein Wort zu kennen [wissen], der Schrei um hinaus zu fassen in den Geist, alles fing an zu verblassen und anstatt daß diese Gemeinde im Feuer mit dem Feuer von Gott ist hatte sie nachgelassen [abgekühlt] und wurde ein bißchen formal [formell, steif, unpersönlich]. Das ist was den Ephesern dort in der Vergangenheit passiert war. Sie wurden ein bißchen formal [formell, steif, unpersönlich]. Die Hingabe zu Gott starb aus und die Menschen waren nicht allzu bedacht [sorgsam] darüber was Gott von ihnen dachte als sie anfangen bedacht [sorgsam] darauf zu sein was die Welt von ihnen dachte. Diese einsetzende [beginnende] zweite Generation war genauso wie Israel. Sie forderten einen König um wie die anderen Nationen zu sein. Als sie dieses taten, verwarfen sie Gott. Aber sie taten es trotzdem. Das ist die Geschichte von der Kirche [Gemeinde]. Wenn sie mehr an anpassen [in Einklang bringen] an die Welt denkt als an anpassen an [in Einklang bringen mit] Gott, dauert es nicht lange bis Du sie aufhören siehst Dinge zu tun die sie zu tun pflegten, und anfangen Dinge zu tun die sie anfänglich nicht tun würden.

120 years. Its message, then, is to all the generations in that span. Now history keeps repeating itself. In the generations of Israel we see revival in one generation, only to see the fires fading in the next. In the third generation, embers may be glowing slightly, but in the fourth there may be no vestige whatsoever of that original flame. Then God lights the fire again, and the same process is repeated. It is simply the manifestation of the truth that God has no grandchildren. Salvation is not passed on by natural birth any more than is there any truth to apostolic succession. It isn't in the Word. You start out with truly born-again believers, and when the next generation comes along they are no longer just plain Christians, but they have taken a denominational name and are now Baptists, Methodists, etc. That is exactly what they are, too. They are not Christians. You have to be born of the will of God, not the will of man, to be saved. But these folks are all coming together now by the will of man. I don't say that some of them aren't right with God. Not for a minute do I say that, but the original fire has died down. They are not the same any more.

[88-2]The fervent desire to please God, the passion to know His Word, the cry for reaching out in the Spirit, all begins to fade and instead of that church being on fire with the fire of God it has cooled off and become a bit formal. That is what was happening back there to the Ephesians. They were getting a bit formal. The abandonment to God was dying out and the people weren't too careful about what God thought of them as they began to be careful about what the world thought of them. That second generation coming on was just like Israel. They demanded a king to be like the other nations. When they did that, they rejected God. But they did it anyway. That is the history of the church. When it thinks more of conforming to the world instead of conforming to God, it isn't long until you see them stop doing things they used to do, and start doing things they wouldn't do initially.

Sie verändern ihre Art und Weise der Kleidung, ihre Einstellungen [Standpunkte] und ihr Benehmen [Verhalten]. Sie werden lässig. Das ist was "Ephesus*" bedeutet: entspannt—[dahin] treibend [sich (willenlos) treiben lassen].

[89-1]Der Zyklus von Erweckung und Tod ist niemals ausgeblieben. Alles was Du tun mußt ist erinnere dich an diese letzte Bewegung [Aufbruch] von Gott im Geist als Männer und Frauen angezogen wie Christen, zur Gemeinde gingen, die ganze Nacht beteten, zu Straßenecken gebracht wurden und sich nicht über die Manifestationen* des Geistes schämten. Sie verließen ihre alten toten Kirchen [Gemeinden] und beteten an in Wohnungen oder alten Lagerhäusern. Sie hatten Realität [Wirklichkeit]. Aber es war zeitlich nicht allzu lange bis sie anfangen genug Geld zu bekommen um feine [schöne] neue Kirchen [Gemeinden] zu bauen. Sie setzten [stellten] einen Kirchenchor ein anstatt für sich selbst zu Gott zu singen. Sie legten Roben [Festliche Kleider] auf den Kirchenchor. Sie organisierten eine Bewegung und betrieben [verwalteten] sie durch Menschen. Sie fingen bald an Bücher zu lesen die zu lesen nicht angebracht [passend, geziemend, geeignet, tauglich] waren. Sie ließen die Schranken herunter und Böcke kamen herein und übernahmen. Der Schrei aus [von, der] Freude war gegangen. Die Freiheit des Geistes war gegangen. Oh, sie machten weiter [führen fort] mit einer Form; aber das Feuer war ausgegangen [erloschen] und die Schwärze von Aschen ist ungefähr alles das übrig ist.

[89-2]Vor ein paar Momenten erwähnte ich daß Johannes verstand [wußte] was es war Gott zu lieben. Dieser große Apostel* von Liebe würde es sicherlich sehen wenn die Gemeinde anfängt diese erste Liebe von Gott zu verlieren. In 1.Johannes 5:3, sagte er, "Denn dies ist die Liebe Gottes, daß wir Seine Gebote (Sein Wort) halten." Eine kleine Abweichung von diesem Wort war ein Schritt hinweg von Christus. Menschen sagen sie lieben Gott, sie gehen zur Gemeinde [Kirche], sie schreien sogar und frohlocken [erfreuen sich] und singen und haben eine große emotionale Zeit. Aber wenn es alles vorbei ist, beobachte [paß auf, sei wachsam] und schau ob sie in dem WORT sind, gehend in ihm, lebend in ihm. Wenn sie durch all das andere gehen und dann nicht in diesem Wort gehen, sie können sagen sie lieben Gott aber ihre Leben erzählen eine andere Geschichte. Ich frage mich ob Johannes nicht eine Menge von diesem gesehen hat bevor er starb; Menschen sagend sie liebten Gott aber Seinem Wort nicht gehorchend. Oh, Ephesische Gemeinde [Kirche], etwas ist dir passiert. Jemand versucht entweder zu dem Wort hinzuzufügen oder von ihm wegzunehmen. Aber sie tun es so subtil [auf feine Weise, hintergründig, spitzfindig, geschickt, raffiniert, heimtückisch, schleichend] daß Du es nicht

They change their manner of dress, their attitudes and their behaviour. They get lax. That is what "Ephesus" means: relaxed--drifting.

[89-1]That cycle of revival and death has never failed. All you have to do is recall this last move of God in the Spirit when men and women dressed like Christians, went to church, prayed all night, took to street corners and weren't ashamed of the manifestations of the Spirit. They left their old dead churches and worshipped in homes or old store buildings. They had reality. But it wasn't too long a time until they began to get enough money to build fine new churches. They put in a choir instead of singing unto God for themselves. They put gowns on the choir. They organized a movement and ran it by man. They soon began to read books that weren't fit to read. They let down the bars and goats came in and took over. The cry of joy was gone. The freedom of the Spirit was gone. Oh, they kept on with a form; but the fire had died down and the blackness of ashes is about all that is left.

[89-2]A few moments ago I mentioned that John understood what it was to love God. That great apostle of love would certainly see it when the church began to lose that first love of God. In I John 5:3, he says, "For this is the love of God, that we keep His commandments (His Word)." One little deviation from that Word was a step away from Christ. People say they love God, they go to church, they even shout and rejoice and sing and have a great emotional time. But when it is all over, watch and see if they are in that WORD, walking in it, living in it. If they go through all the other and then don't walk in that Word, they can say they love God but their lives tell another story. I wonder if John didn't see a lot of that before he died; people saying they loved God but not obeying His Word. Oh, Ephesian Church, something is happening to you. Someone is trying to either add to that Word or take from it. But they are doing it so subtly that you can't

sehen kannst. Sie hatten nicht einen Schritt gemacht so groß [daß] Du es dort draußen in der Öffentlichkeit sehen kannst. Es ist unterm Deckmantel [getarnt], und sie bringen es durch den Weg von Vernunft [Begründung] und menschlichem Verständnis [Intelligenz] und es wird übernehmen es sei denn Du verweigerst es. Geh zurück zu Pfingsten bevor es zu spät ist!

[89-3]Aber wie üblich [gewöhnlich] beachten [achtgeben, aufpassen] Menschen Gottes Warnen nicht. Das erweckende Feuer gebaut auf dem heiligen Wort ist so wunderbar, und die Manifestation* des Geistes so gesegnet [glücklich machend], daß eine kleine Furcht hineinschleicht und ein Flüstern in dem Herzen sagt, "Wie können wir diese Wahrheit die wir haben beschützen [absichern, abschirmen]? Was können wir tun um diese Erweckung weitergehen [weitermachend, fortfahrend] zu sehen?" Das ist wenn der "antichristliche Geist" herein kommt und flüstert, "Schau, Du hast die Wahrheit nun, schau daß es nicht verloren geht. Organisiere und setze Dein Glaubensbekenntnis auf von dem was Du glaubst. Lege es alles in ein Gemeinde Buch." Und sie tun es. Sie organisieren. Sie fügen zu dem Wort hinzu. Und sie sterben genauso wie Eva tat [starb] wegen nehmen *Eines* falschen Wortes. Es ist Gottes Wort das Leben bringt. Und es ist nicht was *wir* sagen über das Wort was zählt, sondern es ist was Gott *sagte*.

DIE WARNUNG VON GOTT

[90-1]Offenbarung 2:5, "Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir bald und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust."

[90-2]Gott sagt ihnen zu GEDENKEN [Griechisch "mnemoneuo": ins Gedächtnis rufen, sich erinnern an]. Offensichtlich hatte etwas ihre Sinne [Gemüt, Herz] verlassen. Sie hatten etwas vergessen. Er sagte ihnen zurück zu wenden in ihren Sinnen [Gemüt, Herz] zu ihrem Punkt vom Ursprung [Quelle]. Der Ursprung [Quelle] des ersten Zeitalters war Pfingsten. Sie waren abgefallen [untreu geworden] von ihm. Sie hatten die Herrlichkeit [Glanz, Pracht] und Wunder davon vergessen. Es war Zeit im Sinn [Gemüt, Herz] zurück zu gehen und dann in Realität. Dahin zurück wo sie sagen konnten, "Für mich zu leben ist Christus. [Philipper 1:21]" Zurück zu Reinheit [Keuschheit] als mit Ananias und Sapphira gehandelt wurde [Apg. 5:1]. Zurück zu der schönen Pforte [Apg. 3:10]. Oh, welch ein Vorwurf es ist von Gott abzutreiben und diese Handlungen gut zu heißen [zu ermutigen] die Seinen Namen

see it. They haven't made a move so big you can see it out there in the open. It is under cover, and they are bringing it by way of reason and human understanding and it will take over unless you refuse it. Go back to Pentecost before it is too late!

[89-3]But as usual people don't heed God's warning. That revival fire built upon the sacred Word is so wonderful, and the manifestation of the Spirit so blessed, that a little fear creeps in and a whisper in the heart says, "How can we protect this truth we have? What can we do to see this revival goes on?" That is when the "antichrist spirit" comes in and whispers, "Look, you have the truth now, see that it doesn't get lost. Organize and set up your creed of what you believe. Put it all in a church manual." And they do it. They organize. They add to the Word. And they die just like Eve did for taking *One* wrong word. It's God's Word that brings life. And it's not what *we* say about the Word that counts, but it's what God *said*.

THE WARNING OF GOD

[90-1]Revelation 2:5, "Remember therefore from whence thou art fallen, and repent, and do the first works; or else I will come unto thee quickly, and will remove thy candlestick out of his place, except thou repent."

[90-2]God tells them to REMEMBER. Evidently something had left their minds. They had forgotten something. He told them to turn back in their minds to their point of origin. The origin of the first age was Pentecost. They had fallen from it. They had forgotten the glory and wonder of it. It was time to go back in mind and then in reality. Back to when they could say, "For me to live is Christ." Back to purity when Ananias and Sapphira were dealt with. Back to the Gate Beautiful. Oh, what a reproach it is to drift from God and countenance those acts that defile His Name.

beschmutzen [besudeln]. Laß diese welche Seinen Namen nennen weggehen [fortgehen, abstehen] von Sünde und ihre Gefäße reinhalten für Gott [2.Tim.2:19]. Schau auf was Du einst warst in Deinem Herzen, und Sinn [Gemüt, Herz], und in Deinem Leben. Dann geh zu dem zurück.

[90-3]Und was ist der Weg zurück? Der Weg ist der Weg von Reue [Buße]. Wenn ein Sünder zu Gott kommen muß durch den Weg von Reue [Buße] dann wird der Lauwarme oder Abtrünnige [Rückfällige] noch einmal soviel Buße zu tun haben, Tu Buße! Bringet der Buße würdige Frucht [Tut rechtschaffene Frucht der Buße. (Matthäus 3:8)]. Bestätige [beweise, bekunde, stell es unter Beweis] es durch Dein Leben. "Wenn Du nicht Buße tust," sagte Gott, "Ich werde deinen Leuchter wegrücken." Sicher [gewiß, zweifellos]. Eine Gemeinde [Kirche] in diesem Zustand kann kein Licht an die Welt geben. Ihr Licht hat sich umgedreht [umgewendet] in Dunkelheit. Gott wird dann Seinen treuen [ehrliehen, aufrichtigen, gewissenhaften, genauen, wahrheitsgetreuen] Botschafter hinwegnehmen und Seine treuen [ehrliehen, aufrichtigen, gewissenhaften, genauen, wahrheitsgetreuen] Schafhirten und sie sich selbst überlassen, und sie werden weiter machen [gehen] und reden über Christentum [christliches Denken oder Handeln] aber beraubt davon sein.

[90-4]Tu schnell Buße! Zögere [zaudere] nicht! Offensichtlich hat Ephesus* gezögert, denn ihre Lebensspanne war nicht sehr lange. Die Herrlichkeit [Glanz, Pracht] von Gott nahm immer so rapide [schnell] ab. Es dauerte nicht lange bis die Stadt in Trümmern [zunichte] war. Ihr glorreicher Tempel wurde eine formlose [gestaltlose, unförmige, mißgestaltete] Masse. Das Land wurde ein Sumpfland bewohnt durch Wasservögel; die Bevölkerung war gegangen bis auf ein paar Ungläubige in einem schmutzigen [verwüsteten] Dorf. Dort war nicht einmal EIN Christ übrig. Die Lampe war von ihrer Stelle ausgerissen.

[91-1]Nun das heißt [bedeutet] nicht daß sie nicht hätte Buße tun können. Das heißt [bedeutet] nicht daß wir nicht Buße tun können. Wir können. Aber es muß schnell sein. Es muß ein echter Herzensschrei zu Gott sein in Kummer [Leid], und dann wird Gott wiedererstaten [wiederherstellen, zurückerstaten]. Die Herrlichkeit [Glanz, Pracht] soll wieder kommen.

DER SAME VON NIKOLAITANISMUS

[91-2]Offenbarung 2:6, "Aber dieses hast du, daß du die Werke der Nikolaiten hassest, welche Ich auch hasse."

[91-3]Nun dort sind zwei Gedanken [Meinungen, Ansichten] darüber was die Nikolaiten waren. Es wird gesagt durch einige daß sie eine Gruppe von Abtrünnigen waren welche als ihren Gründer, Nikolaus von Antiochien

Let those who name His Name depart from sin and keep their vessels pure for God. Look at what you once were in your heart, and mind, and in your life. Then go back to it.

[90-3]And what is the way back? The way is the way of repentance. If a sinner has to come to God by way of repentance then the lukewarm or backslider will have to repent that much more. Repent! Bring forth fruits meet for repentance. Prove it by your life. "If you do not repent," said God, "I will remove your lampstand." Certainly. A church in that condition can't give light to the world. Its light has turned to darkness. God will then take away its faithful messenger and its faithful shepherds and leave them to themselves, and they will go on talking about Christianity but be bereft of it.

[90-4]Repent quickly! Don't hesitate! Evidently Ephesus did hesitate, for her life span was not very long. The glory of God decreased ever so rapidly. It was not long until the city was in ruins. Its glorious temple became a shapeless mass. The land became a marsh inhabited by water fowl; the population was gone except for a few unbelievers in a squalid village. There was not even ONE Christian left. The lamp was rent from its place.

[91-1]Now it does not mean that she could not have repented. It does not mean that we cannot repent. We can. But it must be quickly. It must be a true heart cry to God in sorrow, and then God will restore. The glory shall come again.

THE SEED OF NICOLAITANISM

[91-2]Revelation 2:6, "But this thou hast, that thou hatest the deeds of the Nicolaitanes, which I also hate."

[91-3]Now there are two thoughts on what the Nicolaitanes were. It is said by some that they were a group of apostates who had as their founder, Nicholas of Antioch,

[Apg.6:5] hatten, ein Proselyt*, welcher einer von den sieben Diakonen* zu Jerusalem wurde. Sie hatten Heidnische Feste und waren äußerst unkeusch in ihrem Benehmen [Verhalten]. Sie lehrten daß um die Wollust [Fleischlichkeit] zu beherrschen jemand zuerst durch Erfahrung die ganze Spannweite davon kennen muß. Natürlich gaben sie solchem Hingeben [Aufgeben] Raum damit ihre Entartung [Absinken] vollkommen [ganz, total] war. Somit hatten sie auf sich die zwei Alt Testamentlichen Namen angewandt die solche Extravaganzen symbolisieren: Bileam [4.Mose22 - 4.Mose24] und Isebel [1.Könige16-1.Könige21; 2.Könige9]. Da Bileam die Menschen korrumpierte [bestach, kaufte, verführte] und sie somit besiegte [eroberte, unterwarf, überwältigte], wurde gesagt das Nikolaus desgleichen tat. Diese Gruppe war vermutlich [angeblich] hinausgedrängt von Ephesus* und fand einen Platz der Aufnahme [Etablierung, (Be)Gründung, Versorgung, Einkommen] in Pergamus*.

[91-4]Das Problem bei diesem Glauben ist daß es nicht wahr ist. Es gibt absolut keine Historik [Geschichte] dafür. Es ist bestenfalls Tradition. Solch eine Ansicht anzunehmen würde das Gemeinde Zeitalter von Ephesus* absolut historisch machen mit keinem Einfluß [in keinem Zusammenhang stehend, nichts zu tun haben mit] auf Heute. Dies ist nicht wahr, denn was immer in der frühen Gemeinde [Kirche] anfang [startete] muß fortfahren [weitemachen] in jedem Zeitalter bis es schlußendlich gesegnet und erhoben ist von Gott oder vernichtet als ein unreines Ding in dem See von Feuer. Daß diese Tradition wirklich [tatsächlich] gegen die Schrift ist, nimm einfach zur Kenntnis daß in Offenbarung 2:2, die Ephesische Gemeinde [Kirche] die Bösen NICHT ERTRAGEN konnte. Somit hatten sie sie hinaus zu tun [setzen], oder es würde keinen Sinn machen zu sagen sie konnten sie nicht ertragen. Wenn sie sie nicht hinaus taten, dann ertrugen sie sie. Nun in Vers sechs, heißt es daß sie ihre Werke haßten. So diese Nikolaitische Gruppe verblieb ein Teil von dem ersten Zeitalter, ihre Werke tuend. Die Werke waren gehaßt, aber die Menschen waren nicht unfähig gemacht. Somit sehen wir Samen in Ephesus* der fortfahren [weitemachen] wird und eine Lehre werden wird die direkt hinaufgehen wird zu, und hinein in, den Feuersee [Off.19,20].

[92-1]Was sind diese Nikolaiten? Das Wort kommt von zwei griechischen Wörtern. Nikao, welches bedeutet *zu erobern*, und Laos, welches bedeutet *der Laienstand*. Im Klartext, jemand tat etwas in dieser frühen Gemeinde [Kirche] welches die Laien eroberte [besiegte]. Wenn der Laienstand erobert worden ist, dann muß es irgendeine "autorität" gewesen sein die es dort tat.

[92-2]Was war es das Gott haßte das in dieser Gemeinde [Kirche] passiert [vorgefallen, geschehen] war? Was damals vor sich ging, und jetzt

a proselyte, who became one of the seven deacons at Jerusalem. They had pagan feasts and were most unchaste in their behaviour. They taught that in order to master sensuality one would have to know by experience the whole range of it at first. Naturally they gave way to such abandon that their degradation was complete. Thus they had applied to them the two Old Testament names that symbolized such extravagances: Balaam and Jezebel. Since Balaam corrupted the people and thus conquered them, it was said that Nicholas did likewise. This group was supposedly forced out of Ephesus and found a place of establishment in Pergamos.

[91-4]But the problem about this belief is that it is not true. There is absolutely no history for it. It is at best tradition. To adopt such a view would make the church age of Ephesus absolutely historical with no bearing upon today. This is not true, for whatever starts in the early church must continue in every age until it is finally blessed and exalted by God or destroyed as an unclean thing in the lake of fire. That this tradition is actually against Scripture, simply note that in Revelation 2:2, the Ephesian Church could NOT BEAR the evil ones. They thus had to put them out, or it would not make sense to say they could not bear them. If they did not put them out, then they were bearing them. Now in verse six, it says that they hated their deeds. So this Nicolaitane group remained a part of the first age, doing their deeds. The deeds were hated, but the people were not rendered impotent. Thus we see seeds in Ephesus that will continue and will become a doctrine that will go right up to, and into, the lake of fire.

[92-1]What are these Nicolaitanes? The word comes from two Greek words. Nikao, which means *to conquer*, and Laos, which means *the laity*. In plain fact, somebody was doing something in that early church which was conquering the laity. If the laity were being conquered, then it must have been some "authority" there doing it.

[92-2]What was it that God hated that was happening in that church? What was going on then, and is now

Heute vor sich geht, ist exakt was das Wort Nikolaiten bedeutet ^[heißt]. Die Menschen wurden irgendwie unterworfen in einer Weise die absolut gegensätzlich ^[im Widerspruch] zu dem Wort von Gott war.

[92-3]Nun um die wirkliche ^[wahre, richtige, tatsächliche] Bedeutung zu bekommen von dem wo wir im Begriff sind hineinzugehen, muß ich dich warnen immer ^[unaufhörlich, ständig] im Sinn ^[Herz, Gemüt] zu behalten daß Religion (geistliche Dinge wenn Du möchtest), zusammengesetzt ist aus zwei Teilen die sich verflechten ^[verschlingen] aber genauso gegensätzlich sind wie schwarz und weiß. Religion und die geistlich Welt sind von diesen zwei Bäumen gemacht welche ihre Wurzeln in Eden hatten. Beide der Baum Des Lebens und der Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse standen in der Mitte des Gartens und kein Zweifel ihre außerordentlichen ^[alle] Zweige verflochten sich miteinander. Folglich ^[demgemäß, in diesem Maße] ist in der Ephesischen Gemeinde ^[Kirche] dasselbe Paradox ^[Widersinnige]. Die Gemeinde ^[Kirche] ist zusammengesetzt aus gut und böse. Zwei Weinstöcke bilden die Gemeinde ^[Kirche]. Sie sind gleich ^[wie] der Weizen und Unkräuter, Seite an Seite aufwachsend. Aber einer ist der ECHTE ^[WAHRE, TREUE]. Der andere ist der FALSCHHE. Nun Gott wird ZU jedem einzelnen sprechen und Er wird ÜBER jeden einzelnen sprechen. Er wird sie die Gemeinde ^[Kirche] nennen. Und nur der Erwählte wird wirklich wissen welches der echte ^[wahre, treue] Geist ist. Nur der Auserwählte wird nicht verführt werden. Matthäus 24:24, "Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen." Weit zurück dort in der frühen Gemeinde ^[Kirche] also (eine sehr kurze Periode ^[Zeitabschnitt] nach Pfingsten) fing der falsche Weinstock an sich selbst um den Echten ^[wahren, treuen] Weinstock zu flechten ^[schlingen] und wir fanden diese Werke von den Nikolaiten. Und dieser Geist wird gefunden werden bekämpfend den Echten Weinstock bis er zerstört ist durch Gott. Nun hast Du es erfaßt?

[92-4]In Ordnung. Nun was war das geistliche Klima von dieser Gemeinde ^[Kirche]? Sie hatte ihre erste Liebe verlassen. Ihre erste Liebe von dem Wort von Gott verlassend wurde uns geoffenbart als gefallen sein von ihrem Ursprung ^[Quelle, Abstammung, Herkunft], welches Pfingsten war. In klarem Englisch, dies bedeutet daß diese Gemeinde ^[Kirche] in Gefahr war hinweggenommen zu werden von der Führung des Heiligen Geistes, der Kontrolle des Geistes. Dies war exakt was geschah nachdem Moses Israel von Ägypten heraus führte. Der Weg von Gott war sie durch die Wolke aus Feuer zu führen ^[leiten], prophetische Rede,

going on today, is exactly what the word Nicolaitane means. The people were being subjected somehow in a way that was absolutely contrary to the Word of God.

[92-3]Now to get the real meaning of what we are about to go into, I must caution you to ever keep in mind that religion (spiritual matters if you like), is composed of two parts that intertwine but are as opposite as black and white. Religion and the spiritual world are made of those two trees which had their roots in Eden. Both the Tree Of Life and the Tree of the Knowledge of Good and Evil stood in the midst of the garden and no doubt their very branches intertwined each other. Thus in the Ephesian Church is that same paradox. The church is made up of good and bad. Two vines make the church. They are like the wheat and tares, growing up side by side. But one is the TRUE. The other is the FALSE. Now God will speak TO each one and He will talk ABOUT each one. He will call them the church. And only the elect will really know which is the true Spirit. Only the elect will not be deceived. Matthew 24:24, "For there shall arise false Christs, and false prophets, and shall shew great signs and wonders; insomuch that, if it were possible, they shall deceive the very elect." So way back there in the early church (a very short period after Pentecost) the false vine got to intertwine itself around the True Vine and we find these deeds of the Nicolaitanes. And that spirit is going to be found fighting the True Vine until it is destroyed by God. Now have you got it?

[92-4]All right. Now what was the spiritual climate of that church? It had left its first love. Leaving its first love of the Word of God was revealed to us as having fallen from its origin, which was Pentecost. In plain English, that means this church was in danger of being taken away from the leading of the Holy Spirit, the control of the Spirit. This was exactly what took place after Moses led Israel out of Egypt. The way of God was to lead them by the cloud of fire, prophetic utterance,

übernatürliche Ereignisse und Zeichen, und Gott-gegebene Wunder. Dies wurde ausgeführt durch 'Gott-gewählte [auserwählte]' und 'Gott-ordinierte*', und 'Gott-ausgerüstete [ausgestattete]', und 'Gott-gesandte' Menschen [Männer, Diener, Arbeiter], mit dem vollständigen [ganzen] Lager das beherrscht war durch eine Heilige Geist Bewegung. Sie rebellierten und wollten ein Gesetzeswerk und Glaubensbekenntnisse um dadurch [mittels diesen] zu gehen. Dann wollten sie einen König. Dann wollten sie exakt wie die Welt sein und gingen hinein in komplette [vollständige] Abtrünnigkeit [Abfall] und Vergessenheit. Das ist exakt [genau] wie das erste Gemeinde Zeitalter anfang [startete], und es wird schlechter [schlimmer] und schlechter [schlimmer] werden, bis der Heilige Geist komplett [vollständig] ausgestoßen [ab-,zurückgewiesen, abgelehnt] ist und Gott die Menschen [Volk] vernichten [zerstören] muß.

[93-1]Sieh wie es heraus startete in der frühen Gemeinde [Kirche]. Es wurde Werke genannt. Dann wurde es eine Doktrin*. Es wurde der Standard. Es wurde der unbeugsame [entschlossene, steife] Weg. Es übernahm schlußendlich und Gott war zur Seite geschoben. Oh, es startete so klein [unbedeutend, gering, bescheiden, schwach], so ruhig [still, leise, geräuschlos], so harmlos [friedfertig]. Es sah so gut aus. Es schien so gesund. Dann bekam es einen Halt, und wie eine Pythonschlange, preßte sie den ganzen Atem heraus und tötete all das Geistliche [Unkörperliche] das dort in der Gemeinde [Kirche] war. Oh, dieser falsche Weinstock ist subtil [spitzfindig, geschickt, raffiniert, heimtückisch, schleichend, auf feine Weise, hintergründig]. Er ist wie ein Engel des Lichts [2.Kor.11:14] bis er einen Halt an dir bekommt [er dich zu fassen bekommt]. Nun möchte ich sagen daß ich an Führung [Leitung] glaube. Aber es ist nicht die Führung [Leitung] von Menschen in die ich glaube. Ich glaube an die Führung [Leitung] des Heiligen Geistes kommend durch das Wort. Ich glaube auch, das Gott Menschen bestellt hat in der Gemeinde [Kirche], Menschen welche begabt sind [Gaben haben] durch den Geist; und sie werden die Gemeinde [Kirche] in Ordnung halten. Ich glaube das. Ich glaube auch daß die Gemeinde [Kirche] regiert [beherrscht] wird durch Menschen die Gott sendet um die Leitung zu übernehmen. Aber dieses Regieren [Herrschen] ist DURCH DAS WORT, so daß es eigentlich [tatsächlich, wirklich] nicht Menschen sind die herrschen sondern der GEIST VON GOTT, denn das Wort und der Geist sind EINER [Im griechischen Text steht das Wort "heis"* 1.Joh.5:8]. Hebräer 13:7, "Gedenket eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben, und, den Ausgang [Griechisch: "ekbasis": das Ende einer Sache, Lebensende] ihres Wandels anschauend [Griechisch: "ana-theoreo": Etwas sehr sorgfältig, genau und eingehend betrachten bzw. beobachten.], ahmet ihren Glauben nach."

[93-2]Aber schau was dort im Vergangenen passierte. Dieser falsche

miracles and signs, and God-given wonders. This was to be accomplished by 'God-selected', and 'God-ordained', and 'God-equipped', and 'God-sent' men, with the whole camp being dominated by a Holy Ghost move. They rebelled and wanted a set of rules and creeds to go by. Then they wanted a king. Then they wanted to be exactly like the world and went into complete apostasy and oblivion. That is exactly how the first church age started, and it will get worse and worse, until the Holy Spirit is completely rejected and God must destroy the people.

[93-1]See how it started out in the early church. It was called deeds. Then it became a doctrine. It became the standard. It became the unbending way. It finally took over and God was pushed aside. Oh, it started so small, so quietly, so inoffensively. It looked so good. It seemed so sound. Then it caught a hold, and like a python, it squeezed out the very breath and killed all the spirituality there was in the church. Oh, that false vine is subtle. It is like an angel of light until it gets a hold on you. Now I want to say that I believe in leadership. But it is not the leadership of men I believe in. I believe in the leadership of the Holy Ghost coming through the Word. I believe also, that God has set men in the church, men who are gifted by the Spirit; and they will keep the church in order. I believe that. I believe also that the church is ruled over by men that God sends to take charge. But that rule is BY THE WORD, so that it is not men really ruling but the SPIRIT OF GOD, for the Word and Spirit are ONE. Hebrews 13:7, "Remember them which have the rule over you, who have spoken unto you the Word of God: whose faith follow, considering the end of their conversation."

[93-2]But see what was happening back there. That false

Weinstock bekam einen Halt und er lehrte daß Führung [Regierung] durch Menschen richtig war. Er lehrte daß die Gemeinde [Kirche] regiert [geführt] werden muß. Er lehrte eine Kontrolle [Herrschaft] über die Menschen [Volk], aber anstatt es auf Gottes Weise [Weg] zu tun, nahmen sie einfach Autorität [Vollmacht, (Amts)Gewalt] und beschlagnahmten all die geistliche Kraft in ihre eigenen Hände und kamen heraus mit einer heiligen Priesterschaft stehend zwischen Gott und den Menschen [Volk]. Sie gingen direkt zurück zu dem Aaronschen System [4.Mose12]. Sie wurden antichristlich denn sie beseitigten [entledigen, loswerden] Seine Mittlerschaft und führten ihre eigene ein [setzten ihre eigene durch]. Gott haßte das. Die Epheser haßten das und jeder echte [wahre, treue] Gläubige wird es auch hassen. Wir müßten stockblind sein diese selbe Sache nicht durch all die Zeitalter an der Arbeit zu sehen und direkt jetzt ist es das Schlimmste von allen. Was es war, war Organisation. Das trennte die Menschen [Volk]. Gottes Menschen [Volk] sollten eigentlich eins sein. Durch EINEN Geist sind sie ALLE getauft in einen Leib hinein und [1.Kor.12:13] JEDERMANN wird vorwärts bewegt sein durch den Heiligen Geist und JEDERMANN hat mitzuwirken in [Teil zu nehmen an] der Anbetung von Gott. Aber Menschen wollten den Vorrang [Überlegenheit], so übernahmen sie die Kontrolle, und Bischöfe wurden Erzbischöfe, und mit imponierenden Titeln umgingen sie das Wort von Gott und lehrten ihre eigenen Doktrinen*. Sie bekamen die Menschen [Volk] dazu ihnen zu gehorchen bis die Zeit kam daß ihre Weise der Anbetung in überhaupt keiner Weise den frühen Tagen nach Pfingsten ähnelte. Diese Werke waren der Anfang von apostolischer Sukzession*. Von apostolischer Sukzession* war es ein leichter und schneller Schritt zu "Kirchen Mitgliedschaft" anstelle der rettenden Gnade. Das Wort war reduziert zu einer Glaubenssatzung. Antichrist durch seinen Geist war vorherrschend [überlegen] in der Gemeinde [Kirche].

[94-1]Schau auf es Heute. Wenn Du Apg. 2:4 so liest wie es einige tun, könntest Du es auf diese Weise lesen, "Nun als der Pfingsttag erfüllt war, dort kam ein Priester mit einer Oblate und sagte, 'Strecke deine Zunge heraus,' und er legte die Oblate [Hostie] auf sie, und er selbst trank etwas Wein und sagte, 'Du hast jetzt den Heiligen Geist empfangen.'" Unglaublich? Das ist exakt wo Nikolaitanismus hingekommen ist. Sie sagen, "Kümmere dich nicht darum was Gottes Wort sagt. Du kannst es nicht verstehen. Wir müssen es interpretieren für dich. Außerdem ist die Bibel nicht beendet [abgeschlossen]. Sie muß sich ändern mit den Zeiten und wir werden dir sagen was die Änderungen sind." Wie gegensätzlich dies zu dem Wort von Gott ist das

vine was getting a hold and it was teaching that rulership by man was right. It taught that the church had to be governed. It taught a control over the people, but instead of doing it God's way, they simply took authority and vested all the spiritual power in their own hands and came out with a holy priesthood standing between God and the people. They went right back to the old Aaronic system. They became antichrist for they disposed of His mediator-ship and imposed their own. God hated that. The Ephesians hated that and any true believer will hate it too. We would have to be stone blind not to see that same thing at work all through the ages and right now it is the worst of all. What it was, was organization. That separated the people. God's people are supposed to be one. By ONE Spirit are they ALL baptized into one body and EVERYONE is to be moved upon by the Holy Ghost and EVERYONE is to participate in the worship of God. But men wanted the pre-eminence, so they took over control, and bishops became archbishops, and with imposing titles they by-passed the Word of God and taught their own doctrines. They got the people to obey them until the time came that their way of worship did not in any way at all resemble the early days after Pentecost. These deeds were the beginning of apostolic succession. From apostolic succession it was one easy and quick step to "church membership" as the means of saving grace. The Word was reduced to a creed. Antichrist by his spirit was predominating the church.

[94-1]Look at it today. If you read Acts 2:4 the way some do, you could read it this way, "Now when the day of Pentecost was fully come, there came a priest with a wafer and said, 'Stick out your tongue,' and he laid the wafer upon it, and he himself drank some wine and said, 'You have now received the Holy Ghost.'" Incredible? That is exactly what Nicolaitanism has come to. They say, "Never mind what God's Word says. You can't understand it. We have to interpret it for you. Furthermore the Bible is not finished. It has to change with the times and we will tell you what the changes are." How contrary that is to the Word of God that

ausdrücklich ^[eindringlich] feststellt, "Es bleibe aber Gott wahrhaftig, jeder Mensch aber ein Lügner," ^[Römer3:4] wann auch immer dort ein Konflikt mit der Wahrheit ist. Himmel und Erde werden vergehen, aber NICHT EIN WORT von Gott wird vergehen ^[Mt.24:35; Mk13:31; Lu.21:33]. So sind die Menschen ^[Volk] geführt durch Menschen welche anmaßen zu sein was sie nicht sind. Sie sagen sie sind Vikare* ^[Stellvertreter] von Christus, aber was sie sind ist antichrist.

[94-2]Hier ist eine andere traurige Geschichte. Es ist die Geschichte von Wasser Taufe. In Jesus' Tag und nach Pfingsten wurden sie untergetaucht im Wasser. Niemand kann das verleugnen. Gebildete Menschen sagen daß alles was sie taten war Wasser auf sie zu gießen weil es leicht war an vielen Stellen kleine Löcher mit Wasser zu finden. Und wenn sie Wasser auf sie gießen, tun sie es in dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, als ob diese Titel reale Namen wären, und als ob dort drei Götter wären anstelle von nur einem. Aber bleib in dieser Organisation und versuche und predige die Wahrheit von Untertauchen in dem Namen des Herrn Jesus Christus und Du wirst hinausgesetzt werden. Du konntest nicht von Gott geführt sein und dort drin bleiben. Es ist unmöglich.

[95-1]Nun Paulus* war ein Prophet, gelehrt durch den Heiligen Geist. Wenn Paulus* im Namen des Herrn Jesus Christus taufte, und sagte jedermann der sich unterscheidet von seinem Predigen war verflucht ^[Gal.1:9], dann ist es Zeit aufzuwachen und zu sehen ^[erkennen] daß die Gemeinde ^[Kirche] nicht länger durch den Heiligen Geist kontrolliert ist sondern sie ist kontrolliert durch die Nikolaiten. Apg.20:27-30, "Denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluß Gottes zu verkündigen. So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu weiden, welche Er durch Sein eigenes Blut erworben hat. Denn ich weiß dieses, daß nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.

[95-2]Paulus* sah es kommen. Aber er warnte sie vor dieser subtilen ^[spitzfindigen, geschickten, raffinierten, heimtückischen, schleichenden] Priesterschaft die kommen würde und übernehmen mit ihren falschen Doktrinen*. Er wußte sie würden eine Art der Anbetung ausführen die die Menschen ausschließt von jeglichem ^[irgendeinem] Teil ^[Art] innerhalb eines Heiligen Geist Amtes ^[Dienstes]. Und selbst gerade Heute unter denen welche beanspruchen frei zu sein und voll des Geistes da ist nicht zu viel

emphatically states, "Let God be true, but every man a liar," whenever there is a conflict with the truth. Heaven and earth will pass away, but NOT ONE WORD of God will fail. So the people are led by people who presume to be what they are not. They say they are vicars of Christ, but what they are is antichrist.

[94-2]Here is another sad story. It is the story of water baptism. In Jesus' day and after Pentecost they were immersed in water. No one can deny that. Educated men say that all they did was pour water on them because it was easy to find little holes of water in many places. And when they pour water on them, they do it in the name of the Father and the Son and the Holy Ghost, as if those titles were real names, and as if there were three Gods instead of just one. But stay in that organization and try and preach the truth of immersion in the Name of the Lord Jesus Christ and you will be put out. You couldn't be led of God and stay in there. It is impossible.

[95-1]Now Paul was a prophet, taught by the Holy Ghost. If Paul baptized in the Name of the Lord Jesus Christ, and said anyone that did different from his preaching was accursed, then it is time to wake up and see that the church is no longer controlled by the Holy Ghost but it is controlled by the Nicolaitanes. Acts 20:27-30, "For I have not shunned to declare unto you all the counsel of God. Take heed therefore unto yourselves, and to all the flock, over the which the Holy Ghost hath made you overseers, to feed the church of God, which He hath purchased with His own blood. For I know this, that after my departing shall grievous wolves enter in among you, not sparing the flock. Also of your own selves shall men arise, speaking perverse things, to draw away disciples after them."

[95-2]Paul saw it coming. But he warned them about this subtle priesthood that would come and take over with its false doctrines. He knew they would implement a way of worship that excluded the people from any part in a Holy Spirit ministry. And even right today among those who claim to be free and full of the Spirit there is not too much

Freiheit in dem Laienstand, und das Beste was wir sehen können sind ein paar Prediger mit inspirierten Predigten während die Herde einfach darsitz und versucht es zu absorbieren*. Das ist sehr weit entfernt von Paulus* [etwas ganz anderes] welcher sagte daß wenn alle zusammenkommen, alle die Führung des Geistes hatten, und alle beteiligten sich an geistlicher Anbetung.

[95-3]Und die Gemeinde [Kirchen] Körperschaft [Gesellschaft] hat diese Lektion nie gelernt weder von der Schrift noch von der Geschichte [Historik]. Jedesmal gab Gott einen Besuch des Heiligen Geistes und Menschen wurden frei, nach einer Weile banden sie sich selbst geradewegs zurück an die gleiche Sache wovon sie heraus kamen. Als Luther aus Katholizismus herauskam, blieben die Menschen [Volk] für eine Weile frei. Aber als er starb, organisierten die Menschen einfach was sie dachten was er glaubte und setzten ihre eigenen Glaubensbekenntnisse und Ideen auf und verwarfen [ablehnen, zurückweisen, nicht anerkennen] jedermann der entgegengesetzt redete zu dem was sie glaubten. Sie gingen direkt zurück zu Katholizismus mit einer kleinen anderen Form [Art und Weise]. Und gerade Heute sind viele Lutheraner bereit den ganzen Weg zurückzugehen.

[95-4]Oh, ja! In Offenbarung 12 [17], diese alte Hure hatte viele Töchter. Diese Töchter sind der Mutter ähnlich. Sie setzen das Wort beiseite, verleugnen das Werk des Geistes Gottes, unterwerfen [unterjochen] die Laien, und machen es unmöglich für den Laien Gott anzubeten außer sie kommen durch sie oder durch ihr Muster [Model, Vorlage], welches nichts ist außer einer Blaupause [Entwurf] von Unglaube von Satan selbst.

[96-1]Wo, oh wo, sind wir geistlich? Wir sind in einer Wildnis von Dunkelheit. Wie weit sind wir gewandert von der ersten Gemeinde [Kirche]. Pfingsten ist nirgendwo in Sicht und das Wort kann nicht gefunden werden. Apostolische Sukzession*, welche Heute reichlich vorhanden ist, ist in dem Wort nicht gefunden. Es ist ein Menschen gemachter Kunstgriff. Es ersetzt illegaler Weise die Wahrheit daß GOTT, NICHT MENSCHEN, Seine Führer in die Gemeinde gesetzt hat. Petrus war nicht einmal in Rom. Trotzdem lügen sie und sagen er war. Geschichte [Historik] beweist er war nicht. Dort sind Menschen welche Geschichte [Historik] lesen, aber zucken mit ihren Schultern und gehen zurück um eine Lüge zu glauben. Wo kannst Du den 'Vikar* von Christus' finden in dem Wort? Niemand nahm Seinen Platz, dennoch wurde es getan und Menschen akzeptierten es. Wo kannst Du finden daß 'hinzugefügte Offenbarung' durch [von] Gott akzeptiert ist, besonders

freedom in the laity, and the best we can see is a few preachers with inspired preaching while the flock just sits there and tries to absorb it. This is a far cry from Paul who said that when all came together, all had the leading of the Spirit, and all participated in Spiritual worship.

[95-3]And the church corporate has never learned this lesson from the Scripture nor from history. Every time God gives a visitation of the Holy Spirit and people get free, after awhile they bind themselves right back to the very thing they came out of. When Luther came out of Catholicism, the people stayed free for awhile. But when he died, the people simply organized what they thought he believed and set up their own creeds and ideas and repudiated anyone who said opposite to what they said. They went right back to Catholicism with a little different form. And right today many Lutherans are ready to go all the way back.

[95-4]Oh, yes! In Revelation 12, that old whore had many daughters. These daughters are just like mother. They set the Word aside, deny the work of the Spirit of God, subjugate the laity, and make it impossible for the laity to worship God unless they come through them or through their pattern, which is nothing but a blueprint of unbelief from Satan himself.

[96-1]Where, oh where, are we spiritually? We are in a wilderness of darkness. How far we have wandered from the first church. Pentecost is nowhere in view and the Word cannot be found. Apostolic succession, which today abounds, is not found in the Word. It is a man-made device. It supersedes illegally the truth that GOD, NOT MAN, has set His leaders in the church. Peter was not even in Rome. Yet they lie and say he was. History proves he was not. There are people who read history, but shrug their shoulders and go back to believing a lie. Where can you find the 'vicar of Christ' in the Word? No one takes His place, yet it has been done and people accept it. Where can you find that 'added revelation' is accepted by God, especially

Offenbarung gegensätzlich zu einer bereits gegebenen? Dennoch akzeptierten sie es und ruhen auf dem. Wo findest Du ein 'Fegefeuer'? Wo findest Du eine 'Messe'? Wo findest Du 'Geld bezahlen um aus der Hölle herauszukommen'? Es ist nicht in dem Wort, aber Menschen legten es in ihr eigenes Buch und durch dieses übernahmen sie die Menschen, sie beherrschend [regierend] durch Furcht. Wo findest Du daß 'der Mensch die Macht [Kraft] hat uns zu vergeben als ob er Gott wäre'? "Verderbliche [greuliche] Wölfe," ist kaum stark genug sie zu beschreiben. Nikolaitanismus. Organisation. Menschen über Menschen.

[96-2]Komm zurück zu Gott. Tu Buße bevor es zu spät ist. Sieh die Handschrift an der Wand. Es ist geschrieben Gericht. Wie die geheiligten [geweihten] Gefäße entheiligt [entweiht] wurden und dies den Zorn von Gott brachte, wurde nun das geheiligte [geweihte] Wort entheiligt [entweiht] und der Geist betrübt, und Gericht ist hier, sogar an der Tür. Tu Buße! Tu Buße! Geh zurück zu Pfingsten. Zurück zu der Führerschaft des Heiligen Geistes. Zurück zu dem Wort von Gott, denn warum willst Du sterben?

DIE STIMME DES GEISTES

[96-3]Offenbarung 2:7, "Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Dem, der überwindet, dem werde Ich zu essen geben von dem Baume Des Lebens, Welcher in dem Paradiese Gottes ist."

[96-4]"*Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!*" Es kann sein daß Millionen diese Worte hören oder lesen werden. Aber wie viele werden ihnen Beachtung schenken? Das wissen wir nicht. Aber er welcher sein Ohr hingeben [einer Sache hingeben] wird und die Worte der Wahrheit wissen will wird den Geist von Gott finden ihn erleuchtend. Wenn Dein Ohr offen ist gegenüber dem Wort, wird der Geist Gottes das Wort real für dich machen. Nun das ist eine Arbeit des Geistes. Ich kann dich die Wahrheit lehren, aber wenn Du Dein Ohr nicht öffnest es zu hören und Dein Herz es zu empfangen, wirst Du die Offenbarung nicht bekommen.

[97-1]Nun beachte, es heißt daß der Geist zu den Gemeinden spricht. Das ist Mehrzahl, nicht Einzahl. Der Geist ließ Johannes dies nicht niederschreiben für eine lokale Gemeinde Ephesus, auch nicht nur für das erste Zeitalter. Es ist für alle Gemeinde Zeitalter. Aber dies ist die Gemeinde der Anfänge. Und somit ist es wie das Buch der Genesis*. Was in Genesis* startete galt in der ganzen Welt und schlußendlich schließt es ab in Offenbarung. Somit, diese Gemeinde

revelation contrary to one already given? Yet they accept it and rest on it. Where do you find a 'purgatory'? Where do you find a 'mass'? Where do you find 'paying money to get out of hell'? It is not in the Word, but men put it in their own book and by it took over the people, ruling them by fear. Where do you find that 'man has the power to forgive us as though he were God'? "Grievous wolves," is hardly strong enough to describe them. Nicolaitanism. Organization. Man over man.

[96-2]Get back to God. Repent before it is too late. See the handwriting on the wall. It is writing judgment. As the sacred vessels were desecrated and thus brought the wrath of God, now the sacred Word has been desecrated and the Spirit grieved, and judgment is here, even at the door. Repent! Repent! Go back to Pentecost. Back to the leadership of the Holy Ghost. Back to the Word of God, for why will ye die?

THE VOICE OF THE SPIRIT

[96-3]Revelation 2:7, "He that hath an ear, let him hear what the Spirit saith unto the churches: To him that overcometh will I give to eat of the Tree Of Life, Which is in the midst of the paradise of God."

[96-4]"*He that hath an ear, let him hear what the Spirit saith unto the churches.*" It may be that millions will hear these words or read them. But how many will pay heed to them? That we do not know. But he who will lend his ear and want to know the words of truth will find the Spirit of God enlightening him. If your ear is open to the Word, the Spirit of God will make the Word real to you. Now that is a work of the Spirit. I can teach you the truth, but if you don't open your ear to hear it and your heart to receive it, you won't get the revelation.

[97-1]Now notice, it says that the Spirit is speaking to the churches. That is plural, not singular. The Spirit did not have John write this down for a local Ephesian church, nor for the first age only. It is for all church ages. But this is the church of beginnings. And thus it is like the Book of Genesis. What started in Genesis holds true throughout the entire Word and finally closes out in Revelation. Thus, this church

[Kirche] anfangend in Apostelgeschichte ist Gottes Blaupause [Vorlage] für alle Zeitalter bis sie in dem Laodicäischen Zeitalter endet. Beobachte es achtsam [vorsichtig, wachsam]. Laß jedes Zeitalter darauf achten, denn was hier vor sich geht ist nur der Start. Dieser kleine Baum der gepflanzt wurde wird wachsen. Er wird wachsen durch die Zeitalter. Dieses, folglich, ist eine Botschaft für jeden Christen durch jedes Zeitalter bis Jesus kommt. Ja, es ist, denn es ist der Geist der spricht. Amen.

DIE BELOHNUNG VERSPROCHEN [VERHEIßEN]

[97-2]Offenbarung 2:7, "... Dem, der überwindet, dem werde Ich zu essen geben von dem Baume Des Lebens, Welcher in dem Paradiese Gottes ist." Dies ist die zukünftige Belohnung an alle Überwinder von allen Zeitaltern. Wenn der letzte Ruf zu kämpfen [zur Schlacht] erschollen [Posaunt] ist, wenn unsere Waffenrüstung niedergelegt wurde, dann werden wir ruhen in dem Paradiese Gottes und unsere Portion [Teil] wird der Baum des Lebens sein, unaufhörlich [ewig].

[97-3]"Der Baum Des Lebens." Ist das nicht eine schöne [wunderbare] Redewendung? Es wird dreimal in dem Buch von Genesis* erwähnt [1.Mose2:9; 3:22; 3:24] und dreimal in dem Buch der Offenbarung [Off.2:7; 22:2; 22:14]. In allen sechs Stellen ist es der gleiche Baum und symbolisiert exakt die selbe Sache.

[97-4]Aber was ist der Baum Des Lebens? Gut, zu aller erst müssen wir wissen wofür der Baum selbst steht. In Numeri [4.Mose] 24:6, als Bileam Israel beschreibt, sagte er sie waren "Aloebäume die der Herr gepflanzt hat." durch die Schrift hindurch verweisen Bäume auf Personen, wie in Psalm 1. Folglich muß der Baum Des Lebens die Person des Lebens sein, und das ist Jesus.

[97-5]Nun in dem Garten von Eden dort waren zwei Bäume stehend in der Mitte von ihm. Einer war der Baum Des Lebens, der andere war der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Menschen hätten leben sollen durch den Baum Des Lebens; aber er sollte den anderen Baum nicht berühren oder er würde sterben. Aber der Mensch nahm [teilnehmen] von dem anderen Baum, und als er es tat, kam Tod in ihn hinein durch seine Sünde, und er wurde getrennt [abgesondert, Juristisch: Ehe trennen] von Gott.

[98-1]Nun der Baum dort hinten in Eden, der Baum welcher die Quelle des Lebens war, war Jesus. In Johannes, Kapitel sechs bis acht, stellt Jesus Sich Selbst heraus als die Quelle [Ursprung] des Lebens. Er nannte Sich Selbst das Brot vom Himmel. Er sprach von Sich Selbst hingebend und daß wenn ein Mensch von Ihm aße er niemals sterben

beginning in Acts is God's blueprint for all ages until she closes out in the Laodicean Age. Watch it carefully. Let every age take heed, for what is going on here is only the start. That little tree that was planted is going to grow. It is going to grow through the ages. This, then, is a message for every Christian through every age until Jesus comes. Yes, it is, for it is the Spirit speaking. Amen.

THE REWARD PROMISED

[97-2]Revelation 2:7, "... To him that overcometh will I give to eat of the Tree Of Life, Which is in the midst of the paradise of God." This is the future reward to all overcomers of all ages. When the last call to battle has been sounded, when our armour has been laid down, then we will rest in the paradise of God and our portion shall be the Tree of Life, forever.

[97-3]"The Tree Of Life." Isn't that a beautiful figure of speech? It is mentioned three times in the Book of Genesis and three times in the Book of Revelation. In all six places it is the same tree and symbolizes exactly the same thing.

[97-4]But what is the Tree Of Life? Well, first of all we would have to know what the tree itself stands for. In Numbers 24:6, as Balaam described Israel, he said they were "trees of lign aloes which the Lord hath planted." Trees throughout the Scriptures refer to persons, as in Psalms 1. Thus the Tree Of Life must be the Person of Life, and that is Jesus.

[97-5]Now in the Garden of Eden there were two trees standing in the midst of it. One was the Tree Of Life, the other was the Tree of the Knowledge of Good and Evil. Man was to live by the Tree Of Life; but he was not to touch the other tree or he would die. But man did partake of the other tree, and when he did, death entered into him by his sin, and he became separated from God.

[98-1]Now that Tree back there in Eden, that Tree which was the source of life, was Jesus. In John, chapters six through eight, Jesus sets Himself forth as the source of eternal life. He called Himself the Bread from heaven. He spoke of giving Himself and that if a man ate of Him he would never die.

würde. Er proklamierte ^[verkündigte öffentlich] daß Er Abraham kannte, und daß vor Abraham, Er WAR. Er prophezeite daß Er Selbst ihnen lebendige Wasser geben würde daß wenn der Mensch trinke er niemals wieder dürsten würde, sondern ewiglich leben würde. Er zeigte Sich Selbst als der GROßE ICH BIN ^[2.Mose 3:14]. Er ist das Brot Des Lebens, die Quelle Des Lebens, der Ewige Eine, der BAUM DES LEBENS. Er war dort hinten in Eden in der Mitte von dem Garten genauso wie Er sein wird in der Mitte des Paradieses Gottes.

[98-2]Einige haben eine Idee daß die zwei Bäume in dem Garten einfach zwei weitere Bäume waren gleich wie der Rest von diesen die Gott dort plazierte hatte. Aber achtsame Studenten wissen daß dies nicht so ist. Als Johannes der Täufer rief daß die Axt an die Wurzel von allen Bäumen gelegt wurde ^[Mt.3:10], redete er nicht über einfache natürliche Bäume, sondern von geistlichen Prinzipien. Nun in 1.Johannes 5:11 heißt es, "Und dies ist das ZEUGNIS: daß Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohne." Jesus sagte in Johannes 5:40, "Und ihr wollt nicht zu Mir kommen, auf daß ihr Leben habet." Somit erklärt das Zeugnis, Gottes Wort, einfach und klar daß LEBEN, EWIGES LEBEN, in dem Sohn ist. Es ist kein anderer Platz. 1.Johannes 5:12, "Wer den Sohn hat, hat das LEBEN; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben NICHT." Nun weil das Zeugnis nicht verändert werden kann, hinweggenommen von oder hinzugefügt zu, dann steht das Zeugnis daß DAS LEBEN IN DEM SOHN IST... Weil dies so ist, MUß DER BAUM IN DEM GARTEN JESUS SEIN.

[98-3]In Ordnung. Wenn der Baum Des Lebens eine Person ist, dann ist AUCH der Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse eine Person. Es kann nicht anders sein. Somit standen der Gerechte Eine und der Gottlose ^[Gesetzlose] Eine Seite an Seite dort in der Mitte des Gartens von Eden. Hesekiel 28:13a "Du (Satan) warst in Eden, dem Garten Gottes."

[98-4]Hier ist wo wir die wahre Offenbarung von der 'Schlange ihrem Samen' empfangen. Hier ist was in dem Garten von Eden wirklich passierte. Das Wort sagt daß Eva betrogen wurde durch die Schlange. Sie wurde tatsächlich verführt durch die Schlange. Es heißt in Genesis* 3:1, "Und die Schlange war listiger denn alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte." Dieses Tier war so nahe zu einem menschlichen Wesen (und trotzdem war es unvermischtes ^[unverfälschtes, reines, pures] Tier) daß es argumentieren und reden konnte. Er war eine aufrechte Kreatur ^[Geschöpf] und war etwas zwischen einem Schimpansen und einem Menschen, aber näher zu einem Menschen. Er war so nahe

He proclaimed that He knew Abraham, and that before Abraham, He WAS. He prophesied that He Himself would give them living waters that if man drank he would never thirst again, but would live eternally. He showed Himself as the GREAT I AM. He is the Bread Of Life, the Well Of Life, the Eternal One, the TREE OF LIFE. He was back there in Eden in the midst of the garden even as He will be in the midst of the paradise of God.

[98-2]Some have an idea that the two trees in the garden were just two more trees like unto the rest of those that God had placed there. But careful students know that this is not so. When John the Baptist cried that the axe was laid to the root of all trees, he was not talking of simply natural trees, but of spiritual principles. Now in I John 5:11 it says, "And this is the RECORD, that God hath given to us eternal life, and this life is in His Son." Jesus said in John 5:40, "And ye will not come to Me, that ye might have life." Thus the record, God's Word, states plainly and clearly that LIFE, ETERNAL LIFE, is in the Son. It is no other place. I John 5:12, "He that hath the Son hath LIFE; and he that hath not the Son of God hath NOT Life." Now since the record cannot change, be taken from or added thereunto, then the record stands that THE LIFE IS IN THE SON... Since this is so, THE TREE IN THE GARDEN HAS TO BE JESUS.

[98-3]All right. If the Tree Of Life is a person, then the Tree of the Knowledge of Good and Evil is a person ALSO. It can't be otherwise. Thus the Righteous One and the Wicked One stood side by side there in the midst of the Garden of Eden. Ezekiel 28:13a "Thou (Satan) hast been in Eden, the garden of God."

[98-4]Here is where we receive the true revelation of the 'Serpent's seed.' Here is what really happened in the Garden of Eden. The Word says that Eve was beguiled by the serpent. She was actually seduced by the serpent. It says in Genesis 3:1, "Now the serpent was more subtil than any beast of the field which the Lord God had made." This beast was so close to a human being (and yet was pure animal) that he could reason and talk. He was an upright creature and was somewhat in between a chimpanzee and a man, but closer to a man. He was so close

Mensch zu sein daß sein Same sich vermischen konnte, und es tat, mit dem von der Frau und verursachte daß sie [ein Kind] empfing [schwanger wurde]. Als dies geschah, verfluchte Gott die Schlange. Er veränderte jeden Knochen in der Schlange ihrem Leib so daß er kriechen mußte wie eine Schlange [hier hat Br. Branham das 1. Mal das Wort 'snake' benutzt, welches ausschließlich für das 'Tier' Schlange verwendet wird. Bisher hat Br. Branham das Wort 'serpent' benutzt, welches für Schlange und biblisch für die (alte) Schlange 'Satan' benutzt wird.] Die Wissenschaft kann alles versuchen was sie will, und Sie wird das verlorene Glied nicht finden. Gott hat dafür gesorgt. Der Mensch ist klug [gescheit] und er kann eine Verbindung von Mensch mit Tier sehen und er versucht es aus Evolution heraus zu beweisen. Dort ist nicht irgendeine Evolution. Sondern Mensch und Tier haben sich vermischt. Das ist eines von den Geheimnissen von Gott die verborgen [versteckt] geblieben waren, aber hier ist es geoffenbart. Es passierte direkt dort hinten in der Mitte von Eden als Eva sich abwandte vom Leben um Tod zu akzeptieren.

[99-1]Beachte was Gott zu ihnen sagte in dem Garten. Genesis* 3:15, "Und Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; Er wird dir den Kopf zermalmen, und du wirst Ihm die Ferse zermalmen." Wenn wir dem Wort glauben schenken daß die Frau einen Samen hatte, dann muß die Schlange sicherlich auch einen Samen gehabt haben. Wenn der Same von der Frau ein männliches-Kind war getrennt von dem Mann, dann muß der Same von der Schlange in dem gleichen Muster gewesen sein, und das ist ein anderer männlicher mußte geboren werden *getrennt von menschlicher männlicher* Mitwirkung. Dort ist kein Student welcher nicht weiß daß der Same von der Frau der Christus war Welcher durch die Mitwirkung von Gott kam, getrennt von menschlichem Verkehr. Es ist auch mindestens genauso gut bekannt daß das geweissagte Zermalmen von der Schlange ihrem Kopf in Wirklichkeit eine Prophezeiung [Weissagung] war bezüglich dem was Christus gegen Satan vollbringen [ausführen, vollenden] würde am Kreuz. Dort an dem Kreuz würde Christus den Kopf von Satan zermalmen, wohingegen Satan die Ferse des Herrn zermalmen [zertreten] würde.

[99-2]Dieser Teil der Schrift ist die Offenbarung davon wie der buchstäbliche Same von der Schlange in die Erde gesät wurde, wie wir auch den Bericht [Beschreibung, Darstellung] von Lukas 1:26-35 haben, worin der exakte Bericht [Beschreibung, Darstellung] davon bekanntgegeben ist wie der Same von der Frau in physische* [körperliche] Manifestation* hinein kam getrennt von dem Mitwirken von dem menschlichen Manne. "Und im sechsten Monat ward der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth, Zu einer Jungfrau, die einem Manne

to being human that his seed could, and did mingle with that of the woman and cause her to conceive. When this happened, God cursed the serpent. He changed every bone in the serpent's body so that he had to crawl like a snake. Science can try all it wants to, and it won't find the missing link. God saw to that. Man is smart and he can see an association of man with animal and he tries to prove it out of evolution. There isn't any evolution. But man and animal did mingle. That's one of the mysteries of God that has remained hidden, but here it is revealed. It happened right back there in the midst of Eden when Eve turned away from Life to accept Death.

[99-1]Notice what God said to them in the garden. Genesis 3:15, "And I will put enmity between thee and the woman, and between thy seed and her Seed, It shall bruise thy head, and thou shalt bruise His heel." If we give credit to the Word that the woman did have a Seed, then the serpent must have surely had a seed also. If the Seed of the woman was a man-child apart from the man, then the seed of the serpent will have to be in the same pattern, and that is another male must be born *apart from human male* instrumentality. There is no student who does not know that the Seed of the woman was the Christ Who came by the instrumentality of God, apart from human intercourse. It is also just as well known that the predicted bruising of the serpent's head was in actuality a prophecy concerning what Christ would accomplish against Satan at the cross. There at the cross Christ would bruise the head of Satan, while Satan would bruise the heel of the Lord.

[99-2]This portion of Scripture is the revelation of how the literal seed of the serpent was sown in the earth, even as we have the account of Luke 1:26-35, wherein is set forth the exact account of how the Seed of the woman came into physical manifestation apart from the instrumentality of the human male. "And in the sixth month the angel Gabriel was sent from God unto a city of Galilee, named Nazareth, To a virgin espoused to a man

verlobt war mit Namen Joseph, aus dem Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßet seist du, Holdselige! Der Herr ist mit dir; gesegnet bist du unter den Weibern! Da sie aber ihn sah, erschrak sie über seine Rede und überlegte, was für ein Gruß dies sei. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden; und siehe, du wirst im Leibe empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst Seinen Namen JESUS heißen. Dieser wird groß sein und ^[der] Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben; und Er wird über das Haus Jakobs herrschen ewiglich, und Seines Königreiches wird kein Ende sein. Da sprach Maria zu dem Engel: Wie wird dies sein, da ich von keinem Manne weiß? Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch Das Heilige, Das von dir geboren wird, Sohn Gottes genannt werden.“ Wie der Same von der Frau buchstäblich Gott Sich Selbst reproduzierend in menschlichem Fleisch war, so ist der Same von der Schlange der buchstäbliche Weg den Satan fand er war imstande ^[in der Lage, fähig] die Tür für sich selbst in die menschlich Rasse hinein zu öffnen. Es war unmöglich für Satan (denn er ist nur ein GESCHAFFENES Geist-Wesen) sich selbst in der Weise zu reproduzieren wie Gott Sich Selbst reproduzierte, so die Genesis* betrachtend erzählt wie er seinen Samen reproduzierte und einführte oder sich selbst hinein injizierte ^[hinein brachte] in die menschliche Rasse. Erinnerung dich auch daß Satan die ‘Schlange’ genannt ist. Es ist sein Same oder Injektion hinein in die menschliche Rasse worüber wir reden.

[100-1]Bevor Adam jemals fleischliche Kenntnis ^[Erfahrung] von Eva hatte, hatte die Schlange diese Kenntnis ^[Erfahrung] vor ihm. Und dieser eine daraus geborene war Kain. Kain war von (geboren von, gezeugt von) diesem “Bösen Einen”. 1.Johannes 3:12. Der Heilige Geist in Johannes konnte nicht in einer Stelle Adam den “Bösen Einen” nennen (denn das ist was er sein würde wenn er den gleichen Vater wie Kain hätte) und in einer anderen Stelle Adam den “Sohn von Gott” nennen welcher er durch Schöpfung war. Lukas 3:38. Kain kam im Charakter heraus wie sein Vater, ein Bringer ^[Überbringer] des Todes, ein Mörder. Sein höchster ^[äußerster] Trotz ^[Widerstand] gegen Gott als der Allmächtige ihm begegnete in Genesis* 4:5,9,13,14, zeigt ihn in den Charakteristiken als von absolut unmenschlicher-Art zu sein, es scheint selbst jedes Betrachten das wir in der Schrift betrifft einer Konfrontation von Satan

whose name was Joseph, of the house of David; and the virgin's name was Mary. And the angel came in unto her, and said, Hail, thou that art highly favoured, the Lord is with thee: blessed art thou among women. And when she saw him, she was troubled at his saying, and cast in her mind what manner of salutation this should be. And the angel said unto her, Fear not, Mary: for thou hast found favour with God. And, behold, thou shalt conceive in thy womb, and bring forth a Son, and shalt call His Name JESUS. He shall be great, and shall be called the Son of the Highest: and the Lord God shall give unto Him the throne of His father David: And He shall reign over the house of Jacob for ever; and of His kingdom there shall be no end. Then said Mary unto the angel, How shall this be, seeing I know not a man? And the angel answered and said unto her, The Holy Ghost shall come upon thee, and the power of the Highest shall overshadow thee: therefore also That Holy Thing Which shall be born of thee shall be called the Son of God." As the Seed of the woman was literally God reproducing Himself in human flesh, so the seed of the serpent is the literal way that Satan found he was able to open the door to himself into the human race. It was impossible for Satan (for he is only a CREATED spirit-being) to reproduce himself in the manner which God reproduced Himself, so the Genesis account tells how he produced his seed and introduced or injected himself into the human race. Also recall that Satan is called the 'serpent.' It is his seed or injection into the human race we are speaking of. [100-1]Before Adam ever had carnal knowledge of Eve, the serpent had that knowledge ahead of him. And that one born of it was Cain. Cain was of (born of, begotten of) that "Wicked One". I John 3:12. The Holy Spirit in John could not in one place call Adam the "Wicked One" (for that is what he would be if he fathered Cain) and in another place call Adam the "Son of God" which he was by creation. Luke 3:38. Cain turned out in character like his father, a bringer of death, a murderer. His utter defiance of God when faced by the Almighty in Genesis 4:5,9,13,14, show him to be absolutely unhuman-like in characteristics, seeming even to surpass any account we have in Scripture concerning a confrontation of Satan

durch Gott haben zu übertreffen. "aber auf Kain und auf seine Opfertgabe blickte er nicht. Und Kain ergrimte sehr, und sein Antlitz senkte sich. Und der Herr sprach zu Kain: Wo ist dein Bruder Abel? Und er sprach: Ich weiß nicht; bin ich meines Bruders Hüter? Und Kain sprach zum HERRN: Meine Schuld [Strafe] ist zu groß zum Tragen! Siehe, Du hast mich heute von der Fläche des Erdbodens vertrieben, und ich werde verborgen sein vor Deinem Angesicht und werde unstet und flüchtig sein auf der Erde; und es wird geschehen: wer irgend mich findet, wird mich erschlagen."

[100-2]Beachte den exakten Weg wie die Aufzeichnung von Gott die Beschreibung [Darstellung, Bericht] der Geburten von Kain, Abel und Set bekannt gibt. Genesis* 4:1, "Und Adam erkannte sein Weib Eva, und sie ward schwanger und gebar den Kain und sprach: Ich habe einen Mann gewonnen mit dem Herrn. Und weiter gebar sie seinen Bruder Abel." Genesis* 4:25, "Und Adam erkannte abermals sein Weib, und sie gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Seth..." Dort sind DREI Söhne geboren von ZWEI Akten von fleischlichem erkennen durch Adam. Da die Bibel das exakte und perfekte Wort Gottes ist, ist dies kein Fehler sondern eine Aufzeichnung für unsere Erleuchtung. Da DREI Söhne geboren wurden von ZWEI Akten durch Adam, weißt Du EINDEUTIG daß EINER von diesen drei NICHT der Sohn von Adam WAR. Gott hat dies in dieser exakten Weise aufgezeichnet um uns etwas zu zeigen. Die Wahrheit von dieser Sache [Angelegenheit] ist daß Eva in ihrem Schoß ZWEI Söhne (Zwillinge) hatte von SEPARATEN [getrennten] Befruchtungen. Sie trug Zwillinge, mit Kains Empfängnis irgendwann vorhergehend zu der von Abels. Sieh diese ZWILLINGE wieder. Perfekter Typ wie immer. An die welche denken daß dies nicht möglich ist, laß es bekannt sein daß die medizinischen Aufzeichnungen vollgepfropft sind mit Fällen wo Frauen Zwillinge trugen welche von separaten [getrennten] Eizellen und separaten [getrennten] Befruchtungen waren wobei die Befruchtung von den Eiern Tage auseinander lag, und NICHT NUR SO, sondern einige von den Aufzeichnungen zeigen daß die Zwillinge gezeugt wurden durch verschiedene [separate] Männer. Unlängst wurde weltweit einer norwegischen Frau ausgiebige Beachtung geschenkt welche ihren Ehemann auf Unterhalt für sich selbst und ihre Zwillinge verklagte, eines von ihnen war weiß und das andere schwarz. Sie gab zu daß sie einen farbigen Liebhaber hatte. Die zwei Empfängnisse waren ungefähr drei Wochen auseinander. In Beaumont, Texas, im Jahr 1963, geben die Aufzeichnungen wiederum eine mehrfache Geburt bekannt worin [in welcher] die Schwangerschaften

by God. "But unto Cain and to his offering He had not respect. And Cain was very wroth, and his countenance fell. And the Lord said unto Cain, Where is Abel thy brother? And he said, I know not: Am I my brother's keeper? And Cain said unto the Lord, My punishment is greater than I can bear. Behold, Thou hast driven me out this day from the face of the earth; and from Thy face shall I be hid; and I shall be a fugitive and a vagabond in the earth; and it shall come to pass, that every one that findeth me shall slay me."

[100-2]Notice the exact way the record of God sets forth the account of the births of Cain, Abel and Seth. Genesis 4:1, "And Adam knew Eve his wife; and she conceived, and bare Cain, and said, I have gotten a man from the Lord. And she again bare his brother Abel." Genesis 4:25, "And Adam knew his wife again; and she bare a son, and called his name Seth..." There are THREE sons born from TWO acts of carnal knowledge by Adam. Since the Bible is the exact and perfect Word of God, this is no mistake but a record for our illumination. Since THREE sons were born from TWO acts by Adam, you know POSITIVELY that ONE of those three WAS NOT the son of Adam. God has recorded this in this exact manner to show us something. The truth of the matter is that Eve had in her womb TWO sons (twins) from SEPARATE impregnations. She was carrying twins, with Cain's conception sometime previous to that of Abel's. See those TWINS again. Perfect type as always. To those who think that this is not possible, let it be known that the medical records are replete with cases where women have carried twins who were of separate ova and separate insemination with the fertilization of the eggs being days apart, and NOT ONLY SO, but some of the records show that the twins were fathered by separate males. Recently worldwide coverage was given to a Norwegian mother who was suing her husband for support for herself and her twins, one of which was white and the other black. She admitted that she had a Negro lover. The two conceptions were about three weeks apart. In Beaumont, Texas, in 1963, the records again set forth a multiple birth wherein pregnancies

viele Tage auseinander lagen, in Wirklichkeit so weit so daß die Frau beinahe starb während sie ein Kind entband [gebar].

[101-1]Nun warum mußte dies so sein? Warum war es daß der Same von der Schlange auf diesem Weg kommen mußte? Der Mensch war geschaffen für Gott. Der Mensch hätte der Tempel von Gott sein sollen. *Der Platz von Gottes Ruhe* (der Heilige Geist) *war der Mensch, der Tempel*. Apg. 7:46-51, "Welcher Gnade fand vor Gott und eine Wohnstätte zu finden begehrte für den Gott Jakobs. Aber Salomo baute Ihm ein Haus. Aber der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht: "Der Himmel ist Mein Thron, und die Erde der Schemel Meiner Füße. Was für ein Haus wollt ihr Mir bauen, spricht der Herr, oder *welches ist der Ort Meiner Ruhe?* Hat nicht Meine Hand dies alles gemacht?" Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an den Herzen und an den Ohren, Ihr widerstreitet allezeit dem Heiligen Geiste; wie eure Väter, so auch ihr." Satan hat dies schon immer gewußt. Er wollte auch im Menschen wohnen genauso wie Gott es tat. Aber Gott hat für Sich Selbst dieses Recht reserviert. Satan kann das nicht tun. Gott allein erschien [wurde sichtbar] in menschlichem Fleisch. Satan konnte und kann das nicht tun. Er hatte keine schöpfende Kraft [Macht]. Der einzige Weg für Satan zu vollbringen was er tun wollte war in Eden in die Schlange hineinzugehen genauso wie er durch böse Geister in die Schweine zu Gadare hineinging [Lu.8:26-39]. Gott geht nicht in Tiere hinein; aber Satan kann und wird um seine Ziele zu erreichen [auszuführen]. Er konnte nicht direkt durch Eva ein Kind haben wie Gott tat durch Maria, so ging er in die Schlange hinein und betrog Eva. Er verführte sie und durch sie hatte Satan ein stellvertretendes Kind. Kain trug die vollen geistlichen Charakteristiken [Merkmale] von Satan und das tierische (sinnliche [wollüstige], fleischliche) charakteristische Merkmal von der Schlange. Kein Wunder der Heilige Geist sagte daß Kain von diesem Bösen einen war [1.Joh.3:12]. Er war es.

[102-1]Nun möchte ich in einen zuverlässigen Beweis [Nachweis] gehen den wir haben daß dort eine eindeutige Affinität* zwischen Mensch und Tier ist. Es ist eine physische* Sache. Weißt Du daß Du Embryo Zellen von einem ungeborenen Fötus nehmen und sie in Menschliche Wesen hinein injizieren kannst? Dann werden diese Schilddrüsenzellen direkt zu der menschlichen Schilddrüse gehen, die Nieren Zellen werden direkt zu den menschlichen Nieren gehen. Hast Du realisiert wie erstaunlich [gewaltig, umwerfend] dies ist? Irgendeine Intelligenz leitet diese tierischen Zellen exakt zu dem richtigen Platz. Diese Intelligenz akzeptiert diese Zellen und stellt sie an exakt den richtigen Platz. Dort

were many days apart, in fact so much so that the woman almost died along with one child in childbirth.

[101-1]Now why did this have to be so? Why was it that the seed of the serpent must come this way? Man was created for God. Man was to be the temple of God. *The place of God's rest* (the Holy Spirit) *was man, the temple*. Acts 7:46-51, "Who found favour before God, and desired to find a tabernacle for the God of Jacob. But Solomon built Him an house. Howbeit the most High dwelleth not in temples made with hands; as saith the prophet, Heaven is My throne, and earth is My footstool: what house will ye build Me? saith the Lord: or *what is the place of My rest?* Hath not My hand made all these things? Ye stiff-necked and uncircumcised in heart and ears, ye do always resist the Holy Ghost: as your fathers did, so do ye." Satan has known this all along. He also wants to in-dwell man even as God so does. But God has reserved to Himself that right. Satan cannot do that. God alone appeared in human flesh. Satan could not and cannot do that. He does not have creative powers. The only way for Satan to accomplish what he wanted to do was to enter the serpent in Eden even as he entered by evil spirits into the swine at Gadara. God does not enter animals; but Satan can and will to accomplish his ends. He could not have a child directly by Eve as did God by Mary, so he entered into the serpent and then beguiled Eve. He seduced her and by her did Satan have a child vicariously. Cain bore the full spiritual characteristics of Satan and the animalistic (sensual, fleshly) characteristic of the serpent. No wonder the Holy Spirit said that Cain was of that wicked one. He was.

[102-1]Now I want to go into some certain proof we have that there is a definite affinity between man and animal. It is a physical thing. Do you know that you can take the embryo cells from an unborn fetus and inject them into human beings? Then those thyroid cells will go right to the human thyroid, the kidney cells will go right to the human kidneys. Do you realize how stupendous this is? Some intelligence guides those animal cells exactly to the right place. That intelligence accepts those cells and puts them in exactly the right place. There

ist eine Affinität* zwischen Tier und Mensch. Sie können sich nicht vermischen und reproduzieren. Das wurde versucht. Aber damals in dem Garten geschah dieses Vermischen und die chemische Affinität* welche immer noch existiert beweist es. Denn damals in Eden war die Schlange eine aufrechte Kreatur. Er war nahe am Menschen. Er war nahezu Mensch. Satan machte sich die physische* Charakteristik von der Schlange zu nutzen um ihn zu gebrauchen [benutzen, sich seiner zu bedienen] Eva zu betrügen. Dann zerstörte Gott diese Struktur [Form] von der Schlange. Kein anderes Tier kann sich mit Menschen vermischen. Aber die Affinität* ist dort.

[102-2]Da wir jetzt so weit gekommen sind, laß mich versuchen Dein Denken über dieses Thema zu konkretisieren [heraus zu kristallisieren] damit Du die Notwendigkeit sehen kannst von unserem hineingehen in die 'Schlangen Samen Doktrin*' wie ich es tat. Wir starteten mit der Tatsache [Faktum] daß dort ZWEI Bäume in der Mitte des Gartens waren. Der Baum des Lebens war Jesus. Der andere Baum ist definitiv [zweifellos] Satan wegen dem was aus der Frucht von diesem Baum hervorkam. Nun dann, wir wissen daß beide von diesen Bäumen eine Verwandtschaftsbeziehung zum Menschen hatten oder sie wären dort niemals placiert worden. Sie mußten einen Teil gehabt haben in dem souveränen* Plan und Zweck von Gott in ihrer Verwandtschaftsbeziehung zur Menschheit und zu Ihm Selbst oder wir könnten Gott niemals Allwissenheit zurechnen. Dies ist so weit alles wahr, ist es nicht [so]? Nun das Wort gibt überaus klar bekannt daß von VOR der Grundlegung von der Erde das Vorhaben [Absicht Ziel, Zweck] von Gott war Sein Ewiges Leben mit Menschen zu teilen. Epheser 1:4-11, "Wie Er uns auserwählt hat in Ihm vor Grundlegung der Welt, daß wir sollten sein heilig und unsträflich vor Ihm in der Liebe; und uns zuvorbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesum Christum für Sich Selbst nach dem Wohlgefallen Seines Willens, zum Preise der Herrlichkeit Seiner Gnade, durch welche Er uns hat angenehm [begnadigt, akzeptabel] gemacht in dem Geliebten, in Welchem wir die Erlösung haben durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum Seiner Gnade, welche Er gegen uns hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht, indem er uns kundgetan hat das Geheimnis Seines Willens, nach Seinem Wohlgefallen, das Er Sich vorgesetzt hat in Sich Selbst damit es ausgeführt würde in der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammenzubringen in dem Christus, beide, das im Himmel und auf Erden ist, durch Ihn, in Welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz Dessen,

is an affinity between animal and man. They can't intermingle and reproduce. That has been tried. But back in the garden that intermingling did take place and the chemical affinity which still exists proves it. For back in Eden the serpent was an upright creature. He was close to man. He was almost man. Satan took advantage of the serpent's physical characteristics to use him to beguile Eve. Then God destroyed that pattern of the serpent. No other beast can commingle with man. But the affinity is there.

[102-2]Now that we have come this far, let me try to crystallize your thinking on this subject so you can see the necessity of our going into the 'serpent seed doctrine' as I have. We start with the fact that there were TWO trees in the midst of the garden. The Tree of Life was Jesus. The other tree is definitely Satan because of what came forth of the fruit of that tree. Now then, we know that both of those trees had a relationship to man or they would never have been placed there. They must have had a part in the sovereign plan and purpose of God in their relationship to mankind and to Himself or we could never impute omniscience unto God. This is all true so far, is it not? Now the Word most definitely sets forth that from BEFORE the foundation of the earth the purpose of God was to share His Eternal Life with man. Ephesians 1:4-11, "According as He hath chosen us in Him before the foundation of the world, that we should be holy and without blame before Him in love: Having predestinated us unto the adoption of children by Jesus Christ to Himself, according to the good pleasure of His will, To the praise of the glory of His grace, wherein He hath made us accepted in the beloved. In Whom we have redemption through His blood, the forgiveness of sins, according to the riches of His grace; Wherein He hath abounded toward us in all wisdom and prudence; Having made known unto us the mystery of His will, according to His good pleasure which He hath purposed in Himself: That in the dispensation of the fulness of times He might gather together in one all things in Christ, both which are in heaven, and which are on earth; even in Him: In Whom also we have obtained an inheritance, being predestinated according to the purpose of Him

Der alle Dinge wirkt nach dem Rat Seines Willens." Offenbarung 13:8, "Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es (Satan) anbeten, ein jeder, dessen Name nicht geschrieben ist in dem *Buche des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.*" Aber dieses Leben kann nicht, und würde nicht, geteilt werden in irgendeiner anderen Weise als durch den Weg von "Gott manifestiert* im Fleisch." Dies war ein Teil von Seinem ewigen und vorherbestimmten Zweck. Dieser Plan war zu sein zum Preise der Herrlichkeit [Glorie] Seiner Gnade [Eph. 1:6]. Es war der Plan von Erlösung [Tilgung, Zurückkaufen, Versöhnung]. Es war der Plan von Rettung. Nun höre genau zu. "Da Gott ein Retter ist, war es notwendig daß Er einen Menschen vorherbestimmte welcher Rettung benötigen würde um Sich Selbst Grund und Zweck zur Existenz [Dasein] zu geben." Das ist einhundert Prozent korrekt und eine große Zahl von Schriftstellen bestätigen [bekräftigen, erhärten] es so wie es der sehr deutliche Vers von Römer 11:36 tut, "Denn von Ihm und durch Ihn und zu Ihm sind ALLE DINGE; Ihm sei die HERRLICHKEIT in Ewigkeit! Amen." Menschen konnten nicht direkt kommen und teilhaben an [essen von] diesem Baum des Lebens in der Mitte des Gartens. Dieses Ewige Leben von dem Baum mußte zuerst Fleisch werden. Aber bevor Gott auferstehen und einen Sünder retten konnte, mußte Er einen Sünder zum Auferwecken [Auferstehen] und Retten haben. Der Mensch mußte fallen. Der Fall welcher durch Satan verursacht werden würde, mußte Fleisch haben um den Fall zu machen. Satan mußte auch durch Fleisch kommen. Aber Satan konnte nicht durch menschliches Fleisch kommen um den Fall zu machen wie Christus kommen würde in menschlichem Fleisch um den Fall wiederherzustellen. Aber dort war ein Tier [Lebewesen] die Schlange, so nahe zu dem Menschen daß Satan zu diesem Biest [Biblich: das Tier, der Antichrist] kommen konnte und durch dieses Biest konnte er zu menschlichem Fleisch kommen und den Fall verursachen, und sich selbst dadurch in die menschliche Rasse hinein injizieren, genauso wie Jesus eines Tages kommen wird und Sich Selbst in die menschliche Rasse hinein injiziert, in menschliche Leiber [Körper] hinein, sogar bis zu dem Umfang [Ausdehnung] von einer Auferstehung in welcher wir Leiber haben werden gleich Seinem verherrlichten einen [Phil. 3:21]. Somit [folglich] was Gott hier in dem Garten bewerkstelligte [zuwege brachte] war Sein vorherbestimmter Plan. Und als Satan das bewerkstelligt hatte welches notwendig war in dem Zweck von Gott, dann konnte der Mensch nicht zu dem Baum Des Lebens in dem Garten kommen. Sicherlich nicht. Es war nicht [die] Zeit. Aber ein Tier [Lebewesen] (Tier hat den Fall verursacht oder nicht? Laß tierisches

Who worketh all things after the counsel of His own will." Revelation 13:8, "And all that dwell upon the earth shall worship him (Satan) whose names are not written in the *Book of Life of the Lamb slain from the foundation of the world.*" But that Life could not, and would not, be shared in any other way than through the way of "God manifest in the flesh." This was a part of His eternal and predestinated purpose. This plan was to be to the praise of the glory of His grace. It was the plan of Redemption. It was the plan of Salvation. Now listen closely. "God being a Saviour, it was necessary that He predestinate a man who would require salvation in order to give Himself reason and purpose of being." That is one hundred percent correct and multitudes of Scripture bear it out as does the very pointed verse of Romans 11:36, "For of Him, and through Him, and to Him, are ALL THINGS: to Whom be GLORY for ever. Amen." Man could not directly come and partake of that Tree of Life in the midst of the garden. That Eternal Life of the Tree had to become flesh first. But before God could raise and save a sinner, He had to have a sinner to raise and save. Man had to fall. The fall which would be caused by Satan, had to have flesh to make fall. Satan had to come through flesh also. But Satan could not come through human flesh to make the fall as would Christ come in human flesh to restore the fallen. But there was an animal, the serpent, so close to man that Satan could get to that beast and through that beast he could get to human flesh and cause the fall, and inject himself thereby into the human race, even as Jesus would one day come and inject Himself into the human race, into human bodies, even to the extent of a resurrection wherein we would have bodies like unto His glorified one. Thus what God worked out here in the garden was His predestinated plan. And when Satan had brought about that which was necessary to the purpose of God, then man could not get to the Tree Of Life in the garden. Certainly not. It wasn't time. But an animal (animal had caused the fall had it not? let animal

Leben vergossen sein.) wurde genommen und sein Blut vergossen und dann hatte Gott wiederum Gemeinschaft mit Menschen. Dann sollte dort ein Tag kommen wenn Gott im Fleisch erscheinen würde, und mittels [durch] Seiner Erniedrigung [Demütigung] würde Er den gefallen Menschen zurückbringen [wieder einsetzen, zurückerstatten, wieder herstellen] und ihn einen Teilhaber machen von diesem Leben Ewiglich. Wenn Du das siehst, kannst Du den Schlangen Samen verstehen [begreifen] und wissen daß es kein Apfel war was Eva aß. Nein, es war die Entartung [Entwürdigung, Degradierung] des Menschengeschlechts [menschlichen Natur, Menschlichkeit] durch Vermischen des Samens.

[104-1]Nun ich weiß im Beantworten einer Frage ist eine andere passend [geeignet, treffend] um herauf zu kommen, und Leute fragen mich, "Wenn Eva auf diese Weise fiel, was hat Adam getan, denn Gott legte die Schuld auf Adam?" Das ist einfach. Das Wort von Gott ist auf immer festgesetzt im Himmel. Bevor ein Stäubchen der Sterne gemacht war, war dieses Wort (Gottes Gesetz) dort EXAKT WIE ES GESCHRIEBEN IST IN UNSERER BIBEL. Nun das Wort lehrt uns daß wenn eine Frau ihren Ehemann verläßt und mit einem anderen Mann geht ist sie eine Ehebrecherin und ist nicht länger verheiratet und der Ehemann kann sie nicht zurück nehmen. Dieses Wort war in Eden genauso gültig [wahr] wie es gültig [wahr] war als Moses es in das Gesetz schrieb. Das Wort kann sich nicht verändern. Adam nahm sie zurück. Er wußte exakt [genau] was er tut, aber er tat es trotzdem. Sie war ein Teil von ihm, und er war willens [bereit, gewillt] ihre Verantwortung auf sich selbst zu nehmen. Er würde sie nicht gehen lassen. So empfing Eva [ein Kind] von ihm. Er wußte sie würde. Er wußte exakt [genau] was der menschlichen Rasse passieren würde, und er verkaufte die menschliche Rasse in die Sünde damit er Eva haben könnte, denn er liebte Sie.

[104-2]Und so wurden diese beiden Söhne geboren. Söhne die die Väter von der menschlichen Rasse sein würden die gerade jetzt entweiht wurde. Und was sagt die [schriftliche] Aufzeichnung von ihnen? Lies die Aufzeichnung. Judas 14, "Es hat aber auch Henoch, der siebte von Adam, von diesen geweissagt..." Genesis*5 ist das Kapitel der Abstammung von Henoch. Es gibt diese Abstammung so, 1. Adam, 2. Seth, 3. Enos, 4. Kenan, 5. Mahalaleel, 6. Jared [Jered], 7. Henoch. Beachte daß Kain nicht erwähnt ist. Die Linie von Adam geht durch Seth. Wenn Kain das Kind von Adam wäre, hätte das Gesetz des Geburtsrechts Kain das Recht in der geradlinigen Abstammung gegeben. Es muß auch [besonders] achtsam [vorsichtig] beachtet werden daß in Genesis*5:3, es heißt daß, "Adam lebte hundertdreißig Jahre und

life be shed) was taken and his blood shed and then God had communion with man again. Then there was to come a day when God would appear in flesh, and by means of His humiliation He would restore fallen man and make him a partaker of that Life Eternal. Once you see this, you can understand the serpent seed and know that it was no apple Eve ate. No, it was the degradation of humanity by intermingling the seed.

[104-1]Now I know in answering one question another one is apt to come up, and people ask me, "If Eve fell that way, what did Adam do, for God lays the blame on Adam?" That is simple. The Word of God is forever settled in heaven. Before one speck of stardust was made, that Word (God's law) was there EXACTLY AS IT IS WRITTEN IN OUR BIBLE. Now the Word teaches us that if a woman leaves her husband and goes with another man she is an adulteress and is no longer married and the husband is not to take her back. That Word was true in Eden as it was true when Moses wrote it in the law. The Word can't change. Adam took her back. He knew exactly what he was doing, but he did it any way. She was a part of him, and he was willing to take her responsibility upon himself. He would not let her go. So Eve conceived by him. He knew she would. He knew exactly what would happen to the human race, and he sold the human race into sin that he might have Eve, for he loved her.

[104-2]And so those two sons were born. Sons that would be the fathers of the human race that was even now polluted. And what does the record say of them? Read the record. Jude 14, "And Enoch also, the seventh from Adam, prophesied..." Genesis 5 is the chapter of genealogy of Enoch. It gives that genealogy thusly, 1. Adam, 2. Seth, 3. Enos, 4. Cainan, 5. Mahalaleel, 6. Jared, 7. Enoch. Notice that Cain is not mentioned. The line of Adam goes through Seth. If Cain were the child of Adam, the law of the birthright would have given Cain the right in the lineage. Also it must be noted carefully that in Genesis 5:3, it says that, "Adam lived an hundred and thirty years, and

zeugte einen Sohn in seinem Gleichnis [ihm selbst gleich], nach seinem Bilde, und gab ihm den Namen Seth.“ Nirgendwo heißt es daß Kain in Adam's Gleichnis [ihm selbst gleich] war, aber er hätte es sein müssen wenn er sein Sohn war, denn das Gesetz der Fortpflanzung ist deutlich [ausdrücklich] daß jedes hervor bringt nach seiner Art. Wir müssen auch die Tatsache glauben daß in beiden Genealogien [Ahnentafeln, Stammbäumen] in Genesis* [5:1] und Lukas [3:23-38] Kain fehlt. Wenn Kain der Sohn von Adam war würde es von ihm irgendwo heißen, “Kain, welcher der Sohn von Adam war, welcher der Sohn von Gott war.” Es sagt dieses nicht denn es KANN dieses NICHT sagen.

[105-1]Selbstverständlich haben Studenten für lange Zeit zwei Linien von Menschen bekanntgegeben: Eine von diesen war die göttliche Linie gegründet in Seth und die andere die ungöttliche Linie welche durch Kain gegründet wurde. Und es ist seltsam [komisch, eigenartig], aber wahr, diese gleichen Studenten haben uns niemals gesagt wie es war daß Kain die Art von Person war die er war während Abel und Seth von der geistlichen, göttlichen Linie waren. Faktisch [Tatsächlich], Kain sollte geistlich gewesen sein und Abel weniger geistlich, und Seth noch mehr so, und einfach weiter hinunter die Linie denn jede nachfolgende Generation ist immer weiter hinweg von Gott gekommen. Aber nein, Kain kam hervor als Gottloser wie kein Mann jemals beschrieben wurde denn er widerstand Gott und dem Wort gewaltig [stark, heftig].

[105-2]Nun laß dies bekannt sein: Die Schrift spielt nicht mit Worten. Was immer in der Aufzeichnung ist ist dort für die gesalbten Augen um zu sehen. Es ist dort für einen Zweck. In diesem Wort heißt es, Genesis*3:20, “Und Adam hieß sein Weib Eva, denn sie war die Mutter aller Lebendigen.” Aber keine Schriftstelle sagt jemals daß Adam der Vater ist von allen Lebendigen. Wenn dort diese Konnotation* nicht ist um auf Genesis*3:20 gelegt zu werden, warum würde es erwähnt sein daß Eva die Mutter von allen ist, und kein Wort gesagt ist über Adam? Die Tatsache [Faktum] davon ist daß obwohl Eva die Mutter aller Lebendigen war, Adam nicht der Vater aller Lebendigen war.

[105-3]In Genesis*4:1, sagte Eva, “Ich habe einen Mann gewonnen mit dem Herrn.” Sie schrieb [rechnete] Adam nicht die Vaterschaft von Kain zu. Aber in Genesis*4:25, sagt sie, “...denn Gott hat mir, sprach sie, EINEN ANDEREN Samen *gesetzt* AN STELLE ABELS, weil Kain ihn erschlagen hat.” Sie sagte nicht Gott hat ihr einen anderen Samen GEGEBEN—das hätte Christus sein müssen, denn Er ist GEGEBEN. Dieser Sohn, Seth, war GESETZT an Stelle von Abel. Sie erkannte ihren Sohn der durch [mittels] Adam kam; sie erkannte Kain jetzt nicht an

begat a son in his own likeness, after his image, and called his name Seth." Nowhere does it say that Cain was in Adam's likeness, yet he would have to be if he were his son, for the law of reproduction is emphatically that each brings forth after its likeness. We must also credit the fact that in both genealogies in Genesis and Luke, Cain is missing. If Cain were the son of Adam it would be said of him somewhere that, "Cain, which was the son of Adam, which was the son of God." It does not say that for it CANNOT say that.

[105-1]Of course students for a long time have set forth two lines of men: one of which was the godly line found in Seth and the other the ungodly line as founded by Cain. And it is strange, but true, these same students have never told us how it was that Cain was the kind of person he was while Abel and Seth were of the spiritual, godly line. Factually, Cain should have been spiritual and Abel less spiritual, and Seth even more so, and right on down the line because each succeeding generation has always gotten further away from God. But no, Cain comes forth as wicked as no man ever has been described for he violently withstands God and the Word.

[105-2]Now let this be known: Scripture does not play with words. Whatever is in the Record is there for the anointed eyes to see. It is there for a purpose. In that Word it says, Genesis 3:20, "And Adam called his wife's name Eve; because she was the mother of all living." But no Scripture ever says that Adam is the father of all living. If there is not this connotation to be placed upon Genesis 3:20, why would it be mentioned that Eve is the mother of all, and no word said about Adam? The fact is that though Eve was the mother of all living, Adam was not the father of all living.

[105-3]In Genesis 4:1, Eve said, "I have gotten a man from the Lord." She does not credit Adam with the fatherhood of Cain. But in Genesis 4:25, she says, "... For God, said she, hath *appointed* me ANOTHER seed, INSTEAD OF ABEL, whom Cain slew." She does not say God had GIVEN her another seed—that would have been Christ, for He is GIVEN. This son, Seth, was APPOINTED instead of Abel. She recognizes her son that came by Adam; she does not now recognize Cain

denn er kam durch die Schlange. Als sie sagte EINEN ANDEREN SAMEN anstelle von Abel, sagt sie daß Kain sich von Abel unterschied, denn wenn sie von demselben Vater waren hätte sie sagen müssen, "Mir wurde ein WEITERER SAME gegeben."

[106-1]Ich glaube nicht alles was ich lese, aber es ist sicherlich eine kuriose [merkwürdige] Sache daß die LIFE* Ausgabe vom 1. März 1963, über Psychiater berichtet die exakt die selbe Sache sagen die wir diskutieren [besprechen, erörtern]. Nun ich weiß daß alle Psychiater nicht miteinander übereinstimmen, aber hier ist es. Die Angst vor Schlangen ist nicht eine bewußte Abscheu sondern eine unbewußte. Wenn es eine natürliche Furcht wäre würden Menschen einfach genauso glücklich und fasziniert vor dem Gorilla- oder Löwenkäfig stehen. Ihre unbewußten Gedanken lassen sie auf Schlangen starren. Der Reiz von Schlangen ist unbewußt sexuell. Daß es durch die Zeitalter so gewesen ist ist durch die Menschen sichtbar in Generation nach Generation gehend durch die selbe Sache. Schlangen waren immer und werden immer abstoßend attraktiv sein. Die Schlange stand immer für das was *beides* ist *gut und schlecht*. Es war durch die Zeitalter hindurch ein Phallussymbol [Fruchtbarkeitssymbol]. Einfach genauso wie die Garten von Eden Beschreibung, finden wir die Schlange [als] die Personifizierung von leidenschaftlichem [heftigem, hitzigem jähzornigem] Bösem.

[106-2]Es ist nahezu weltumfassend unter den vielfältigen ungebildeten [unzivilisierten] Völkern daß die Schlange verbunden ist mit Sex und oft in Verbindung damit angebetet wird. Das Studium der Sexualwissenschaft bringt dies in vielen Fällen hervor. Nun würde ich gerne wissen wo diese Menschen dies herbekommen haben, da wir sehen daß sie ungebildet sind und niemals die Bibel gelesen haben. Aber genauso wie die Geschichte von der Flut auf der ganzen Welt bekannt ist, so ist die Wahrheit von dem Fall des Menschen bekannt. Sie wußten was dort in Eden passierte.

[106-3]Nun direkt hier wird mir jemand die Frage stellen: Sagte Gott Eva Ausschau zu halten nach der Schlange oder würde die Schlange sie verführen? Nun hör zu, Gott mußte nicht eine Sache sagen über das was geschehen würde. Bekomm einfach den Kernpunkt von der Geschichte. Er gab einfach das Wort. Er sagte nicht teilzuhaben an ERKENNTNIS. Teilzuhaben am LEBEN. LEBEN WAR DAS WORT VON GOTT. TOD WAR ALLES DAS NICHT DAS WORT VON GOTT WAR. Sie erlaubte EIN WORT verändert zu werden und direkt dann hatte Satan sie. Gott hätte sagen können, "Nimm nicht mehr Früchte von den Bäumen als Du essen kannst." Satan könnte sagen, "Schau,

for he came by the serpent. When she says ANOTHER SEED instead of Abel, she is saying that Cain was different from Abel, for if they were of the same father she would have had to say, "I have been given some MORE SEED."

[106-1]I don't believe everything I read, but it is certainly a curious thing that the March 1, 1963, issue of LIFE reports psychiatrists as saying exactly the same thing we are discussing. Now I know that all psychiatrists don't agree with each other, but here it is. The fear of snakes is not a conscious revulsion but an unconscious one. If it were a natural fear people would just as happily stand fascinated before the gorilla or lion cages. Their unconscious thoughts keep them staring at snakes. That lure of snakes is unconsciously sexual. That it has been through the ages is seen by the people in generation after generation going through the same thing. Snakes have always been and always will be repulsively attractive. The snake has always stood for that which is *both good and bad*. It has been a phallic symbol through the ages. Just exactly as the Garden of Eden description, we find the serpent the personification of passionate evil.

[106-2]It is almost universal amongst the various uncultured tribes that the snake is associated with sex and often worshipped in conjunction with it. The study of sexology brings that out in many instances. Now I would like to know where these people got that from, seeing they are uneducated and never read the Bible. But even as the story of the flood is known throughout the world, so is this truth of the fall of man known. They knew what happened there in Eden.

[106-3]Now right here someone is going to ask me this question: Did God tell Eve to watch out for the serpent or the serpent would seduce her? Now listen, God didn't have to say one thing about what would happen. Just get the point of the story. He simply gave the Word. He said not to partake of KNOWLEDGE. Partake of LIFE. LIFE WAS THE WORD OF GOD. DEATH WAS ANYTHING THAT WASN'T THE WORD OF GOD. She allowed ONE WORD to be changed and right then Satan had her. God could have said, "Don't pick more fruit off the trees than you can eat." Satan could say, "Look,

das ist absolut richtig. Du siehst wenn Du zu viel pflückst wird es verrotten. Aber hier ist eine Methode die Früchte zu bewahren und jetzt kannst Du zu derselben Zeit alle pflücken die Du willst. So siehst Du, Du kannst Deinen Weg haben und Gottes Weg zur selben Zeit.“ Der Teufel würde sie direkt dort haben. Er der schuldig ist in EINEM Punkt des Gesetzes hat das GANZE Gesetz gebrochen. Spiel nicht [Mach keinen Unsinn oder Faxen] mit diesem Wort. Das ist exakt was in dem Ephesischen Zeitalter passierte bevor es zu Ende ging ungefähr 170 A.D.*

[107-1]Und was brachte [erzeugte] dieser Baum hervor? Der Baum der Erkenntnis brachte Tod hervor. Kain tötete seinen Bruder, Abel. Der Gottlose tötete den Gerechten. Es setzte ein Muster [Model, Vorlage]. Es wird dieses Muster bleiben bis zu der Wiederherstellung von allen Dingen wie gesprochen durch die Propheten.

[107-2]Der Baum der Erkenntnis produzierte clevere Menschen; Menschen von Ruhm [hohem Ansehen, berühmt]. Aber ihre Wege sind die Wege des Todes. Gottes Menschen sind einfach aber geistlich gesinnt, neigen [tendieren] sich hin zu Gott und der Natur, still [ruhig] den Erdboden bebauend [bestellend], sorgen mehr für Wahrheit als für Reichtum. Der Same von der Schlange hat ungeheuren [kolossalen] Handel gebracht, wunderbare Erfindungen, aber mit dem allem kam Tod. Ihre Schießpulver und Atombomben töteten im Krieg; und in Friedenszeit ihre mechanischen Erfindungen, so wie das Auto, töteten selbst in einer Zeit des Friedens mehr als die Erfindungen des Krieges in Zeiten der Schwierigkeiten zerstören. Tod und Zerstörung sind die Früchte von ihrer Arbeit.

[107-3]Aber sie sind religiös. Sie glauben an Gott. Sie sind wie ihr Vater, der Teufel, und ihr Vorfahre, Kain. Beide von ihnen glaubten an Gott. Sie gingen zur Kirche. Sie vermischten sich mit den Gerechten wie sich Unkraut mit dem Weizen vermischt. In diesem Tun korrumpierten [verfälschten, verdarben, bestachen, anstecken] sie und produzierten eine Nikolaitische Religion. Sie verteilten ihr Gift in jede Anstrengung [Versuch] um den Samen von Gott zu zerstören [vernichten] genauso wie Kain Abel tötete. Dort ist keine Furcht von Gott vor ihren Augen.

[107-4]Aber Gott verlor keinen von Seinen eigenen. Er hält sie selbst im Tod, und hat verheißen [versprochen] daß Er sie in den letzten Tagen auferwecken wird.

that is quite right. You see if you pick too much it will rot. But here is a method of preserving the fruit and yet at the same time you can pick all you want. So you see, you can have your way and God's way at the same time." The devil would have her right there. He that is guilty in ONE point of the law has broken the WHOLE law. Don't fool with that Word. That is exactly what happened in the Ephesian Age before it ran out in about 170 A.D.

[107-1]And what did that tree produce? The Tree of Knowledge produced death. Cain killed his brother, Abel. The wicked killed the righteous. It set a pattern. It will keep that pattern until the restoration of all things as spoken by the prophets.

[107-2]The Tree of Knowledge produced clever men; men of renown. But their ways are the ways of death. God's people are simple but spiritual minded, leaning toward God and nature, calmly tilling the soil, caring for truth rather than wealth. The seed of the serpent has brought tremendous commerce, wonderful inventions, but with it all comes death. Their gunpowder and atomic bombs kill in war; and in peace time their mechanical inventions, such as the car, kill even more in a time of peace than do the inventions of war destroy in times of trouble. Death and destruction are the fruits of her labors.

[107-3]But they are religious. They believe in God. They are like their father, the devil, and their ancestor, Cain. Both of them believed in God. They go to church. They mingle with the righteous as do tares mingle with the wheat. In so doing they corrupt and produce a Nicolaitane religion. They spread their poison in every effort to destroy the seed of God even as Cain killed Abel. There is no fear of God before their eyes.

[107-4]But God loses none of His own. He keeps them even in death, and has promised that in the last day He will raise them up.

SCHLUß [Abschluß, Schlußfolgerung]

[107-5]“...Dem, der überwindet, dem werde Ich zu essen geben von dem Baume Des Lebens, Welcher in der Mitte von dem Paradiese Gottes ist.” Welch ein aufregender [packender, begeisternder] Gedanke ist dies. Dieser Baum Des Lebens in dem Garten von Eden Welcher nicht erreicht [sich nähern] werden konnte wegen des Falls von Adam ist nun dem Überwinder gegeben. Das flammende Schwert von dem bewachenden Cherubim wurde in die Scheide gesteckt. Aber es war nicht in die Scheide gesteckt bevor seine Klinge blutig war mit dem Blut des Lammes. Laß uns über diese Wahrheit eine Weile nachsinnen [meditieren] während wir nachdenken warum der Baum Adam und seinen Nachkommen verweigert wurde aber jetzt wiederum erlaubt ist.

[108-1]Gottes Absicht [Vorhaben] für Seine Schöpfung, Mensch, ist Seine Worte auszudrücken. In Genesis*, wurde Adam das Wort gegeben um dadurch zu leben. Ein Leben gelebt durch das Wort würde das Wort ausgedrückt sein. Das ist wahr oder nicht? Aber lebte Adam durch dieses Wort? Nein, denn er sollte durch JEDES Wort leben, und er versäumte [scheiterte] Acht zu geben auf jedes Wort. Dann stand dort Mose auf. Welch ein großer und mächtiger Mann er war. Doch er versäumte [scheiterte] auch durch jedes Wort zu leben, und dieser Prophet, der Typ von dem Großen Propheten der kommen sollte, scheiterte in Wut [Zorn] dem Wort zu gehorchen. Und dort war auch David, der große König von Israel, ein Mann nach Gottes eigenem Herzen [Apg.13:22]. Er scheiterte durch Ehebruch, als er versucht wurde. Aber schlußendlich, als die Zeit erfüllt war, kam dort Einer, das Haupt, nämlich Jesus, Welcher auch versucht werden mußte um zu sehen ob Er leben würde durch JEDES Wort das durch den Mund Gottes ausgeht [Mt.4:4; Lu.4:4]. Dann war Satan besiegt. Denn hier war Einer Der lebte durch “Es ist geschrieben,” und dieses Meisterstück von Gott überwand durch das Reflektieren [zurückwerfen] von Gottes Wort. Dann war dieser manifestierte* Perfekte Eine dem Kreuz übergeben, als das Perfekte Lamm von Gott für das perfekte Opfer. Und an dem ‘Baum‘ empfing er die Wunden zum Tode, damit wir, durch Ihn und wegen Ihm, von dem Baum Des Lebens essen können, und dann würde dieses frei gegebene Leben uns berechtigen zu überwinden, und das Wort von Gott auszudrücken.

[108-2]Und nun ist an diese Söhne von Gott, welche durch Ihn überwand, das Privileg [Vorrecht] des Paradieses Gottes gegeben, und die unaufhörliche Gemeinschaft von Jesus Christus. Dort wird niemals mehr irgendeine Trennung von Ihm sein. Wohin Er geht, wird Seine

CONCLUSION

[107-5]"... To him that overcometh will I give to eat of the Tree Of Life, Which is in the midst of the paradise of God." What a thrilling thought is this. That Tree Of Life in the Garden of Eden Which could not be approached unto because of the fall of Adam is now given to the overcomer. The flaming sword of the guarding cherubim has been sheathed. But it was not sheathed ere its blade was bloody with the blood of the Lamb. Let us meditate upon this truth awhile as we consider why the Tree was denied to Adam and his descendants but now allowed again.

[108-1]God's intention for His creation, man, is to express His Words. In Genesis, Adam was given the Word to live by. A life lived by the Word would be the Word expressed. That is true is it not? But did Adam live by that Word? No, because he was to live by EVERY Word, and he failed to take heed to every Word. Then there arose Moses. What a great and mighty man he was. Yet he also failed to live by every Word, and that prophet, the type of the Great Prophet to come, failed in anger to obey the Word. And there was also David, the great king of Israel, a man after God's own heart. He failed by adultery, when he was tempted. But eventually, in the fullness of time, there came One, the Head, even Jesus, Who also must be tempted to see if He would live by EVERY Word that proceeded out of the mouth of God. Then was Satan foiled. For here was One Who lived by "It is written," and that Masterpiece of God overcame by reflecting God's Word. Then was this manifested Perfect One given to the cross, as the Perfect Lamb of God for the perfect sacrifice. And on the `tree' He received the wounds unto death, that we, by Him and because of Him, might eat of the Tree Of Life, and then that Life freely given would enable us to overcome, and express the Word of God.

[108-2]And now to these Sons of God, who by Him overcome, are given the privilege of the paradise of God, and the constant fellowship of Jesus Christ. There will never more be any separation from Him. Whither He goes, His

Braut gehen. Was Sein ist, teilt Er mit Seinen Geliebten auf einem Miterben Verhältnis. Die geheimen Dinge werden geoffenbart sein. Die verdeckten Dinge werden aufgedeckt werden. Wir werden erkennen wie wir erkannt worden sind. Und wir werden sein wie Er ^[1.Joh.3:2]. Dies ist das Erbe von dem Überwinder welcher überwunden hat durch das Blut des Lammes und das Wort vom Zeugnis zu Jesus Christus.

[108-3]Wie sehnen wir uns nach diesem Tag wenn die krummen Wege alle gerade sein werden, und wir mit Ihm sein werden, Zeit ohne Ende. Möge dieser Tag sein Erscheinen beschleunigen ^[Eilen], und mögen wir eilen ^[beschleunigen] Seinem Wort zu gehorchen und dadurch unsere Würdigkeit beweisen um Seine Herrlichkeit ^[Ruhm, Ehre] ZU teilen.

[108-4]"Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt." Wie tragisch ist es daß dieses erste Zeitalter nicht auf den Geist hörte. Statt dessen hörte es auf Menschen. Aber dank sei Gott, in dem letzten Zeitalter dort wird eine Gruppe aufstehen, die Wahre Braut von dem letzten Tag, und sie wird auf den Geist hören. In diesem Tag von ganzer Dunkelheit wird das Licht zurückkehren durch das reine Wort und wir werden zurückkehren zu der Kraft von Pfingsten um den Herrn Jesus Christus zurück zu begrüßen.

bride will go. What is His, He shares with His beloved on a joint-heir relationship. The secret things will be revealed. The dark things will be made plain. We shall know as we are known. And we shall be like Him. This is the heritage of the overcomer who has overcome by the blood of the Lamb and the Word of testimony to Jesus Christ.

[108-3]How we long for that day when the crooked roads will all be straightened, and we will be with Him, time without end. May that day hasten its appearance, and may we hasten to obey His Word and thereby prove our worthiness to share His glory.

[108-4]"He that hath an ear, let him hear what the Spirit saith unto the churches." How tragic it is that this first age did not listen to the Spirit. Instead it listened to man. But thank God, in the last age there will be a group rise up, the True Bride of the last day, and she will listen to the Spirit. In that day of gross darkness the light will return by the pure Word and we will return to the power of Pentecost to welcome back the Lord Jesus Christ.

absorbieren	hinunterschlürfen, verschlingen aufsaugen, in sich aufnehmen [gänzlich] beanspruchen
A.D.	Abkürzung für Anno Domini. Das heißt "Im Jahr des Herrn" (nach Christi Geburt).
Affinität	Lateinisch = Verwandtschaft Das Bestreben zweier Reinstoffe, miteinander unter Bildung neuer Verbindungen zu reagieren.
Apostel	apostolos Der [Ab]gesandte; Schiffersprache: das abfahrbereite Frachtschiff; die abgesandte Flotte; dann auch: der Führer dieser Flottenexpedition, ansonsten aber nur selten von einer Einzelperson; seltener: der Frachtschein oder die Reisepapiere. Im speziellen handelt es sich also immer um eine ausdrückliche Beauftragung und um ein Gesandtsein auf dem Meerweg. LXX: für die Beauftragung und Vollmacht des Propheten, nur in: 1.Könige 14:6 für d. hebr.[Ich bin zu dir <u>gesandt</u> ein harter Bote.]: In der rabbinischen Literatur wurden aber auch große Gottesmänner, wenn sie Wundertaten vollbrachten, so genannt! I.) der Apostel 1) allgemein: ein Abgesandter, der Bote, der Delegat, jemand der mit einem Befehl und einer bestimmten Aufgabe ausgesandt wird: Christus selbst sowie Boten Gottes oder Abgesandte der christlichen Gemeinden. Luk. 11:49; Joh. 13:16; 2.Kor. 8:23 11:5; Phil. 2:25; 1Thes. 2:6; Hebr. 3:1 ua. 2) speziell: die 12 Apostel Jesu Christi sowie Paulus, Jakobus, (Barnabas?).

	Matth. 10:2; Luk. 11:49; Apg. 14:14; Eph. 3:5; Gal.1:1,11,12; 1Tim.2:7; Off. 18:20..
Baptisten	Von griechisch baptistes d.h. "Täufer". Anhänger der größten protestantischen Freikirche. Die B. üben die Erwachsenentaufe, weil ihrer Auffassung nach nur der bewußt an Christus Glaubende die Taufe empfangen sollte. Getauft wird meist durch Untertauchen in fließendem Wasser. Die B. lehnen jede Form eines staatskirchlichen Regiments ab. Die Gemeinden sind selbständig und üben strenge Kirchengzucht. Der Gottesdienst besteht in Predigt, Betrachtung, Gesang und Gebet. Ein einheitliches baptistisches Glaubensbekenntnis gibt es nicht. Die Bibel, die jeder Gläubige unter Leitung des Heiligen Geistes auslegen kann, gilt als alleinige Richtschnur für Glauben, Gemeindeordnung und Leben. Die Gotteshäuser sind ohne Schmuck. In ihnen stehen nur der Abendmahlstisch, die Kanzel und ein großes Taufbassin. Der Baptismus hat seine Wurzeln im engl. Independentismus. Die ersten Gemeinden sammelte in London der Prediger J. Smyth (gest. 1612; General Baptists) und der Prediger H. Jacob (gest. 1624; Particular Baptists). Nach der Verfolgung unter O. Cromwell wurden sie mit der Toleranzakte unter Wilhelm III. Anerkannt, jedoch standen ihnen erst 1829 die staatlichen Ämter offen. Seit 1813 besteht in Großbritannien eine Union zwischen den General und den Particular Baptists (Baptist Union of Great Britain and Ireland) ihr gehörten 1985 rund 210000 Baptisten an. In Amerika gründete der aus England eingewanderte R. Williams 1639 die

	<p>erste B.-Gemeinde. Mit der Erweckungsbewegung breiteten sich die B. in den USA aus. Sie wirkten u.a. für die Beseitigung des Sklavenhandels, für äußere und innere Mission und Bibelverbreitung. Unterschiedliche Auffassungen über Mission, Abendmahlsgemeinschaft mit anderen Kirchengemeinschaften und Rassenfragen führten zur Spaltung in über 20 Gruppen. Die 2 größten bildeten (1985) mit rd. 13 Mio. Mitgl. die zahlenmäßig stärkste ev. Gemeinschaft in den USA. In Rußland entstanden in der 2. Hälfte des 19. Jh. Zahlreiche B.-Gemeinden, die seit 1944 in der UDSSR als Freikirche unter einem Rat von 50 Ältesten anerkannt sind. Sie sollen in etwa 5 400 Gemeinden rd. 545 000 Mitgl. zählen.</p>
Charismatisch	Einer göttlichen Gandengabe entsprechend.
detailliert	In allen Einzelheiten, in die Einzelheiten gehend, genau.
Diakon	<p>griechisch = Diener</p> <ol style="list-style-type: none"> frühe christliche Kirche: Armenpfleger Kath. Kirche: Vorstufe zum Priester; als selbstständiger Amtsträger zugelassen. evang. Kirche: Hilfsgeistlicher, auch Gemeindehelfer, Krankenpfleger
Diana	Römische Göttin, als Jagdgöttin der Griechischen Artemis gleichgesetzt. Die Tochter von Zeus und Leto und der Zwillings von Apollo.
Dogma, Dogmen	[griechisch > Meinung] Lehrsatz, Glaubenssatz, der nach kath. Lehre eine Glaubensverpflichtung, nach

	evang. nur eine Lehrverpflichtung enthält.
Doktrin Doktrinen	[lat.] die, Lehre, Wissenschaft; doktrinar, einseitig gelehrt, eingeengt denkend. Doktrinär, Mensch der von einer zum Glaubenssatz (Dogma*) verhärteten Lehre überzeugt ist.→ Hauptdoktrin
Ephesus	<p>Stadt in Lydien an der Westküste Kleinasiens, an der Mündung des Flusses Kaystros gelegen. Ephesus hatte schon eine lange Geschichte hinter sich, als es unter den Römern zur Hauptstadt der Provinz Asia wurde. Es lag am Hauptweg von Rom nach Osten. Durch ein Erdbeben in der Zeit des Kaisers Tiberius wurde die Stadt schwer heimgesucht. Später führte die Versandung des Hafens zum Rückgang der Stadt, Ephesus verfiel und ging schließlich unter. Seine Ruinen liegen in der Nähe des Dorfes Ayasoluk (aus griech. Hagios theologos = heiliger Theologe; damit ist der Apostel Johannes gemeint, der nach altkirchlicher Tradition als das Haupt der kleinasiatischen Gemeinden gilt und in Ephesus vermutlich seinen Hauptsitz hatte).</p> <p>In neutestamentlicher Zeit war Ephesus die bedeutendste Metropole Kleinasiens. Die Stadt atmete den Geist der spätgriech. Internationalen Kultur und war mit Jerusalem und Athen eine der drei heiligsten Städte des Altertums. Mit dem Artemisium, dem Heiligtum der Artemis oder Diana, war Ephesus zum Mittelpunkt Östlicher Mysterienkulte und asiatischer Religionsausübung geworden. Dieser Tempel, der ausgegraben wurde, gehörte zu den sieben Weltwundern. Auch das Fußstück des Standbildes der Göttin fand sich, darunter lagen kostbare Weihegaben als</p>

	<p>Bauopfer verborgen. Nach ihrem Artemiskult trug die Stadt den Beinamen neokoros = Tempelbewahrerin (Apg.19:35), ein Ehrentitel, der durch römischen Senatsbeschuß einer Stadt verliehen wurde, die zu Ehren des Kaisers einen Tempel errichtete und Spiele veranstaltete. Auch die Ruine des Theaters von Ephesus (Apg. 19:29) ist erhalten. Es bot mit seinen 66 Sitzreihen über 24000 Menschen Platz.</p> <p>Zur Zeit des Paulus wurde Ephesus durch einen Senat und eine Volksversammlung, die ein Stadtschreiber (Apg. 19:35) leitete, verwaltet. Dieser Staatsbeamte hatte auch die Aufsicht über die Bank der Stadt, die im Tempel untergebracht war. Paulus besuchte Ephesus 2 mal, zuerst von Korinth aus im Frühjahr 52 n. Chr. (Apg. 18:18...) Und dann von Herbst 52 bis Sommer 55. Zunächst predigte er drei Monate in der Synagoge. Als er dort aber auf Ablehnung stieß, trennte er sich mit den Jüngern von den Juden und redete nun zwei Jahre lang täglich im Lehrsaal des Tyrannus (Apg. 19,8...). Vermutlich ist Paulus auch noch ein 3. Mal in Ephesus gewesen (1.Tim1,3).</p>
Eunuch	verschnittener (zeugungsunfähiger) Mann, im Orient Haremswächter
Exposition	1.Darlegung, Erörterung; 2.einführender, vorbereitender Teil des Dramas.
Gemeinde	Im Original ist True Church (Echte [Wahre, Treue] Gemeinde) immer groß geschrieben wohingegen false church (falsche gemeinde) immer klein geschrieben ist. Beachte dazu die Anmerkungen von Br. Branham bezüglich der Groß -Kleinschreibung in

	der Einleitung auf Seite [9-1].
Genesis	Das erste Buch Mose
Halleluja	Preis sei dem Herrn. liturgische Formel des jüdischen Gottesdienstes.
heis	<p>einmal; Zahlwort</p> <p>l.) e i n e r</p> <p>1) eins (im Gegensatz zu anderen Teilen oder im Gegensatz zur Mehrheit). Mt 25:15; Ro 5:12,15; 1Co 10:8; Eph 2:14 u.v.a.</p> <p>2) einer und derselbe. Ge 11:1; Joh 11:52 20:7 u.a.</p> <p>3) e i n einziger (d.h. andere ausschließend); nur e i n s. Mt 21:24; Mr 8:14; Lu 18:19 u.a.</p> <p>4) allein. De 6:4; Mt 23:10; Mr 2:7 10:18 12:29; Lu 18:19</p> <p>5) irgendeiner. Ge 22:13; Mt 8:19 16:14 19:6; Lu 22:50; Joh 11:49 u.a.</p> <p>6) als Hebräismus; distributiv. Ex 17:12; Mt 28:1; Mr 4:8 14:19 16:2; Eph 5:33; 1Th 5:11 u.a.</p> <p>7) als Ordinalzahl (wie im hebr.), =4413 Nu 1:1; Ezr 10:17; Mt 28:1; Mr 16:2; 1Co 16:2; Tit 3:10; Re 9:12 u.a.</p>
Imperium	<p>1. Im alten Rom die höchste Befehlsgewalt.</p> <p>2. Seit Cicero das römische Reich.</p>
intervenieren	<p>Dazwischentreten, Vermitteln, sich einmischen</p> <p>Prozeßrecht: Eintreten in einen anhängigen Prozeß als Haupt- oder Nebenpartei.</p> <p>Als hemmender Faktor in Erscheinung treten.</p>
Klerus	<p>allgemein: Der geistliche Stand.</p> <p>Katholische Geistlichkeit</p> <p>Der Gegensatz dazu sind die Laien.</p>

Konnotation	Die Grundbedeutung eines Wortes begleitende, zusätzliche [emotionelle, expressive, stilistische] Vorstellung.
kopos	<Die Ermüdung, ("sich wie zerschlagen fühlen"), besonders nach harter Feldarbeit; die Mühe die zu dieser Ermüdung führt. Anstrengende, beschwerliche, ermüdende, ja erschöpfende Arbeit; die Mühsal; die womit man jemandem Mühe oder Arbeit macht; die Plage (=intensive Anstrengung verbunden mit Schwierigkeiten und Arbeit). Jer 45:3; Ps 107:12; Mt 26:10; Lu 11:7; 1Co 3:8 15:58; Ga 6:17; Re 2:2 u.a.
LIFE	Amerikanische Zeitschrift
Manifestation manifestieren	1. Das Offenbar-, Sichtbarwerden. 2. Offenlegung, Darlegung; Bekundung (Rechtsw.). 3. Das Erkennbarwerden (von latenten Krankheiten, Erbanlagen u. A.; Med.).
Messias	Der Gesalbte.
Methodisten	Bezeichnung für die Anhänger verschiedener christlicher Kirchen, die sich im 18. Jh. Im Zusammenhang mit der Erweckungsbewegung im angelsächsischen Sprachraum gebildet haben. Sie gehen zurück auf eine von den Brüdern J. und C. Wesley während ihrer Studienzeit in Oxford in den 20er Jahren des 18.Jh. begründete Erneuerungsbewegung. Durch Lektüre und Frömmigkeitsübungen sollte eine intensive Glaubenserfahrung des einzelnen auf der Basis der reformator. Rechtfertigungslehre erreicht werden. Das dabei zugrundegelegte "method." Vorgehen brachte ihnen schon früh als

	Spottnamen die Bezeichnung Methodisten ein. Zur schnellen Ausbreitung der Bewegung trug die planvoll organisierte Evangelisation bei sowie die Sammlung der Anhänger in kleine Gruppen (Klassen), die von einem "Klassenleiter" systematisch zum geistl. Fortschritt geführt werden sollten. Zur Predigt, der dabei große Bedeutung zukam, wurden - entgegen dem anglikanischen Brauch - auch nicht ordinierte* Laien berufen. Sie reisten von Ort zu Ort und versuchten durch Predigten an Straßen und auf Plätzen auch wenig kirchlich Gesinnte zu gewinnen. Schon in der 2. Hälfte des 18. Jh. bildeten sich durch die Evangelisation irischer Methodisten die ersten Gemeinden in Nordamerika. Ursprünglich hatten die Methodisten nicht die Absicht, eine eigene Kirche zu gründen; die Zurückhaltung seitens der anglikanischen Kirchen sowie das Bemühen, die Evangelisation den Verhältnissen unter den Einwanderern in Nordamerika anzupassen, führte jedoch 1784 zur Organisation einer unabhängigen Bischöflichen Methodistenkirche. Eine eigene Entwicklung nahmen die Anhänger des deutschstämmigen J. Albrecht, der sich 1792 einer Methodistengemeinde in Pennsylvania anschloß, dort als Laienprediger mitarbeitete und seit 1796 den Einwanderern in ihrer deutschen Muttersprache predigte. Aus den so gewonnenen Gläubigen, den "Albrechtsleuten", deren Sonderweg von den englischsprachigen Methodisten nicht gebilligt wurde, entstand eine selbständige deutschsprachige methodist. Gemeinschaft (seit 1816 als
--	--

	<p>“Evangelische Gemeinschaft” bezeichnet), die sich bis nach Kanada und seit 1850 durch die Rückkehr deutscher Auswanderer auch in Deutschland verbreitete.</p> <p>1968 schlossen sich die Anhänger der Bischöfl. Methodistenkirche und der Ev. Gemeinschaft zur “Evangelisch-methodistischen Kirche” (im deutschsprachigen Raum 110 000 Mitgl.) zusammen, die sich als integrierter Zweig der “United Methodist Church”, der größten methodistischen Kirche (rd. 20 Mio. Mitglieder) versteht. Diese ist auch Mitglied im Ökumenischen Rat der Kirchen. Im “Weltrat Methodistischer Kirchen” sind 62 autonome Mitgliedskirchen (insgesamt rd. 50 Mio. Mitgl. in 90 Ländern) zusammengeschlossen.</p>
ordinieren	<p>Ev. Kirche: In das geistliche Amt einsetzen.</p> <p>Kath. Kirche: Zum Priester weihen.</p>
Paulus	<p>Jüdischer Name Saul.</p> <p>Geboren Anfang des 1.Jh in Tarsus.</p> <p>Paulus entstammte einer streng jüdischen Familie, besaß tarsisches und römisches Bürgerrecht und war von Beruf Zeltmacher (Apg.18,3). Im hellenist. Diasporajudentum religiös sozialisiert, verband er eine pharisäisch-theologische Bildung mit einer , wie es in der griech. Diktion seiner Briefe zum Ausdruck kommt, verhältnismäßig hohen griech. Allgemeinbildung.</p> <p>Theologische Ausbildung in Jerusalem bei dem Pharisäer Gamaliel (Apg. 22,3). Aufgrund seiner religiösen Formung durch den Pharisäismus stand Paulus den Thorakritischen Christen zunächst ablehnend gegenüber und war sogar an</p>

	<p>(möglicherweise lokal auf Damaskus begrenzt) Christenverfolgungen beteiligt. Die existentielle Zäsur seines Lebens war die visionäre Begegnung mit Jesus Christus vor Damaskus, die Paulus selbst den Ostererfahrungen anderer Auferstehungszeugen zuordnet (1.Kor. 15,1...) und als das Grunddatum seiner Berufung zum Apostel versteht.</p> <p>Im Anschluß an dieses Damaskuserlebnis missionierte Paulus zunächst in der Arabie (32-34 n. Chr.), hielt sich in Jerusalem auf, um Petrus kennenzulernen (34 n. Chr.), und verlegte dann seinen Wirkungskreis nach Nord-Syrien und Kilikien (Gal. 1,17-21). Seit 36/37 n. Chr. hielt er sich zwölf Jahre lang bei der aus Juden- und heidenchristl. Mitgliedern bestehenden Gemeinde im syrischen Antiochia auf.</p> <p>Unter ihrer Schirmherrschaft unternahm er (vor 48 n. Chr.) mit dem ebenfalls in Antiochia wirkenden Barnabas eine erste Missionsreise (Apg. 13...)</p> <p>2. Missionsreise 49 n. Chr..</p> <p>Korinth 50-52 n. Chr..</p> <p>3. Missionsreise.</p> <p>Ephesus 52-55/56 n. Chr..</p> <p>Gefangenschaft in Ephesus 54/55 n.Chr..</p> <p>Haftentlassung und Flucht aus Ephesus 55 n. Chr..</p> <p>Inhaftierung in Jerusalem 57/58 n. Chr..</p> <p>Überführung nach Rom 58/60 n. Chr..</p> <p>Unter Nero als Märtyrer gestorben 60/62 n. Chr..</p>
Pergamus	<p>Antike Stadt in West-Anatolien, die Unterstadt lag an der Stelle des heutigen Bergama. Die Akropolis lag auf steilem Bergkegel (33m ü. d. Meer) über der Kaikosebene (Tal des heutigen Bakir cayi); Hauptstadt des hellenist.</p>

	<p>Pergamenischen Reiches, das sich durch den Sieg Eumenes' I. (263-241) über Antiochos I. 262 v. Christus vom Seleukidenreich löste; die testamentar. Übergabe des Reiches an Rom durch Attalos III. (138-133) führte 129 v. Christus Zur Einrichtung der Röm. Provinz Asia - Auf dem terrassierten Burgberg befanden sich u. a. Athenatempel (4. Jh. V. Christus), die bedeutende Bibliothek (2. Jh. v. Christus), Trajanstempel (2. Jh), Theater mit Dionysostempel (2. Jh. v. Christus), Zeusaltar (Pergamonaltar; Die Skulpturen des Pergamonaltars (197-159 v. Christus) stehen in Berlin.), Demeterheiligtum (3. Jh. v. Christus). Am Fuß des Berges die Unterstadt; die röm. Stadt erstreckt sich bis in die Ebene, wo u. a. die „Rote Halle“ (2. Jh) lag, unter der der Selinus (= Bergama çayi) in einem Doppeltunnel fließt; im Südwesten von Pergamon das berühmte Asklepieion.</p>
physisch	Die körperliche Beschaffenheit betreffend.
Proselyt	<p>Neubekehrter Überläufer (zu einer anderen Partei oder Religion) Durch Anerkennung des Gesetzes, der Beschneidung und der Proselytentaufe in die Gemeinde Israel aufgenommene Heiden. Matthäus 23:15</p>
Römischer Leuchter	Ein Feuerwerkskörper, der sich nacheinander in verschiedenen Stufen entzündet.
sarkastisch	spöttisch, höhnisch

Souverän	Herrschaftsberechtigt, unbeschränkt. –>Souveränität
Souveränität	Die nicht abgeleitete, nach innen und außen unbeschränkte Hoheitsgewalt eines Staates. Die modernen Staatengemeinschaften (z.B. UNO) führen zur Einschränkung der staatlichen Souveränität. L. Breschnew stellte die These von der beschränkten Souveränität aller sozialistischen Staaten auf (Breschnew-Doktrin) als Umschreibung des sowjetischen Anspruchs auf Vorherrschaft im kommunistischen Staatensystem zur Rechtfertigung des Einmarsches in die CSSR 1968.
Sukzession	die, Aufeinanderfolge, Nachfolge, Thronfolge.
sukzessiv	allmählich, aufeinanderfolgend, nach und nach.
Tenor	<p>1. Grundlegender Gehalt, Sinn, Wortlaut 2. (Rechtswissenschaft) a) Haltung, Inhalt eines Gesetzes. b) Der entscheidende Teil des Urteils.</p>
Turnus	regelmäßige Wiederkehr, festgelegte Reihenfolge
Vikar	Stellvertreter

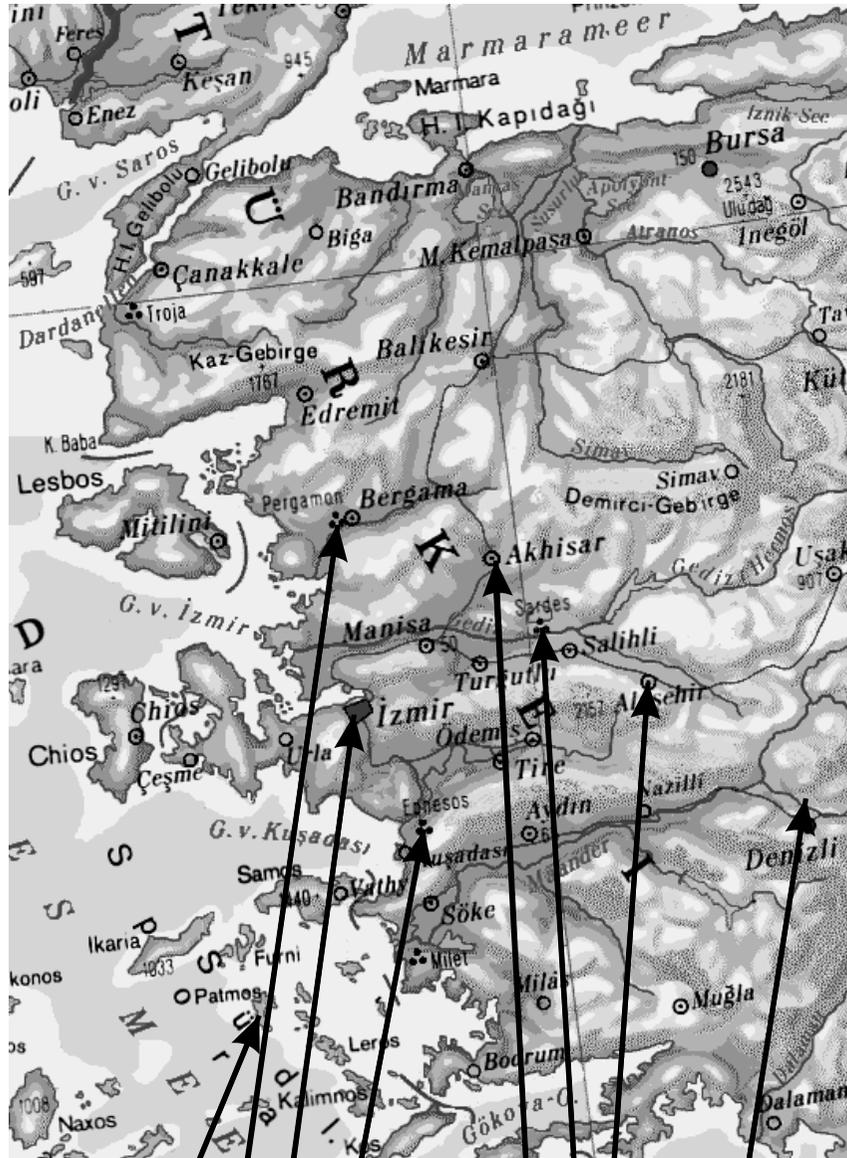
**Münze mit der Dianastatue
in Ephesus**



**Reste der Dianastatue
Von Ephesus**



KLEINASIEN



Patmos
Pergamus
Smyrna
Ephesus
Thyatira
Philadelphia
Laodizea

Der Leuchter (Menora)



[Weitere Übersetzungen können Sie bei folgender Adresse bestellen:

Günter Saiko
Turnstr. 13
D-75328 Bieselsberg
Bestellen@Branham.info
Tel. 07235/974457

Wenn Sie Mitarbeiten möchten setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wenn Sie über Neuerscheinungen informiert werden möchten, dann schicken Sie eine Postkarte oder ein eMail an die obige Adresse.

Unter folgenden Internetadressen finden Sie die Übersetzungen im PDF Format (Acrobat.Reader), bzw. MP3-Format (für AUDIO). Dort können Sie auch Bestellen.:

www.Branham.info
www.WilliamMarrionBranham.de
www.Branham.ch
www.Branham.at

Da eine Übersetzung niemals alle Offenbarungen des Originals wiedergibt, bitte ich diese deutsche Übersetzung nicht ohne das englische Original zu verbreiten, damit jeder die Möglichkeit hat die Übersetzung zu prüfen, und sich an der inspirierten Wortwahl des Originals erfreuen kann. Wenn jemand die Übersetzung ohne den englischen Originaltext verbreitet, übernimmt Er die Verantwortung.

Übersetzt von: Günter Saiko

Stand: 15. Dezember 2006]



Relief im Titusbogen in Rom. Es zeigt römische Soldaten, die im Beutezug den siebenarmigen Leuchter aus dem Tempel schaffen. Es handelt sich hierbei um die originalgetreueste Abbildung der Menora.